

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Viele strahlende Sieger beim Hegau-Familientag

Rekord mit 31 Gruppen beim Schüler-Inlinecup / Erstmals Papierflieger / Von Oliver Fiedler

31. MAI 2017	
WOCHEN	22
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Feuerwehr will Sennhof nutzen	Seite 3
Steißlingen feiert Partnerschaft	Seite 8
Rielasinger hoffen auf großes Los	Seite 20
Weltmeisterschaft krönt Stadtfest	Seite 22
Masterplan für Gesundheitsverbund	Seite 27



In guten Händen

Mit offenen Worten hat die neue Leiterin des Polizeireviers, Stephanie Clauß, die Kriminalstatistik in Singen dem Gemeinderat vorgetragen. Die Räte dürften überrascht gewesen sein, als sie auf Nachfrage mitteilte, sie sei letztes Jahr in Rom gewesen. Nicht im Urlaub oder auf Pilgerreise – Clauß hatte sich mit italienischen Kollegen zum Thema organisierte Kriminalität besprochen. Auch wenn dies ein schwieriges Thema ist, macht sie deutlich: Die Polizei in Singen stellt sich den mannigfaltigen Herausforderungen. Gegen das organisierte Betteln sollen in Singen, wenn es nach Oberbürgermeister Bernd Häusler geht, übrigens schon nächste Woche wieder die Präventionsstreifen unterwegs sein. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



An die 700 Kinder (mit Lehrern und begleitenden Eltern) gingen in 31 Gruppen in diesem Jahr beim Schüler-Inlinecup des Hegau-Familientags an den Start. Und viele brillierten mit herrlichen Ideen, wie diese »Space-Kids« aus Tengen mit eigener Rakete, oder die sympathischen »Smileys« aus Worblingen, die manche Träne trockneten.



Nach zwei Jahren in der Münchriedhalle war dieses Jahr der Wettergott sehr gnädig mit den Veranstaltern des Hegau-Familientags. Das WOCHENBLATT konnte zusammen mit Sport Müller und dem VW-Zentrum als Partner im dritten Jahr dieses schöne Fest erstmals Open-Air im und ums Münchriedstadion feiern. Und mit ganzen 31 Gruppen beim Schüler-Inlinecup wurde gleich noch eine Rekordmarke geknackt, vor allem auch, weil trotz der herrlichen Sommerstimmung auch alle Gruppen für ihren Auftritt ans Stadion gekommen waren. Für die vielen Zuschauer war das ein absolutes Erlebnis.

Weil eine ganze Menge der Schülergruppen sich mit Lehrern und Eltern mächtig ins Zeug gelegt, und in vielen Fällen zu den herrlichen Kostümen ein Lied zum Motto parat hatten, einen Tanz dazu einstudierten oder gar kleine Sketche oder Szenen aufführten, gab es in diesem Jahr sogar vier erste Preise. Der im Jahr 2000 ins Leben gerufene Inlinecup hat längst einen Kultstatus erreicht. Die Jury hatte es trotz der Preiserweiterung ganz schön schwer, denn einige Auftritte waren da noch besonders spektakulär oder auch einfach sympathisch und originell: Ein erster Preis ging an die Klasse 4a

der GHS Tengen, die als »Space-Kids« bei ihrem Auftritt gar eine Rakete steigen ließen. Die Hardbergschule Worblingen war gleich mit zwei Preisträgern vertreten: der 4a, die als Smileys in ihrem Sketch ein weinendes Mädchen mit allernhand Kunststücken wieder zum Lachen brachten – und mit der 1a, die sich aus Wattebüschchen lustige Schafskostüme gebastelt hatten, welche sie sicher auch noch an der Fastnacht brauchen können, wenn sich Worblingen dann in Schaflingen verwandelt. Die 4b der Beethoven-Schule Singen holte mit ihrem pfiffigen Auftritt ihrer Schulsanitäter ebenfalls einen ersten Platz.

Viele weiteren Gruppen hätten sicher auch noch einen ersten Preis verdient gehabt, aber da musste die Jury trotz aller Begeisterung für die Auftritte dann doch hart bleiben. Peter Willhardt, Geschäftsleiter von Bauhaus in Singen, steuerte dann doch noch einen Sonderpreis bei – für die Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land, die mit ihren kleinen Zöglingen hier mit Pipi Langstrumpf auf die Tour gingen. Insgesamt gab es an diesem Tag dank des WOCHENBLATTs und den Unterstützern von Sport Müller und dem VW-Zentrum Singen, von Bauhaus und dem Fitwell-Park, von der Allianz-Agentur Burzinski und

Unsel, dem Bogenschießclub Roseneck aus Rielasingen eine Menge zu erleben. Vom Papierflieger-Wettbewerb über Bobbycar-Rennen bis zu Probefahrten neuartiger Gefährte von Sport Müller. Vom Slacklinen zum Basteln von Broschen bis zum Luftballon-Weitflug. Dank der anwesenden Jugendfeuerwehr Singen war auch für manche nasse Erfrischung gesorgt, auch der Hausmeister im Münchried sorgte für eine Abkühlung per Rasensprenger angesichts der hochsommerlichen Temperaturen.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net
Mehr auf Seite 19.

Singen

Ordentlich, was los 70 Prozent Aufklärungsquote

Seit letzten Oktober leitet Stephanie Clauß das Polizeirevier in Singen. In ihrem Bericht am Dienstag zur Kriminalstatistik im Gemeinderat machte sie deutlich, dass in Singen »ordentlich viel« los sei. Offen erklärte sie auf Nachfrage von Veronika Netzhammer (CDU), dass die Aufklärungsquote von über 70 Prozent auch durch die in Singen häufig begangenen Straftaten wie Ladendiebstähle und Körperverletzungen bedingt seien. Sorgen machen Clauß der signifikante Anstieg von Übergriffen auf Polizeibe-

amte. Außer dass die Täter häufig alkoholisiert oder berauscht seien, gäbe es hier kein Geheimrezept – die Täter stammten aus jeder Schicht. Die Polizisten im Revier seien gut geschult. Deshalb könne es jeden Beamten überall treffen. Offene Worte fand Clauß auch bezüglich der organisierten Kriminalität. »Ja, Deutschland sei für die Mafia ein Rückzugsort«, so die Revierleiterin. Denn im Gegensatz zu Italien bestehe hierzulande keine Beweislastumkehr. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Radweg kostet 350.000 Euro

Fälschlicherweise wurden in der letzten Printausgabe des WOCHENBLATTs viel zu hohe Kosten für den eröffneten Radweg vom Singener Ortsteil Friedingen in Richtung Industriegebiet genannt. Dieser kostet 350.000 Euro und nicht wie im Bericht geschrieben 1,3 Millionen Euro. Gut die Hälfte der Investition – 165.000 Euro – kommt zudem vom Land Baden-Württemberg, wie Verkehrsminister Winfried Hermann bei der offiziellen Einweihung betonte.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Emmi Kraus gestorben

Jeder, der sie kennengelernt hat, wird sie so schnell nicht vergessen. Die kleine resolute Frau mit ihrem ganz eigenen Kopf. Anfang des Jahres beim Neujahrsempfang der SPD wirkte sie schon schwer angeschlagen. Am Sonntag ist Emmi Kraus nun im Alter von 86 Jahren verstorben. Kein Mensch in Baden-Württemberg war so lange in einem Gemeinderat wie sie: die »Zuckerlady«, wie sie wegen ihres Einsatzes für Diabetes-Reihenuntersuchungen genannt wur-

de, war insgesamt 51 Jahre für die SPD im Gemeinderat, der sie am Dienstag in seiner Sitzung würdigte. 2001 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz, unter anderem auch für die Beziehung zur Singener Partnerstadt La Ciotat. Bei ihrem Ausscheiden aus dem Singener Gemeinderat im Oktober 2014 wurde sie mit dem Ehrenring der Stadt Singen gewürdigt. Eine Trauerfeier für Emmi Kraus ist am Freitag, 9. Juni, 12 Uhr vorgesehen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Einfach mal!

Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*



Bestangebote! Jetzt bei uns!

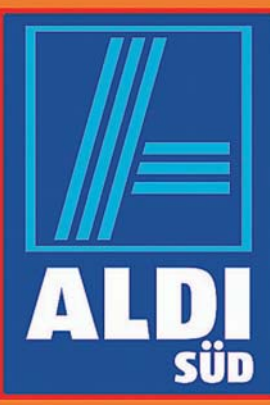
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TIPPS VON DEN PROFIS

Wer Tipps und Tricks beim Bau des Eigenheims oder beim Renovieren und Sanieren, aber auch bei Veränderungen in den eigenen vier Wänden braucht, der ist bei den Radolfzeller Handwerkern an der richtigen Adresse. In dieser Ausgabe stellen sich die Profis von »Stark Kachelofenbau« vor. Mehr gibt es auf Seite 23.



ALDI SÜD

Mühlhausen-Ehingen

BESTENS AUFGESTELLT

Nach gut acht Monaten Bauzeit ist die Dreherei Deuer in ihr neues Produktionsgebäude für die Lohnfertigung von Dreh- und Frästeilen mit Bürotrakt im Gewerbegebiet »Im Kai« unterhalb des Hohenkrähen gezogen. Nun ist das Familienunternehmen bestens für die Zukunft aufgestellt. Mehr auf Seite 15.

Vortrag in Villingen Die., 6. Juni

Wie enterbe ich das Finanzamt? Tipps zur Erbschaftssteuer

Rechtsanwältin Tiefenthaler von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler erklärt, was man über die Erbschafts- und Schenkungssteuer einfach wissen muss, damit der Fiskus nicht zum lachenden Miterben wird.

Ort: Münsterzentrum, Kanzleigasse 30 Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Ohne Voranmeldung.



- Anzeige -

Gottmadingen

Remscheid erneut Rollhockey-Meister

Gastgebende Rolling Queens verpassen Bronze

Zwei kleine Tore, Banden, eine kleine Hartplastikkugel waren die Zutaten für temporeichen und packenden Sport am Wochenende in der Goldbühlhalle. Gespickt mit zahlreichen Juniorennationalspielern richtete der heimische Rad- und Rollsportverein Heilsberg erstmals die U-17-Meisterschaften der Juniorinnen im Rollhockey aus. Erwartungsgemäß siegte im Finale der mehrmalige Deutsche Meister IGR Remscheid mit 5:2 gegen den TuS Düsseldorf Nord.

Nur denkbar knapp und aufgrund einer starken Torhüterin des RHC Recklinghausen verpassten die gastgebende SG Rolling-Queens mit 1:3 den dritten Platz. Das Team um die Gottmadinger Juniorennationalspielerin Magali Lewandowski, die den 1:2-Anschlusstreffer erzielt hatte, war nach dem Spiel tief enttäuscht ob der Niederlage. Im Gegensatz zu Trainer Philipp Garbrich und dem Vorsitzenden des RRV Helsberg, Johann Hagendorf. Im Gespräch mit dem WO-



Magali Lewandowski verwandelt für die Rolling-Queens einen Sechs-Meter zum 1:2-Anschlusstreffer im Spiel um Platz 3 gegen Recklinghausen. sub-Bild: stm

CHENBLATT freute sich dieser über die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft. Mit wenig Budget habe man eine hervorragende Veranstaltung organisiert, so Hagedorn, der sich allerdings über mehr Unterstützung von Sponsoren freuen würde. Doch leider sei Rollhockey eine Randsportart. Der RRV bietet Trainingszeiten ab U11 an – Training ist Montag und Freitag.

Im ersten Spiel am Samstag hatten die Rolling-Queens die SG German Moschitos aus Wuppertal mit 5:3 geschlagen. Jedoch gegen den späteren Meister aus Remscheid mit 2:10 das Nachsehen gehabt und gegen Recklinghausen 2:2 gespielt. Im Halbfinale am Sonntag trafen man dann erneut auf Remscheid und verlor mit 5:14.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Betreuung im Blauen Haus

Das JugendKulturCentrum Blaues Haus bietet in den Pfingstferien vom 12. bis 14. Juni eine Betreuungswoche für Kinder von sechs bis elf Jahren an. Die Betreuungszeit startet um 7.30 Uhr. Ab 8 Uhr findet ein gemeinsames Frühstück statt, das vom Blauen Haus gestellt wird. Nachdem sich die Kinder gestärkt haben, stehen viele Aktionen und jede Menge Spaß auf dem Programm. Das diesjährige Motto lautet »ab ins Grüne«. Das heißt, raus an die frische Luft, Wandern, Basteln, Spielen und Entdecken, was es in der Natur gibt. Das Programm endet täglich um 13 Uhr. Die Kinder können bis 13.30 Uhr abgeholt werden. Die Gesamtkosten betragen 21 Euro; Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.kinder-jugend-singen.de/blaues-haus/downloads-blaueshaus.aspx heruntergeladen oder direkt im Blauen Haus abgeholt werden. Weitere Informationen auch unter info@blaueshaus-singen.de.

Singen

Für alle, die trauern

Trauerort beim Hospiz vorgestellt



Der Trauerort beim Hospiz (v.l.): Lisa Bammel, Wolfgang Heintschel, Christian Grams, Ulrike Traub und Elisabeth Paul.

swb-Bild: lv

Trauer ist Abschied und Neuorientierung zugleich. Abschied, Tod und Trauer halten sich nicht an Regeln. Trauer verbindet man mit Schmerz, Leere aber auch Dankbarkeit. Erinnerungen werden wach an Verstorbenen und sind stille Begleiter.

»Horizont« heißt das im Bau befindliche Ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum in der Singener Innenstadt. Ein Zentrum, an dem Sterben, Abschied und Trauer ganz nah beieinander sein werden und bei dem es im Außenbereich einen besonders gestalteten Trauerort geben wird. In einer Auftaktveranstaltung stellten diesen kürzlich die beiden Horizont-Geschäftsführer Christian Grams (Diakonie), Wolfgang Heintschel (Caritas) sowie die Projektleiterinnen Elisabeth Paul und Ulrike Traub vor.

Anschaulich mit rot-weißem Absperrband wurden die Dimensionen im Wichernsaal des zukünftigen Trauerorts abgesteckt, damit sich jede/r ein Bild machen konnte wie ein 10x10 Meter großes Gartenteil später an der Wetzstein-Villa kreativ zu einem Trauerort umgesetzt werden kann.

»Etwas annehmen in seiner Endgültigkeit, für Menschen die sich verabschieden wollen, aber auch ein Ort des Miteinanders soll es werden. Trauer soll hier sichtbar werden dürfen und für Menschen aus allen

unterschiedlichen Kulturkreisen und Religionen offen sein,« erklärte Ulrike Traub. Und Elisabeth Paul ergänzte, »wir haben uns bewusst für das Stadtzentrum entschieden, ein Ort mitten im Leben, ein Ort mit den üblichen Geräuschen bei Tag und Nacht an dem sich Trauernde geschützt fühlen können, weinen dürfen und auch ein Platz für persönliche Rituale sein kann«.

Laut Christian Grams wird die Entstehung und Gestaltung des Trauerortes durch die Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt und für drei Jahre gefördert. Ein Ideenpool – wie der Trauerort gestaltet werden könnte, entstand zugleich an der Auftaktveranstaltung. Sitzmöglichkeiten, Brunnen-Wasser, eine Tafel an der Trauernde ihre Gedanken mit Kreide aufschreiben können, Opferkerzen waren nur einige Vorschläge um Trauersymbolik auszudrücken. Wer sich mit weiteren Ideen einbringen möchte, wendet sich an Ulrike Traub 07731-51398, ulrike.traub@lebensweise-im-alter.de oder an Elisabeth Paul, Feuerwehrstr. 6 in Singen.

Ein ehrgeiziger Zeitplan steht für das Hospizzentrum bevor. Wie die beiden Geschäftsführer bekannt gaben ist für den 20. Juli die Grundsteinlegung des Neubaus anvisiert.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstr. 1-5 · Karlsruhe
Tel. 0721 352-0 · Fax 0721 352-1887

www.zg-raiffeisen-technik.de



AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE



Schaufensterkonzert der Jugendmusikschule

Am Donnerstag, 1. Juni 2017, präsentieren sich die verschiedenen Lehrkräfte der Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit ihren Schülern zum wiederholten Male im sogenannten Schaufensterkonzert mit einem Querschnitt durch die Arbeit ihrer Gesangs- und Instrumentalklassen. Das Programm umfasst sowohl klassische als auch moderne Werke.

Es musizieren die Bläserklasse von Laszlo Ernst, Christian Gommel, Liane Hugger, Reinhilde Klinghoff-Kühn, die Klavierklasse Hermann Gruber, die Streicherklasse Reinhard

Bartsch sowie die Gitarrenklasse von Christian Sorger und es singen die Gesangs-klasse von Larissa Malikova.

Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr im Foyer der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule in Hilzingen. Der Eintritt ist frei.

Alle an Musik und Gesang Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Mehr Informationen zur Jugendmusikschule Westlicher Hegau finden Interessierte im Internet unter www.jumu-hegau.de.

WOCHEBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Fresse-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST

KOOPERATION LOCALLER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IN
NÄHE DER GRENZEN

BVDA

BRUNNENVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERLEITER

AD
A

AUFNAHMEN
KONTROLLE
BET
ANZEIGEN
PLATZIER
SCHWABESCH



Singen

Vor Reiterin entblößt

Gegenüber einer 36-jährigen Reiterin entblößte sich ein etwa 40 bis 45 jähriger Mann in der Straße zum Krähen auf Höhe des dortigen Sportplatzes in Singen-Hausen am Samstagabend gegen 19.30 Uhr. Der Mann wird als etwa 175 cm groß mit kurzen dunkelblonden Haaren beschrieben. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten mit dem Kriminalkommissariat Konstanz unter 07531 995-0 Kontakt aufzunehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf zur Bildersuchfahrt

Die traditionelle Bildersuchfahrt per Fahrrad findet auch dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag, 4. Juni ab 10 Uhr statt. Die Strecke ist kinder- und familienfreundlich und nicht allzu lang (ca. 16 Kilometer). Alle die mitfahren, können sich zwischen 10 und 12 Uhr am Vereinshüsli (Inselwiese 4, 78224 Singen) anmelden. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Ab 10 Uhr ist im Vereinshüsli für das leibliche Wohl vom Frühschoppen bis zu Kaffee und Kuchen gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Entscheidung zu Tiefgarage Ende Juni

Die Problematik Tiefgarage am Herz-Hesu Platz wird den Gemeinderat und die Stadtverwaltung noch einige Wochen beschäftigen. Denn aufgrund des gespannten Grundwassers sind die Kosten für das zweigeschossig geplante Projekt in die Höhe geschossen. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Mittwoch im Bauausschuss erklärte, seien die Frage nach Größe und Kosten für die Tiefgarage auch nach der am Dienstag stattfindenden nicht-öffentlichen Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses noch nicht abschließend geklärt. Die Räte haben mit ihrem Beschluss deshalb noch Zeit bis zum 27. Juni, der übernächsten Gemeinderatssitzung, so Häusler. Bislang war eine zweigeschossige Tiefgarage mit etwa 180 Stellplätzen am Herz-Jesu Platz geplant. Unabhängig davon stimmte der Gemeinderat den vorgebrachten Änderungen im Zuge der Offenlage für den Herz-Jesu-Platz mit großer Mehrheit zu. Zuvor hatte Nils Krüger von der Abteilung Stadtplanung erläutert, dass es etwa Einwände zum Thema Verkehrssicherheit gegeben habe. So soll statt der bislang vorgesehenen durchgezogenen Linie eine Verkehrsin-

Singen

Sennhof für Vereinszwecke nutzen
Förderverein der Feuerwehr sucht hierfür noch Sponsoren



Der Sennhof - links der Altbau, rechts der weiße Anbau von 1998, wo jetzt die Schlafräume untergebracht sind. Stefan Schüttler (rechts) und Stefan Tröndle (links) von der Freiwilligen Feuerwehr Singen umrahmen den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr, Dr. Alexander Endlich.

swb-Bild: stm

Fußbodenanlage stellt teilweise die Stadt Singen. Der Förderverein, der den Sennhof gepachtet hat, wird maximal 2.000 Euro Eigenmittel jährlich hierfür zur Verfügung stellen. Zudem waren Mitglieder der Feuerwehr schon fleißig im Einsatz und haben den Anbau schon ordentlich in Schuss gebracht und werden weiter kräftig Hand anlegen müssen. Vier Schlaf-

räume, getrennt nach Frauen und Männer, farblich unterschiedlich gestrichen mit insgesamt 28 Schlafplätzen in Stockbetten und Sanitärräume stehen zur Verfügung, so Schüttler. Noch fehlen allerdings die passenden Matratzen. Gebraucht wird in jedem Fall auch eine Küche, die stammt noch aus den 50er Jahren. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Alexander Endlich, hofft auf Sponsoren in vielfältiger Weise. Ob für die Anschaffung von Material zur Renovierung wie Sponsoring von Material für

die Inneneinrichtung (Betten, Matratzen, Stühle) – allerdings in enger Absprache mit dem Förderverein und nicht als Einzelstücke, da diese den Wartungs- und Reinigungsaufwand deutlich erhöhen, heißt es. Wichtig sei es der Feuerwehr, den Charakter des Sennhofs zu erhalten und eine gemütliche Atmosphäre für den Verein zu schaffen. Schüttler kann sich beispielsweise vorstellen, ein Backhaus zu errichten, sodass man beim gemeinsamen Sonntag selbst Kuchen und Brot backen könne. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Wer zeigte Zivilcourage?

Oberbürgermeister Bernd Häusler und TV-Anwalt Ingo Lenßen sind die Schirmherren für den 6. Singener Zivilcourage-Preis. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in unserer Stadt. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahren, die/der sich seit August 2016 bis August 2017 im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit und für andere Menschen eingesetzt hat bzw. einsetzt, wer ein mutiges Projekt initiiert hat bzw. initiiert, kann sich für den Preis bewerben. Neben Gruppen, Initiativen und Projekten dürfen auch Menschen benannt/nominiert werden. Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 27. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« in Singen vergeben. Der Preis soll Mithbürger ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt engagiert haben – und soll jedem Einzelnen Mut machen genau hinzusehen, hinzuhören und angemessen zu handeln. Damit möchte die Singener Kriminalprävention zivilcouragiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren. Der Preis soll außerdem zeigen, dass jeder Mensch ein verantwortungsbewusstes Mitglied in unserer Gesellschaft sein kann. Mehr Infos erteilt die Singener Kriminalprävention und unter www.singen.de.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► BOBBYCAR

Dank einer Spende der BB Bank Singen konnte der Garten der AWO Kinderkrippe Villa Kunterbunt in der Singener Schlachthausstraße rechtzeitig zum Frühjahr neu gestaltet werden. Mit dem Betrag von 1.500 Euro aus den Erlösen des Gewinnsparens konnte eine neue Bobbycarbahn und ein stabiler Kunstrasen-Belag für den intensiv genutzten kleinen Garten angeschafft werden. Zur Eröffnung der Bobbycarstrecke bedankten sich die Kinder und Mitarbeiterinnen der Villa Kunterbunt bei Christoph Wiemer von der BB-Bank in Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Pfingsmontag im Grünen

»Gottes Geist schenkt Gemeinschaft« unter diesem Motto steht der ökumenische Gottesdienst im Grünen, der am Pfingstmontag, den 5. Juni um 10.00 Uhr auf der Wiese neben der Liebfrauenkirche (Uhlandstraße 39) stattfindet.

redaktion@wochenblatt.net

150
JAHRE
#gestalterbank

„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... sagte im Jahr 1968 ein IBM-Ingenieur über den Mikrochip. Wir warten nicht ab, wie die Dinge sich entwickeln, sondern gestalten Veränderungen gerne mit.

So profitieren Sie davon:
www.gestalterbank.de
#gestalterbank

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Termine

AWO-Clubprogramm vom 1.-7.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. So., Open See in Konstanz (sh. gesonderter Aushang). Mo., Pfingstmontag - Club geschlossen! Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 14.15-14.30 Uhr Clubprogrammgestaltung Juli/August; Club ab 14.30 Uhr geschlossen! Mi., Arbeitsangebot entfällt! 13.55-17 Uhr Eis essen und Spiele im Club; 17.15-19 Uhr Sportgruppe. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psy-

chisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44. **Taizé-Andacht**, Fr., 2.6., 19 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50. **Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch**, Do., 8.6., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße. **Jahrgang 1934/35** trifft sich Di., 6.6., 15 Uhr, Café La Vita, Uhlandstr. 35. **Senioren-Bildungskreis:** Vortrag über die Unterschiede deutsche/chinesische Medizin, Fr., 2.6., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf:** Treffen am 7.6. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 7.6. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. **Autogenes Training für Kinder ab 9 Jahren**, neuer Kurs der AWO-Elternschule ab Di., 20.6., 17-18 Uhr, AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 (6 Treffen). Anmeldung: Tel. 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de. **Waldwoche für Grundschulkinder** in den Pfingstferien, Di., 6.6., bis Fr., 9.6., jeweils 8-12.30 Uhr im Friedinger Wald. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe: Mainauspaziergang mit Essen am 14.6.; Eintritt frei; Treffpnt: 16.45 Bahnhof Rielasingen (Fahrgem.); Anmeldung bis 7.6. unter 07731/1469833. **Feierabendwanderung** am Fr., 9.6.; Treffpunkt: 18 Uhr Talwiesenhalle; Info: 07731/22383. **Mittwochswandergruppe:** Wanderung am Wannenbergtengen am 7.6.; Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Rielasingen; Infos: 07731/835330.

Singen

BETREFF
Monatsprogramm Do., 1.6., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff,

17.30 Uhr, Fußball; Mo., 5.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 Uhr, Rehasport fällt aus, 17.45 Uhr, Rehasport; Di., 6.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Spaziergang für gute Läufer, Wurstsalat, Filmabend, Wir machen Kunst für den BeTreff; Mi., 7.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Entspannungsangebot, Eis essen, Theater; Do., 8.6., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff, 17.30 Uhr, Rehasport fällt aus; Mo., 12.6., 16 Uhr offener Betrieb, 16.30 Uhr, Rehasport fällt aus, 17.45 Uhr, Rehasport; Di., 13.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Tai-Chi, Ballspiele im Freien, Spätzle mit Zürcher Geschnetzelttem; Mi., 14.6., 18 Uhr, offener Betrieb, Zettelvö-

gel basteln, Theater, Bunter Wurstsalat; Do., 15.6., 17.30 Uhr, Rehasport fällt aus; Mo., 19.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 Uhr und 17.45 Uhr, Gymnastik; Di., 20.6., 16 und 18 Uhr, offener Betrieb, Döner essen, Kreativbild gestalten, Spaziergang, Grillabend; Mi., 21.6., 16 Uhr und 18 Uhr, offener Betrieb, Sommer Smoothie, Grillen, Theater; Do., 22.6., 17.30 Uhr, Rehasport; Mo., 26.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Übungen mit Bällen; Di., 27.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Tai-Chi, gefüllte Paprika, Kegeln, Tischtennis-Turnier; Mi., 28.6., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Kegeln, Theater, Vortreffen Irma Volkert Haus; Do., 29.6., 17.30 Uhr, Übungen mit Bällen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 4.6., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Margicos, Haselbusch 14, Singen.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH
lädt traditionsgemäß alle Behinderten Sa., 3.6., 14 Uhr, ins Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein ein.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

MALTESER HILFSDIENST
Erste-Hilfe-Grundlehrgang am Sa., 10.6., 8.30-16.30 Uhr, Malteser Schulungsräume Schwarzwaldstr. 2c; Info/Anmeldung: 07731/72511 (Frau Zimmermann), www.malteser-singen.de.

NATURFREUNDE
Seniorentreffen, Do., 1.6., 14.30 Uhr, Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung am Do., 1.6., 19 Uhr, Singener Weinstube.

Rielasingen-Worblingen



Ein abwechslungsreiches Konzert bot der Akkordeon-Spielring.

sub-Bild: Verein

Von Legokantate bis Tetraeder
Konzert des Akkordeon-Spielrings

Wer nicht dabei war, hat was verpasst! Beim Konzert des Akkordeon-Spielrings Rielasingen-Worblingen in der Talwiesenhalle in Arlen, das ganz dem Thema »Rhythmus« gewidmet war. In einer beeindruckenden Vielfalt und Bandbreite haben sich nahezu sämtliche Aktiven des Akkorden-Spielrings mit diesem Thema auseinandergesetzt. Auch viele Gäste wirkten bei dem abwechslungsreichen Programm mit. Los ging es mit dem Jugendorchester unter der Leitung von Andrea Rimmele. Aber auch die bewährte Kooperation mit der

Gesangslehrerin Dagmar Hein aus Singen wurde fortgesetzt. Sowohl jugendliche als auch erwachsene Sänger präsentierten ihre Sangeskunst und im Fall des »Elvis-Imitators« Robin Dey auch solistisch. Das Publikum bekam zudem das namengebende Stück »I got rhythm« zu hören. Begonnen hatte der Abend jedoch mit den Allerjüngsten mit Kochlöffeln. Das Schülerorchester setzte diese Art des »Musizierens« mit der »Legokantate« fort. Es folgte das Jugendorchester mit dem »Cup Song«. Ein Sängerinnenertzett

und ein Tanzpaar sorgten für Abwechslung. Humorvoll führten die beiden Moderatoren Mareike Duscha und Felix Schober durch den Abend. Insbesondere das komplexe Stück »Tetraeder« von Hans-Günter Kölz erforderte einige erklärende Sätze. Und dann forderte dieses rhythmisch extrem vertrackte Stück nicht nur das ausführende Hauptorchester, sondern auch dessen Dirigentin Karin Berger und nicht zuletzt das Publikum, denn ein Ohrwurm ist diese anspruchsvolle Musik wahrlich nicht. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Oberliga Herren 30: DJK Singen startet mit zwei Siegen: Nach dem Saisonstart gegen den TC BW Oberweier mit 9:0, gewannen sie auch beim Tabellenführer in Markdorf.

swb-Bild: DJK Singen

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 3.-5.6.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), kein Kindergottesdienst, anschl. Taufe am Böhringer See. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr gem. ökumen. Gottesdienst bei der Liebfrauenkirche. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr gem. ökumen. Gottesdienst bei der Liebfrauenkirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit der arabischen Gemeinde u. der rumänischen Bethel-Pfingstgemeinde u. Kin-

dergottesdienst, Markuskirche, anschl. »Mitbringmittagessen«. Mo., 10 Uhr gem. ökumen. Gottesdienst bei der Liebfrauenkirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Kindergottesdienst im Nebenraum. Mo., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 3.-5.6.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr festl. Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

03./04.06.2017
Dr. A. Kicherer, Telefon 07774/929938
05.06.2017
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Kogenhalde 8
78354 Sipplingen

24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, deutschsprachiges EU-Personal

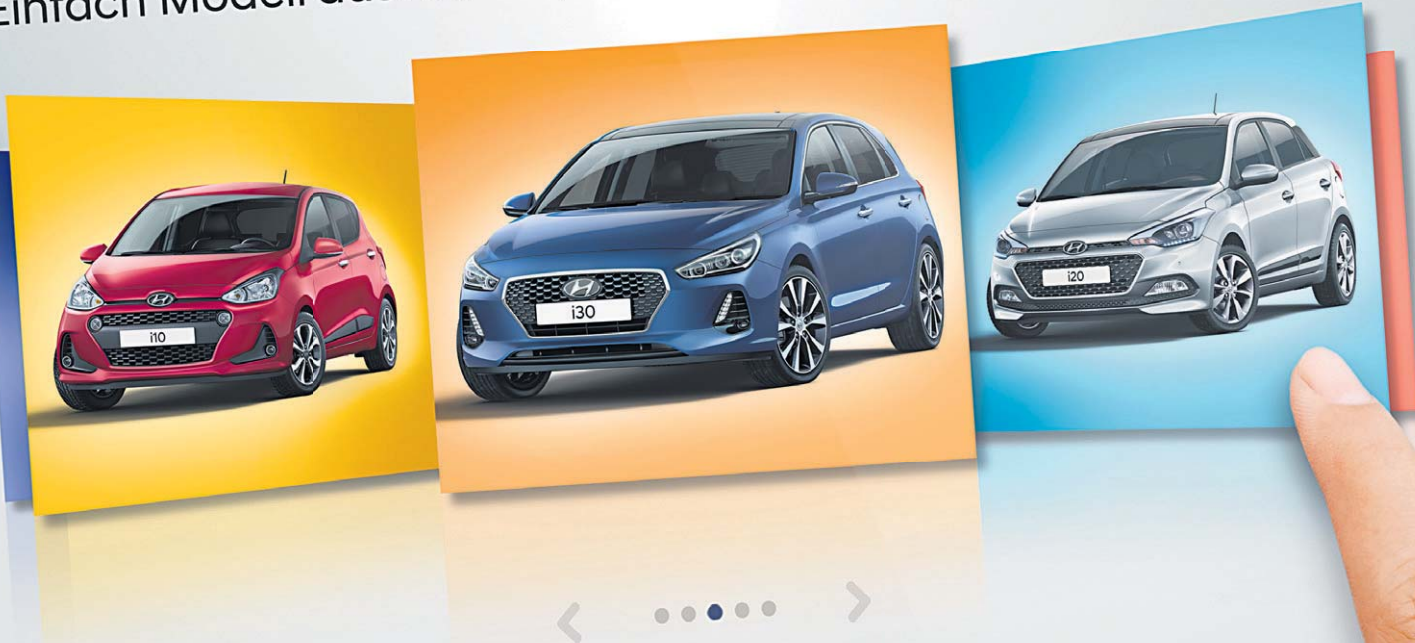
PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Telefon 07551 8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

100% legal

Wählen. Sparen. Fahren.

Einfach Modell auswählen, Prämie sichern und sofort losfahren.



**Die Hyundai Frühlings-Prämien.
Für alle Modelle. Nur bis 30.06.2017.**

Hyundai i10 1.0 Trend

Unser bisheriger Preis: 12.900 EUR
abzügl. Prämie: 2.000 EUR

Aktionspreis jetzt: 10.900 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts
6,0 l/100 km; außerorts 4,0 l/
100 km; kombiniert 4,7 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert:
108 g/km; Effizienzklasse C.
Nach EU-Messverfahren.

Hyundai i30 1,0T-GDI Select

Unser bisheriger Preis: 20.590 EUR
abzügl. Prämie: 3.000 EUR

Aktionspreis jetzt: 17.590 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts
5,6 l/100 km; außerorts 4,4 l/
100 km; kombiniert 4,9 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert:
112 g/km; Effizienzklasse B.
Nach EU-Messverfahren.

Hyundai i20 1.2 Trend

Unser bisheriger Preis: 16.390 EUR
abzügl. Prämie: 3.000 EUR

Aktionspreis jetzt: 13.390 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts
6,6 l/100 km; außerorts 4,2 l/
100 km; kombiniert 5,1 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert:
119 g/km; Effizienzklasse C.
Nach EU-Messverfahren.

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37 in 78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de



Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Engen

Die Magie der jungen Talente



Besonders in Bann zogen die Musiker die Zuschauer, die am Abend des Flow Festivals für Gänsehaut-Stimmung sorgten.

swb-Bild: Stadt Engen

Bunt, vielfältig, aufregend und mitreißend: Für einen Tag lang verwandelte sich der Platz hinter dem Rathaus in Engen beim Flow Festival in ein großes Variété-Theater unterm freien Himmelszelt. Geboten wurde den Zuschauern dabei junge Kunst vom Feinsten: Ob Gesang, Musik, Theater oder Tanz – die jugendlichen Talente sorgten für jede Menge Abwechslung und eine einzigartige Stimmung, von der auch Stadtjugendpflegerin Melanie Wieczorek schwärmte. »Es herrschte eine ganz friedliche und tolle Stimmung«, fasste sie ihre Begeisterung in Worte. Das Festival habe einmal mehr gezeigt, dass Kunst, Kultur und Musik die Menschen verbinde. Um 14 Uhr habe das Festival angefangen – »und schon eine halbe Stunde später war der Rathausplatz voll«, beschrieb sie die große Resonanz auf die Darbietungen. Besonders erfreulich fand sie auch, dass bei

den Zuschauern »jede Altersklasse vertreten« war. Kein Wunder – bei dem bunten Programm war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Manche regte die Atmosphäre sogar zu einem spontanen Einsatz an. So seien vier Mädchen einfach mit ins Programm aufgenommen worden, die beim Zuschauen Lust bekommen hätten, ihr tänzerisches Können zu zeigen, erzählte Wieczorek. Wie gut er improvisieren kann, zeigte auch der aus der TV-Sendung »Deutschland sucht den Superstar« bekannte Sänger Benjamin Odera aus Singen, der kurzerhand mit den Tänzerinnen der Gruppe »Unlimited« aus Singen eine Spontan-Choreographie auf die Bühne zauberte. Das Finale des Tages bestritt traditionell der »Circus Casanietto« vom TV-Engen, der die Zuschauer mit einer bezaubernd schönen Lichtshow in die laue Sommernacht entließ.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Auf Spurensuche am Mühlentag

In der Gaugelmühle im Altdorf von Engen kann am Pfingstmontag, 5. Juni, im Rahmen des Deutschen Mühlentages von 11 bis 17 Uhr das Sägen wie anno dazumal an der alten Hochgangsäge erlebt werden. Erstmals wird dieses Jahr vorab eine einstündige Wanderung entlang der ehemaligen Mühlen in Engen stattfinden. Die Spurensuche beginnt um 10 Uhr an der Gaugelmühle und führt zu den Mühlen in Anselingen. Für die Rückkehr steht dort ein Bus bereit. Anmeldung und Infos unter Telefon 07733-5216.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Wer macht mit beim Flohmarkt?

Für die Teilnahme am Kinderflohmarkt während des Altstadtfestes in Engen ist eine Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular mit Hinweisen ist im Bürgerbüro, am Marktplatz 4 erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de/ Rubriken »Tourismus & Kultur«, »Besondere Veranstaltungen«, »Altstadtfest« heruntergeladen werden. Die Auszubildenden der Stadt Engen werden die Einteilung der Stände vornehmen. Abgabeschluss ist am Mittwoch, 28. Juni, 12 Uhr. Das diesjährige Altstadtfest findet am Samstag, 22. Juli statt. Der Kinderflohmarkt beginnt um 8 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Neues »Industriefenster« nimmt letzte Hürde

»Gott bewahre uns vor dem Kartoffelacker, den uns der ehemalige Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins angedroht hat«, sagte der aktuelle Vorsitzende Michael Pätzholz am Mittwoch in der Gemeinderatsitzung in Richtung seines Vorgängers Lothar Reckziegel. Diesen hatte Reckziegel für den Fall angedroht, dass es nicht mehr gelingen sollte, einen Ersatz für das vor vier Jahren zwangsweise abgebaute »Industriefenster« auf dem Kreisverkehr am Gewerbegebiet zu finden.

Seit drei Jahren gibt es indes bereits ein Modell von Architekt Siyami Akyldiz, das kürzlich auch bei der Hauptversammlung des Gewerbevereins erstmals öffentlich vorgestellt werden konnte, nachdem es erste Hürden bei der Genehmigung überwunden hatte. Nun hat das Projekt auch bei einem Ortstermin mit dem Landratsamt durch die Beachtung von »Durchschusslinien« und Sollbruchstellen eine Genehmigung signalisiert bekommen.

Friedingen



Die Vorbereitungen für das Wunschkonzert am Wochenende laufen auf Hochtouren: Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt, unter der Leitung von Marita Mayer, veranstaltet am Pfingstsonntag, 4. Juni, ihr traditionelles Wunschkonzert. Als musikalischer Gast konnte der Männerchor Riedheim, unter der Leitung von Wladimir Jäger, gewonnen werden. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u. Krähen.

swb-Bild: Verein

Rielasingen-Worblingen

Großprojekt im Ortskern Plan für 29 Wohneinheiten vorgestellt

An der Rielasinger Hauptstraße steht eine größere Veränderung bevor. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats stellte der planende Architekt Rainer Wezstein ein Projekt vor, bei dem durch das Unternehmen H&B Wohnbau von Abdullah Öztürk und Andreas Schelle als Nachbar in fünf Gebäuden insgesamt 29 (25 davon werden als barrierefrei klassiert) Wohneinheiten in dreigeschossiger Bauweise entstehen sollen.

Es hatte schon früher eine Anfrage zu dem Grundstück gegeben, inzwischen habe man aber auch das Nachbargrundstück des Unternehmens Andreas Schelle dazu gewinnen können, so dass man ein schönes Ensemble erstellen könne, so Rainer Wezstein. Die Stellplätze werden in zwei Tiefgaragen nachgewiesen. Durch dieses Bauvorhaben muss nun der Bebauungsplan »Nördliche Hauptstraße« in der dritten Ver-

sion verändert werden, was der Gemeinderat in seiner Sitzung auch vollzog. Waltraud Fuchs vom Büro Nocke (Konstanz) stellte die Veränderungen der Planung in der Sitzung vor. Die beiden Bauherren drängen auf schnelle Abwicklung. Der Abriss der Bestandsgebäude wurde bereits eingeleitet, ein Baubeginn sei im Herbst gewünscht, erklärte Abdullah Öztürk.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen

»Knödelkult« und andere Erfolge

1. Gründertag mit Tischmesse und Netzwerken

Rund 100 Zuhörer hörten aufmerksam die Eröffnungsreden des ehemaligen Wirtschaftsministers Ernst Pfister und von Bernd Gombert vom Technologiepark-Seefeld beim ersten Gründertag Hegau-Bodensee in den Räumen von inpotron in Hilzingen. Die Überregionalität wurde deutlich, als Arndt Upfold vom Wirtschaftsministerium in Stuttgart, Prof. Dr. Andreas Bertsch von der HTWG Konstanz, Klaus Schramm von der Arbeitsagentur und Ralf Lauterwasser von der Steinbeis-Stiftung aufzeigten, welche Unterstützung Gründer im Hegau von ihnen erhalten können. Dreh- und Angelpunkt all dieser Unterstützung ist das Rathaus Hilzingen, in dem Gründungsinteressierte kostenlose Beratungen erhalten können. Auf dem Podium kamen dann einige Gründer zu Wort, darunter die beiden 17-jähri-



Wirtschaftsminister a. D. Ernst Pfister im vertiefenden Gespräch mit den Gründern von »Knödelkult«.

gen Jan Röhl und Max Ilse die mitten in der Abiturprüfung steckend, die Marke Kleiner Koala gründen und sehr erfolgreich nachhaltige Schulbekleidung herstellen. Eine besondere Erfolgsgeschichte erzählten die drei jungen Leute von »Knödelkult«, die älteres Brot bei Bäckern einsammeln und am nächsten Tag hier im Hegau Serviettenknödel

im Glas daraus herstellen. Durch Vermittlung von Bürgermeister Rupert Metzler gelang es »Knödelkult«, ihre Produkte ab Juni in sieben Edeka-Baumärkten vermarkten – darunter auch in Hilzingen – zu dürfen. Die anschließende Tischmesse wurde von über 120 Personen besucht und lud zum Netzwerken ein.

redaktion@wochenblatt.net

Gültig von Mi. 31.05. bis Di. 06.06.2017

Hengge

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!

FEINES FLEISCH

SPEZIALITÄTEN DER BESONDEREN ART

Irische Hereford-Tomahawk-Steaks 100 g

3.99

Aus unserem Reifeschrank!

Irisches Hereford-Entrecôte 100 g

4.49

Engen

Kunstfahrt nach Sindelfingen

Der Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen fährt am Samstag, 17. Juni, ins Schauwerk Sindelfingen und nach Herrenberg. Die private Sammlung Schaufler gehört heute zu den führenden Adressen für zeitgenössische Kunst im süddeutschen Raum. Sie zeigt Werke unter anderem von Antony Gormley, Heinz Mack, Rosalie Lichtwirl und Jason Martin.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen mit dem Omnibus. Um 14 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellungen im Schauwerk. Um 15.15 Uhr geht es weiter nach Herrenberg, wo um 17 Uhr die eindrucksvolle Stiftskirche, Spitalkirche, Propstei und Stiftsfruchtkasten sowie Reste der Stadtbefestigung besichtigt werden können. Begleitet wird die Tour von M. Blaschka und Wolfgang Kramer. Ankunft in Engen ist gegen 19.30 Uhr. Anmeldung per Überweisung bis 12. Juni Infos bei Gudrun Sonntag, Telefon 07733 8899. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gemeinsamer Gottesdienst

Christen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen zum Ökumenischen Familiengottesdienst mit Kinderbetreuung am Pfingstmontag, 5. Juni um 10.30 Uhr auf dem Hebelschulplatz. Der Gottesdienst wird von den vier christlichen Gemeinden in Gottmadingen gestaltet und vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde musikalisch begleitet. Gelegenheit zum Gespräch bietet die anschließende Begegnung bei einem kleinen Imbiss und Getränken. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Lutherkirche statt. redaktion@wochenblatt.net

Randegg

Musik auf der Schwägalp

Der Berg ruft und der Musikverein Randegg kommt: Am Sonntag, 11. Juni, spielen die Randegger Musiker auf der 1.352 Meter hohen Schwägalp zum musikalischen Frühschoppen auf. Dort kann man nach dem Mittagessen mit der Schwebebahn auf den 2502 Meter hohen Säntis fahren oder einfach nur die faszinierende Bergwelt genießen. Für diese Fahrt gibt es für Mitglieder, Freunde und Gönner noch freie Plätze im Bus. Abfahrt ist um 7 Uhr an der Grenzlandhalle Randegg. Infos und Anmeldung unter Telefon 07731 / 976440. redaktion@wochenblatt.net

Domène/ Mühlhausen-Ehingen

Erinnerung als schönstes Souvenir Konzertreise zum Partnerschafts-Jubiläum



Die Jugendkapelle »InTakt« mit dem Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, Hans-Peter Lehmann, sowie dem Bürgermeister von Domène, Michel Savin und dem Rathauschef von Vedano (Italien), Renato Merigali.

Anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Domène und Mühlhausen-Ehingen startete die Jugendkapelle »InTakt« zusammen mit dem Männergesangverein (MGV) Mühlhausen-Ehingen eine Konzertreise in die Partnerstadt nahe Grenoble. Am ersten Tag stand die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten auf dem Programm: So fuhren die Musiker mit der bekannten téléphérique (Seilbahn) hoch auf die Bastille und konnten von dort aus einen grandiosen Ausblick auf Grenoble genießen. Nach einer kurzen deutsch - französisch - englischen Einführung durch das Team der Acrobastille starteten sie ihre Klettertour hoch oben in und um die alte Festungsruine. Abends stand dann ein Konzertabend im Festsaal Salle de l'Escapade auf dem Programm, wo zwei Künstler ein musika-

lisch-akrobatisches und witziges Programm darboten. Anschließend feierten die Musiker mit vielen Gästen die deutsch-französische Freundschaft im Rahmen eines schönen Konzertabends, bei dem sie ihr musikalisches Können zeigen konnten. Nach einem sang- und klangvollen Abschied mit »Drum sagen wir...« ging es in die Unterkünfte. Am nächsten Tag erfreuten die Reisenden die Bewohner des Altersheims in Domène (Résidence Le Parc) mit einem kleinen Konzert im Innenhof. Im Anschluss daran fand der offizielle Empfang auf dem großen Platz vor dem Rathaus (Mairie) statt. Die Bürgermeister zelebrierten das 20-jährige Jubiläum der Jumelage und die Musiker hatten die große Ehre, dieses einmalige Ereignis musikalisch umrahmen zu dürfen. Mit den extra einstudierten Nationalhymnen und

der Europahymne trafen sie voll ins Schwarze. Mit vielen »Merci«-Grüßen und »Au revoir«-Rufen verabschiedeten sich die Reisenden dann nach dem Mittagessen von Domène und den französischen Freunden. Diese wollten die Musiker jedoch nicht gehen lassen, bevor nicht sichergestellt war, dass ihr Baguette-Vorrat wieder aufgefüllt war... Große Unterstützung erfuhren die Vereine bei ihrer Reise durch den deutsch-französischen Verein mit ihrem Vorsitzenden Franz Herrmann und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. »Die Konzertreise ermöglichte uns, tolle Erfahrungen zu machen, und wir nehmen jede Menge schöner Erinnerungen mit«, betonte Jugenddirigentin Jasmin Beck.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Party pur im Höhenfreibad Am 17. Juni ist beste Unterhaltung garantiert

Die Mischung macht's: Cooler Pool, heiße Musik und tolle Stimmung - die SWR3 Elch-Party im Höhenfreibad in Gottmadingen verspricht wieder beste Unterhaltung für feierfreudige Party-Gänger ab 18 Jahren. Am Samstag, 17. Juni, wird das Höhenfreibad ab 21 Uhr auf Party-Modus umgestellt - dafür sorgen angesagte DJs mit den aktuellsten Chartbreakers, Kulthits und guter Laune. Bereits 2015 zur Eröffnung des neuen Höhenfreibades war die Elch-Party ein voller Erfolg. Das bewährte Konzept und vor allem auch die Unterstützung der örtlichen Vereine und das Erfolgsrezept für beste Unterhaltung unter freiem Himmel im Gottmadinger Höhenfreibad. Mit dabei sind wieder die Feuerwehr, die DLRG, der Förderverein des Höhenfreibades und der SC GoBi. Von der Gemeinde hält Mathias Kossmann die Fäden in der Hand. Er ist froh um die Mithilfe der Vereine, »ohne sie könnten wir dieses Event nicht schultern«, so Kossmann. Für die Stärkung zwischen-



Daumen hoch für die SWR3-Party, von links: Mathias Kossmann, Carola Bühler (Förderverein), Schwimmmeister Guido Schäfer, Christof Ruh (DLRG), Stefan Kienzler (Feuerwehr) sowie Christian Schopper (SC GoBi).

redaktion@wochenblatt.net

DLRG wird ebenso wie der b.free-Saftladen Erfrischendes an der Bar anbieten, die Feuerwehr sorgt für die Sicherheit rund um die Veranstaltung und der Förderverein ist zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Die jüngeren Party- und Bade-gäste unter 18 Jahren dürfen sich auf eine Fun & Spaß-Action-Poolparty dann am ersten Sommerferientag, Donnerstag, 27. Juli, freuen, zu der der Förderverein einlädt. - Die ElchParty-Macher haben für ihre Gäste natürlich einige Überraschungen parat wie zum

Beispiel die kultige Elch-Nebelmaschine, einen Luftgitarren-Contest, ein Konfettibad oder das XL-Ballon-Werfen. Und wer Glück hat, nimmt sogar einen kleinen SWR3-Elch mit nach Hause. Tickets sind ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Sparkassen-Filialen in Gottmadingen, Engen, Hilzingen und Tengen, Info-Schalter Gottmadingen Altes Rathaus, Gemeindekasse Gottmadingen Rathausplatz, Weinhaus Fahr, Im Buck 1. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

Die Kilometer purzeln

Die große Mitmachaktion »In 80 Tagen um die Welt« des SV Hilzingen begeistert die gesamte Hegau-Bodensee Region. Fast 250 aktive Teilnehmer sammeln aktuell mit sportlichen Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Joggen und vielem mehr Kilometer um Kilometer für die Umrundung der Erde. Das Ziel, bis zum 25. Juli diesen Jahres einmal um den Äquator zu reisen, wirkte anfangs ambitioniert. Aber mit so zahlreichen, begeisterten und aktiven Teilnehmern rückt es allerdings schon nach einem Viertel der kalkulierten Zeit schnell näher. Nach rund 20 Tagen verzeichnete der Sportverein Hilzingen als Veranstalter der Aktion am vergangenen Sonntag einen Kilometerstand von bereits 27.075,04 km. Auf jeden Fall läuft die Aktion auch bei frühzeitigem Erreichen des ursprünglichen Ziels noch weiter bis zum geplanten Ende. Vielleicht reicht es, um zwei Mal den Globus zu umrunden, sinnierte Bastian Geske vom FC Hilzingen angesichts der rasanten Entwicklung. Ob dies reicht oder nicht - für den Sportverein Hilzingen ist die Weltreisen-Aktion schon jetzt ein kleines Sommermärchen 2017.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Die Bilder von Ida Kerkovius verzaubern.

redaktion@wochenblatt.net

Ein Feuerwerk an Farben

Weiter auf Erfolgskurs ist die aktuelle Sonderausstellung im Städtischen Museum Engen + Galerie über Ida Kerkovius. Bis zur Halbzeit (die Ausstellung läuft bis zum 30. Juli) fanden über 3.000 Besucherinnen und Besucher den Weg nach Engen. Diese überaus positive Resonanz führt Museumsleiter Dr. Velten Wagner nicht zuletzt auf das ungewöhnliche regionale und überregionale Presseecho zurück. Eine bessere Werbung für Engen und sein Museum sei kaum vorstellbar, so Wagner. Seit der großen Retrospektive im Jahr 2001 in Regensburg habe es über die 1879 in Riga geborene und 1970 in ihrer Wahlheimat Stuttgart gestorbene Künstlerin keine maßgebliche Ausstellung mehr gegeben.

Tengen



Friederike Häfeli ist neue Hauptamtsleiterin in Tengen. redaktion@wochenblatt.net

Neue Leitung im Hauptamt

In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 22. Mai 2017 hat der Gemeinderat der Stadt Tengen Friederike Häfeli zur neuen Hauptamtsleiterin gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von Joachim Baumert an, der als 1. Beigeordneter nach Waldshut-Tiengen wechselte. Insgesamt gingen 20 Bewerbungen auf die Stellenausschreibung ein. Friederike Häfeli ist 31 Jahre alt und ist seit 2015 Hauptamtsleiterin bei der Gemeinde Aldingen. Davor war sie bei der Stadt Brackenheim als Teamleiterin Zentrale Verwaltung und von 2010 bis 2014 als stellvertretende Hauptamtsleiterin beschäftigt.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Tödlicher Unfall

Am letzten Mittwoch befuhr ein 33-jähriger Motorradfahrer die Kreisstraße 6157 von Bohlingen in Fahrtrichtung Singen. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet der Motorradfahrer am Ende einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab, fuhr noch etwa 40 Meter neben der Fahrbahn weiter und kollidierte dann frontal mit einem Baum. Durch den Aufprall erlitt der Motorradfahrer schwerste Kopfverletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle. Direkte Unfallzeugen sind bisher nicht bekannt. Der tödlich verletzte Motorradfahrer wurde erst gegen 19.45 Uhr durch einen anderen Verkehrsteilnehmer am Unfallort entdeckt, welcher unverzüglich die Rettungskräfte verständigte.

redaktion@wochenblatt.net

Hausen

Exhibitionist zeigt sich Radlerin

Eine 56-jährige Radfahlerin fuhr am Freitag auf dem Radweg entlang der Aach von Singen in Richtung Beuren. An der Brücke über die Aach, auf Höhe von Hausen, nahm der Tatverdächtige Blickkontakt auf und manipulierte hierbei an seinem Geschlechtsteil bei geöffnetem Hosenschlitz. Gesucht wird ein Mann mit südländischem Aussehen im Alter von 40–45 Jahren, etwa 165–170 cm groß, mit kräftiger muskulöser Figur. Der Mann hatte kurze, schwarze, gelockte Haare und ein breites Gesicht. Zeugen wenden sich an das Polizeirevier Singen unter der telefonnumerr 07731 888-0.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Konfirmation gefeiert
Volle Bänke in Markuskirche

Aus allen Nähten platze die Markuskirche am letzten Sonntag. Sogar zusätzliche Stühle mussten für die Konfirmation in der evangelischen Markuskirche geholt werden. Am letzten Sonntag feierten die 20 Konfirmanden der Evangelischen Südstadtgemeinde ihre Konfirmation. Während des 90-minütigen Gottesdienstes kam nicht nur Pfarrer Dietmar Heydenreich zu Wort, sondern auch die Eltern der Konfirmanden sowie die



Strahlende Gesichter gab es bei der Konfirmation in der Markuskirche. swb-Bild: pr

Steißlingen

Steißlinger feiern drei Tage mit französischen Freunden
Volles Programm mit 25 Jahre Partnerschaft mit Saint Palais

Drei Tage lang befand sich Steißlingen in der vergangenen Woche im Feiermodus. Gemeinsam mit über 150 Freunden aus Saint Palais sur Mer feierte man mit einem Reigen sehr schöner Veranstaltungen die 25-jährige Partnerschaft der beiden Gemeinden. Und wie das bei so großen Feiern oft so ist, kommt dann immer noch etwas dazu. Bereits am Tag vor dem Eintreffen der Gäste konnten die Bürgermeister Claude Boudin und Artur Ostermaier das FranceMobil in der Steißlinger Gemeinschaftsschule begrüßen. Ziel des FranceMobils und seiner Lektoren ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern und ihnen ein attraktives, freundliches und aktuelles Frankreichbild zu vermitteln. Am Ende der temperamentvollen Unterrichtsstunde hörte man von allen: Ziel voll erreicht! Tags darauf ging es dann mit viel Freude ins weitere Programm. Nach dem musikalischen Empfang durch den Musikverein wartete am späten Nachmittag der Festakt zum 25-jährigen Bestehen auf dem



Nach 1000 Kilometern fanden die Radler aus Saint Palais am Samstag beim deutsch-französischen Markt schon wieder Spaß an einem Tänzchen. swb-Bild: le

Saint Palais-Platz vor dem Rathaus. Nachdem der Chor aus Saint Palais die deutsche, die französische und die Europahymne gesungen hatte, begrüßte Bürgermeister Ostermaier die Gäste, den Landrat Frank Hämmerle, den Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und alle anwesenden Steißlinger sehr herzlich. In seiner Ansprache blickte der Bürgermeister nochmal 25 Jahre zurück, als man die Urkunden zur Partnerschaft unterzeichnete. Man sei damals der festen Überzeugung gewesen, mit der Partnerschaft einen Beitrag für ein friedliches und freundschaftlich verbundenes Europa leisten zu können. Diese Hoffnung sei, wie die blühende starke Partnerschaft beweist, in Erfüllung gegangen. Der gegenseitige Austausch der Menschen auf allen Ebenen habe dabei von Beginn an im Mittelpunkt gestanden. Mit Freude und Stolz sehe er deshalb auf den Austausch der Schüler und Jugendlichen beider Länder, die das geeinte Europa der Zukunft gestalten und die Partnerschaft der Freunde weiter tragen werden. Freundschaft sei ein wertvolles Geschenk, aber auch eine dauernde Aufgabe und Ver-



Das Jubiläum der Partnerschaft zwischen Steißlingen und Saint Palais sur Mer wurde mit vielen symbolischen Geschenken gewürdigt, unter anderem einer großen Werbefahne für die Jumelage. Rechts vorne Bürgermeister Artur Ostermaier und sein Pendant Claude Baudin. swb-Bild: of

pflichtung. In diesem Sinne rief er allen zu, die Partnerschaft weiter zu begleiten, zu pflegen und aktiv mit Leben zu erfüllen. Auch Bürgermeister Claude Baudin blickte auf 25 Jahre zurück. Es sei für ihn ein bewegender Augenblick, heute auf dem Platz vor dem Rathaus zu stehen, wo vor 25 Jahren das tolle Abenteuer der Partnerschaft als Symbol der Vorstellungen für ein gemeinsames Europa unterschrieben wurde. 25 Jahre freundschaftlichen Austausches auf vielen unterschiedlichen Ebenen hätten es ermöglicht, eine unerschütterliche Freundschaft zu besiegeln, für die er aus tiefstem Herzen Dank sage. Die Partnerschaft sei ein absoluter Erfolg. Ihr komme gerade nach dem Treffen von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem neuen französischen Präsidenten Emmanuel Macron eine ganz besondere Bedeutung zu. Andreas

Jung, Vorsitzender der deutsch/französischen Parlamentariergruppe, lernte Saint Palais im Jahr 1995 bei einer Fahrt entlang der Atlantikküste kennen. Am Ortsschild erfuhr er von der Partnerschaft mit Steißlingen, verliebte sich sofort in diesen Ort und war der Meinung, dass dies eine glückliche Wahl sei. Französische Lebenskunst und badische Lebensfreude passen doch sehr gut zusammen. Der Chor aus Saint Palais und die Pop-Band der Gemeindemusikschule sorgten für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Im Anschluss erfolgte die Eröffnung einer sehr bemerkenswerten Kunstausstellung des Kunst- und Kulturkreises, die mit Arbeiten der Mitglieder sehenswert gestaltet ist. Ein Stehempfang sowie ein gemeinsames Abendessen an der »längsten Tafel von Steißlingen« beschlossen den ersten Besuchstag. Nach einem Ausflug zum Schloss Salem und zur Kloster-

kirche Birnau rundeten musikalische Darbietungen der Steißlinger Vereine in der Remigiuskirche den zweiten Besuchstag mit musikalischen Darbietungen ab. Am Samstag wurden auf dem deutsch-französischen Markt in der Ortsmitte kulinarische Köstlichkeiten aus beiden Regionen angeboten. Dass ein Schwerpunkt des diesjährigen Besuchs auf der Musik lag, bewies das wunderschöne Chorkonzert, dargeboten vom Chor der Musikschule aus Saint Palais unter der Leitung von Emmanuelle Piaud. Wie immer endete auch der vom Wetter verwöhnte Jubiläumsbesuch mit dem Freundschaftsabend in der Seeblickhalle.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

QR code and text: **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Hausen

Bürgerbus und Car-Sharing
Diskussion zum Thema Mobilität in den Ortsteilen



Andreas Gerlach, Thomas Stocker, Fred Schuster und Markus Zipf diskutierten in Hausen über moderne Mobilitätskonzepte, die die Vernetzung der Singener Ortsteile noch verbessern könnten. swb-Bild: dh

es innerhalb der letzten 25 Jahre kaum nennenswerte Verbesserungen«, so Zipf. »Wir dürfen uns nicht auf das gewohnte versteifen, sondern müssen uns auf Neues einlassen«, betonte er weiter. Eine solche Alternative zum Individualverkehr zeigte Fred Schuster, Geschäftsführer des Vereins »Pro BürgerBus Baden-Württemberg«. Er schilderte das Bürgerbuskonzept, das schon in 40 Gemeinden erfolg-

reich angelaufen ist. Das Konzept beruht weitestgehend auf ehrenamtlicher Tätigkeit und ist als Unterstützung des bestehenden Buslinienverkehrs gedacht, bzw. um Querverbindungen zwischen Orten einzurichten, die von einem Busunternehmen nicht wirtschaftlich betrieben werden könnten. Besonders für ältere Menschen, die ansonsten in ihrer Mobilität eingeschränkt wären, ist der

Bürgerbus ein interessantes Konzept. »Der Bürgerbus befördert nicht nur Menschen, er schafft vielmehr eine Form der sozialen Teilhabe«, erklärte Schuster. Andreas Gerlach, Gründer der Initiative »Auto teilen Arlen« stellte sein Konzept des Car-Sharing mit Elektrofahrzeugen vor, das schon jetzt sehr gut angenommen wird. In der Diskussionsrunde zeigte sich, dass es in der Bevölkerung durchaus noch Vorbehalte gegenüber den neuen Konzepten gibt. Nichtsdestotrotz betonte der Gastgeber des Abends, Hausens Ortsvorsteher Thomas Stocker, am Schluss: »Wir stehen erst ganz am Anfang, aber wir müssen über den Tellerrand hinaus schauen, um etwas für die Zukunft schaffen zu können«.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Radwegeröffnung mit Verkehrsminister Winfried Hermann

Der 1,3 Kilometer lange Radweg zwischen Singen-Friedingen und dem Kreisverkehr K 6164 wurde im Beisein vieler Gemeinderäte, Ortschaftsräte und sonstiger Interessierten feierlich eingeweiht. Mit dabei waren Verkehrsminister Winfried Hermann und Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich darüber, dass Singen weiterhin auf einem guten Weg ist, eine fahrradfreundliche Stadt zu werden. „Wir haben dafür bereits Vieles geleistet, aber wir müssen noch mehr tun“, so Häusler. Er selbst werde drei Wochen lang komplett auf das Auto verzichten. „Ich bin gespannt, wie sich das dann im

Alltag so anfühlt“, meinte Häusler. Er dankte dem Land Baden-Württemberg für die Zuschusszusage in Höhe von 163.000 Euro. Auch den (ehemaligen) Eigentümern, die ihre Grundstücke für den Radweg abgegeben haben, galt sein Dank.

Verkehrsminister Hermann betonte, wie wichtig sichere und bequeme Radwege seien. „Unser Ziel ist, dass mehr Menschen im Alltag das Fahrrad nutzen“, so Hermann, deswegen fördere das Land den Radwegebau auch mit 50 Prozent. Für ihn bestehe die nachhaltige Mobilität allerdings aus vielen Bausteinen, zu der beispielsweise auch der Fußgängerverkehr und moderne Elektro-Autos gehören.

Dorothea Wehinger erinnerte an die Stadt Kopenhagen, die früher „verdreckt und stinkend“ daherkam, jetzt aber dank eines intelligenten Verkehrskonzeptes fast nur aus Radlern und Fußgänger bestehe. Sie selber habe jahrelang bei Wind und Wetter das Fahrrad benutzt, um zur Arbeit zu fahren.

Die Firma Storz, die den Radweg gebaut hat, spendierte Getränke, Bratwurst und Kartoffelsalat.

Nach dem Einweihungsakt fuhren OB Häusler, Minister Hermann und Dorothea Wehinger weiter nach Singen, wo u.a. die sogenannte „Singer Kurve“ der Gäubahn auf dem Programm stand.



Einweihung mit Prominenz: Verkehrsminister Winfried Hermann, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger und Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffneten den Radweg zwischen Singen-Friedingen und dem Kreisverkehr K 6164 im Beisein vieler Gemeinderäte, Ortschaftsräte und sonstiger Interessierten.

Burgfest: 90 Stunden Kleinkunst und Musik an einem Tag

Kleinkunst, Musik und kulinarische Köstlichkeiten locken jedes Jahr viele tausend Besucher zu dem vom Team der Stadthalle Singen organisierten Burgfest in Deutschlands größter Festungsruine auf dem Hohentwiel. Im Rahmen des 48. Hohentwiefelfests gibt es am Sonntag, 16. Juli, von 10 bis 21 Uhr wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag auf 13 parallel bespielten Bühnen.

Da werden die Besucher sowohl alten Bekannten als auch etlichen Künstlern begegnen, die erstmals mit von der Partie sind. Hinzu

kommt das historische Lager in der unteren Festung mit der Mittelaltergruppe Hohenfriedingen, dem Scharfrichter zu Konstanz und vielen mehr. Die meisten dieser Akteure kennen die treuen Besucher vom historischen Burgfest 2015 zum Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung des Hohentwiels vor 1.100 Jahren. Dazu passend zu hören gibt's auch den Mittelalter-Folk-Rock der Band „Metusa“.

Beim Burgfest ist also wieder reichlich Unterhaltung für große und für kleine Besucher geboten. Dafür sorgen vor allem Musikformationen



verschiedenster Couleur, Artisten, Komödianten und Zauberer. Für die Kinder gibt es allerlei Mitmachaktionen. Das Angebot könnte vielfältiger nicht sein. Das Blasorchester der Stadt Singen prägt mit seinen munteren Klängen den Beginn der Festivitäten.

Für Partystimmung sorgen Coverbands wie „Sammeltaxi“. An die Aufbruchsjahre der jungen Bundesrepublik erinnert die Band „Wirtschaftswunder“ mit bekannten Titeln aus jener Zeit. Die Hits der „Rolling Stones“ präsentiert wiederum die Cover-Band „Bigger Bang“. Freunde der Folkmusik kommen bei „Pigeons on the Gate“ auf ihre Kosten. Zirkuskunst vom Feinsten bie-

tet das Schweizer Künstler-Duo Einz mit viel Leichtigkeit und Humor. Mit Daniel Hochsteiner kommt der „König der Jongleure“ zum Burgfest.

Mit von der Partie ist auch der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Frank Fischer. Lachsalven sind ebenfalls garantiert beim Mundart-Musik-Kabarett der „Kistenhocker (-rockers)“ sowie beim Klavierkabarett des Lokalmatadors Aaron Löchle. Kurioses gibt es in Form von „Straciatella La Bomboniera“ sowie mit der musikalischen Rattenbande von „PasParTout“, die sich unter die Besucher mischt. Kinder bei Laune zu halten, das machen sich etwa Tobias Gnackes „Weltreise mit Hits für Kids“, „Bertram der Wanderer“, die Zauberer Jakob Mathias, „Piccolo“, „Mika“ und „Charismo – Mr. Magic“ sowie Bauchredner Perry Paul zur Aufgabe.

Ein besonderer Anziehungspunkt beim Burgfest ist auch das Rahmen-

programm wie das Kräutерfestival „Lust auf Duft“, das Drehen von Hüpf- und Schlittenseilen mit Ulrich Emhart sowie das Herstellen von Bodensee-Naturseife. Ein weiteres Markenzeichen: die internationale Bewirtung verschiedener Vereine.

Eintrittsbändel respektive Karten fürs Burgfest auf dem Hohentwiel sind im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, sowie bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet erhältlich. Wie die Karten für die Konzerte auf dem Hohentwiel schließen auch die Festbändel oder Karten fürs Burgfest die Anfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie den Bus-transfer von der Stadt auf den Berg mit ein. Pro Burgfest-Karte ist zusätzlich für zwei Kinder bis einschließlich 14 Jahre die Fahrt frei. Diese haben außerdem freien Eintritt zum Burgfest!

„The Golden Apples“ im neuen Glanz

Zum Abschluss des Museumstags erläuterte Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, die authentisch wiederhergestellte Installation „The Golden Apples“ des berühmten Künstlerpaars Ilya und Emilia Kabakov im Stadtpark. Sie war seit 2014, als ein Teil der Arbeit brutal zerstört wurde, nicht mehr vollständig. Nun, mit der Wiederaufstellung des neu in Bronze gegossenen Weidenkorbs und der vergoldeten Äpfel, bilden die Werkbestandteile auf der Rasenfläche der Aachinsel – zusammen mit den drei werfenden, satyrhaften Figuren in den Wipfeln dreier Bäume – wieder eine Einheit mit dem Aufstellungsort. Ob Bernd Häusler übergab das Kunstwerk im Beisein etlicher Interessierter offiziell der Öffentlichkeit.



Im Stadtpark zu entdecken: Die goldenen Äpfel mit dem Bronze-Korb (Vordergrund) und eine der drei werfenden, satyrhaften Figuren (Pfeil).

Die Mitglieder des Stadtparkfördervereins freuen sich darüber, dass die Installation der „Golden Apples“ des Künstlerpaars Ilya und Emilia Kabakov jetzt wieder in den Alten Stadtpark der Singener Stadtparks zurückkehrt sind. „Viele Bürgerinnen und Bürger haben diese Installation in den vergangenen Jahren sehr vermisst“, betont die Vereinsvorsitzende Veronika Netzhammer. Die Kunst im Park, insbesondere die zeitgenössische Kunst, die im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2000 installiert wurde, unterscheidet den Singener Stadtpark von anderen Stadtparks in der Region und im Land deutlich und sei damit ein klares Unterscheidungsmerkmal. Kunst im Park stelle zudem einen Schwer- und Anziehungspunkt im Singener Museumsviertel zwischen Kunstmuseum und MAC dar, so Netzhammer. Der Stadtparkförderverein würde es sehr begrüßen, wenn zeitnah die Wiederaufstellung des „Frontierland“ von Catherine Beaugrand gelingen würde. Auch diese Installation sei ein Favorit vieler Bürgerinnen und Bürger gewesen, fügt Netzhammer hinzu.

Toleranztage an der Johann-Peter-Hebel-Schule

mit der Schulsozialarbeit der Schule entwickeltes Theaterstück auführte. Hierbei hatten die Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klasse die Möglichkeit, sich über die eigenen familiären Wurzeln bewusst zu werden und über die eigene Herkunft zu

berichten. Anfangs fiel das den Jugendlichen, die fast alle einen Migrationshintergrund haben, nicht leicht, doch nach und nach lösten sich die Hemmungen auf und die Schüler agierten selbst auf der Bühne oder gaben den Schauspielern der „Wilden Bühne“ Regiean-

weisungen. Die meist kritischen und mit Vorurteilen durchzogenen Szenen konnten mit mehr Toleranz, Empathie und Mitgefühl friedlich gelöst und zu Ende gespielt werden. Das Verständnis für Sprachbarrieren, Neuorientierung in fremden Ländern/Kulturen oder

Andersartigkeit wuchs zunehmend.

Das Projekt fand außerhalb der regulären Schulzeit statt und wurde vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von der Singener Kriminalprävention (SKP) unterstützt.

Gedenken zum Tag des Grundgesetzes am Hauser-Brunnen

Mit der Initiative „Farbe bekennen“ hatten verschiedenen gesellschaftliche Gruppen aus Singen am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes, Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich in der Mittagszeit am Hauser-Brunnen in der Singener Innenstadt zu treffen, um für Demokratie, Freiheit und Frieden ein Zeichen zu setzen. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch einige Geflüchtete sowie diverse Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen, waren dem Aufruf gefolgt.

Mit dem Schriftzug „Wir sind Manchester“ gedachten alle an die Opfer des jüngsten Terroranschlags im britischen Manchester, bei dem es viele Tote und etliche Verletzte zu beklagen gab. Oberbürgermeister Bernd Häusler ging in seiner kurzen Ansprache auf die Werte des Grundgesetzes ein und erinnerte daran, dass diese die Grundlage unseres Zusammenlebens in Frieden und Freiheit und für eine offene Gesellschaft seien.

Der Tag des Grundgesetzes ist der Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland am 23. Mai 1949. Das Grundgesetz, die geltende „Verfassung der Deutschen“ (im Auftrag der drei westlichen Besatzungsmächte erarbeitet und vom Parlamentarischen Rat für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet) ist die rechtliche und politische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.



Mit dem Spruch: „Wir sind Manchester“ gedachten die Bürgerinnen und Bürger am Tag des Grundgesetzes an die vielen Opfer des Terroranschlags im britischen Manchester. Verschiedene gesellschaftliche Gruppen hatten eingeladen, am Hauser-Brunnen ein Zeichen für Demokratie zu setzen.

Abschlussveranstaltung Singen 2030

Viele Ideen zur Zukunft Singens

SINGEN 2030

mach mit!

Mit einer großen Abschlussveranstaltung in der Halle der Ekkehard-Realschule endete der gut zweijährige Integrierte Stadtentwicklungsprozess Singen 2030 mit der Vorstellung der 59 Leit- und Schlüsselprojekte, die im Dialog zwischen Bürgern, Verwaltung und Kommunalpolitik entwickelt und diskutiert wurden. Darüber hinaus gibt es rund 369 verschiedene Einzelideen - von den Bürgern in den verschiedenen Workshops genannt. Alle erarbeiteten Projekte und Ideen sollen nun also sukzessive in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Der Gemeinderat verabschiedet im Sommer das Gesamtwerk. Dann soll es als Leitbild für die zukünftige Entwicklung Singens dienen. Das Bild zeigt viele der am Prozess Beteiligten – als kleines Dankeschön für das Engagement verteilte Oberbürgermeister Bernd Häusler Umhängetaschen mit dem Motto „Singen ist bunt“.

Vandalismus im Schaffhauser Kräutergarten

Seit April ist der Schaffhauser Kräutergarten wieder geöffnet. Die Pflege wird wie jedes Jahr ehrenamtlich vom Förderverein Stadtpark Singen übernommen. Dazu gehört auch die Beschilderung der einzelnen Beete, die ebenfalls ehrenamtlich fast fertiggestellt ist. Die Besucher schätzen diese Information sehr. Umso ärgerlicher ist es, dass in der letzten Zeit immer wieder Schilder herausgerissen, vertauscht oder ganz entfernt wurden. Bis jetzt hat der Verein die Beschilderung immer wieder aufgestellt, wird das aber nicht den ganzen Sommer über machen. Es wäre bedauerlich, wenn in Zukunft wegen Vandalismus auf eine Beschilderung verzichtet werden müsste.

Tourist Info Stadthalle macht Ferienpause

Das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle ist während der Pfingstferien von Dienstag, 6. Juni, bis einschließlich Freitag, 16. Juni, geschlossen. Die Tourist Information in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, steht den Kunden in den Ferien zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung: werktags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr.

Geänderte Müllabfuhr

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass wegen Pfingstmontag (5. Juni) die in der Woche stattfindenden Müllabfuhr für Rest- und Biomüll je einen Tag später stattfinden. Die Termine für den Roten Deckel, Gelben Sack und Papier bleiben wie im Abfall-kalender aufgeführt.

AWO-Elternschule

Entspannung für Kinder

Autogenes Training für Kinder ab neun Jahre bietet die AWO-Elternschule ab Dienstag, 20. Juni, von 17 bis 18 Uhr an. Der Kurs findet im AWO-Familienhaus Taka Tuka Land (Schlachthausstraße 32, Singen) statt und beinhaltet sechs Treffen.

Der Kurs wird abwechslungsreich und mit vielen Spielen, Übungen, Traumreisen und Phantasiegeschichten gestaltet. Die Zugangswege zur Entspannung sind die progressive Muskelentspannung, Entspannung des vegetativen Nervensystems, Atemübungen und Übungen aus dem Kinderyoga, um das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele zu fördern und positive Merksprüche, die auf jedes einzelne Kind angepasst werden.

Waldwoche für Grundschulkinder

Die AWO-Elternschule bietet in den Pfingstferien ein Waldprojekt für Grundschulkinder an. Von Dienstag bis Freitag, 6. bis 9. Juni, gehen die Kinder mit erfahrenen Betreuern jeweils von 8 bis 12.30 Uhr in den Friedinger Wald auf Entdeckungstour.

Anmeldung jeweils bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage www.elternschule.awo-konstanz.de

Klinikum stellt Gästezimmer für Eltern frühgeborener Kinder vor

Frühgeborene Kinder bedeuten für Eltern neben der Freude über das Kind immer auch Sorgen, Stress und Belastung. Das Frühgeborenzentrum am Klinikum Singen (Perinatalzentrum Level 1) will deshalb neben der optimalen medizinischen und pflegerischen Versorgung auch das Umfeld für die betroffenen Eltern so angenehm wie möglich gestalten.

Der Umbau und die Sanierung des Perinatalzentrums in 2015 hat schon viel zur besseren Versorgung beigetragen. Da jedoch – aufgrund des großen überregionalen Einzugsbereichs des Zentrums – Eltern immer auch weite Wege zurücklegen müssen, tat ein Gästeappartement Not. Das Zimmer gehöre zwar aus Sicht des Gesetzgebers nicht zu den Strukturvorgaben, so Chefarzt Prof. Andreas Trotter, der das Zentrum leitet, aus seiner Sicht aber schon.

Ein Gästezimmer, das eine Übernachtungsmöglichkeit mit Wohlfühlambiente bietet, sei eine gute Rückzugsmöglichkeit für die ohnehin belasteten Eltern.

Dieses Angebot wurde nun im Klinikum dank der tatkräftigen Unterstützung des Krankenhaus-Fördervereins und der Singener Firma C&C Netzhammer sowie mit Hilfe von Eigenmitteln des Hauses Wirklichkeit. Der Förderverein hatte in seinem Weihnachtsrundbrief mit Erfolg um Spenden für das Elternappartement geworben. Nun konnte das Zimmer mit den Spendern eingeweiht und von der ersten Mutter bezogen werden. Sie ist froh, nicht täglich die rund einstündige Anreise zum Klinikum auf sich nehmen zu müssen, um bei ihrem Kind sein zu können. Im neuen Zimmer fühlt sich die junge Mutter nach eigenem Bekunden sehr wohl. Sie ist dankbar für das tolle Angebot und damit für den kurzen Weg zur Frühchenstation.

Das vorhandene Appartement in einem Nebengebäude des Klinikums bietet einen eigenen Sanitärbereich, eine Küchenzeile, einen Schlafplatz und eine Sitzecke – alles modern, freundlich und farblich ansprechend gestaltet. Davon konnten sich die Vorsitzende des Krankenhausförder-

vereins, Petra Martin-Schweizer, und Spender Pius Netzhammer gemeinsam mit Prof. Andreas Trotter überzeugen. Rund 6.000 Euro hat die Sanierung und Neugestaltung des Appartements gekostet. „Das ist gut angelegtes Geld“, waren sich alle Beteiligten sicher. Noch fehlt ein Bild an der Wand, das aber die Singener Künstlerin Petra A. Ehinger als Spende beisteuern will.

Weil die Anzahl der betreuten Frühchen im Singener Perinatalzentrum immer weiter zunimmt, hofft Trotter in nicht allzu ferner Zukunft ein zweites Appartement anbieten zu können.

Der Bedarf ist da: In 2016 wurden am Singener Klinikum 45 Frühchen mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm betreut und 27 mit unter 1.250 Gramm. Im Vergleich dazu die Zahlen der vergangenen beiden Jahre: 2015 waren es noch 37 Kinder unter 1.500 Gramm und 26 unter 1.250 Gramm, in 2014 waren es 32 Frühgeborene unter 1.500 Gramm und 22 Frühgeborene unter 1.250 Gramm.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Visualisierte Gedanken in der Onkoambulanz

Mit „Visualisierten Gedanken“ in Acryl können sich derzeit die Patienten der Singener Onkologie auseinandersetzen. Hier in der onkologischen Ambulanz stellt für rund drei Monate Daisy Wöhrle ihre abstrakten Bilder aus. Die großformatigen Werke lassen bewusst Raum für Freiraum. Der Patient ist eingeladen, auf Entdeckungsreise zu gehen und sich selber seine Gedanken zum Bild zu machen.

Wöhrle will Anregungen geben, aber die Phantasie des Betrachters nicht einschränken.

Der Künstlerin ist wichtig, dass ihre Bilder eine Harmonie und Ausgewogenheit ausstrahlen, die Neugier und die Sinne anregen.

Wöhrle, die ihre Bilder mit Spachteln, Schwämmen, Walzen sowie den bloßen Händen und Füßen erstellt, ist seit Mitte der 70er Jahre auf Ausstellungen vertreten. Zunächst in ihrer Heimat Kärnten, aber schon bald nach dem Studium der Bildenden Künste an der Kunstakademie Wien, im ganzen deutschsprachigen Raum und im Ausland. Ihre Kunst entwickelte sich von den anfänglich gegen-

ständlichen Darstellungen in Aquarell immer mehr hin zur expressionistischen Kunst in Acryl.

Der Liebe wegen kam Daisy Wöhrle Anfang der 80er Jahre in den Hegau und fand im Singener Ortsteil Bohlingen eine neue Heimat. Hier ist sie seit 2003 freischaffend selbstständig tätig, gibt Malkurse und Wochenendkurse auch für Urlauber und arbeitet seit 2014 als Dozentin an der Freien Kunstakademie Allensbach. Wer mehr über die Künstlerin erfahren will, kann sich unter www.daisy-art.de informieren.

Gedanken und Gefühle, die zu Bildern wurden: Aktuell stellt Daisy Wöhrle in der Onkologischen Ambulanz des Singener Klinikums aus. Im Bild die Künstlerin und die Ausstellungs-macherin Beate Zinsmaier (links vorne).

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten der Stadt Singen (Hohentwiel) hat gemäß § 196 des Baugesetzbuches für bebaute und unbebaute Grundstücke Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Singen ermittelt.

Eine Ausfertigung der Bodenricht-

wertkarte ist in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, Zimmer 5, im Erdgeschoss, während der üblichen Sprechstunden ausgelegt.

Singen, 12. Mai 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Landratsamt Konstanz Jagdbehörde bittet um Rücksichtnahme

Zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Setz- und Brutzeit (bis ca. Mitte Juni) in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Diesen dienen Dickungen und großflächige Wiesengebiete als Rückzugsort.

Gerade zu dieser Zeit sind am Boden brütende Vögel in besonderer Art und Weise gefährdet. Viele Vogelarten bauen ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden oder auch im Schilfrohr. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder und Dachs sowie der Krähe. Ebenso sind Menschen, insbesondere Spaziergänger mit freilaufenden Hunden, ein großer Störfaktor für diese Vögel. Auch einige freilebende Säugetiere (z.B. Rehe und Hasen) setzen ihren Nachwuchs im Mai/Juni in deckungsreichen Biotopen in Feld und Wald und benötigen für die gute Entwicklung der Jungtiere Ruhe. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Wildtiere eine Stresssituation dar.

Die Jagdbehörde ruft Hundebesitzer außerdem dazu auf, den Kot ihres Hundes einzusammeln. Bleibt der Kot im erntereifen Gras liegen, kann er in das Futter der Nutztiere gelangen und darin Schimmelbefall auslösen oder Krankheitserreger übertragen.

Die Untere Jagdbehörde weist darauf hin, dass die vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlung mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten (wie z. B. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotope) und städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten. Hier informieren in der Regel Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.

BLHV weist auf Bußgelder hin

Hundebesitzer, die zulassen, dass ihre Vierbeiner ihr „Geschäft“ auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichten, geraten gleich mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt. „Hundekot muss ordnungsgemäß entsorgt werden nach dem Abfallrecht, ansonsten droht ein Bußgeld bis zu 50 Euro“, betont der BLHV. Das Verunreinigen von Grundstücken beim Betreten der freien Landschaft ist mit Bußgeldern von bis zu 15.000 Euro bewehrt. Ein Leinenzwang gilt nur in Naturschutzgebieten – falls in der Verordnung geregelt oder kraft Polizeiverordnung der Gemeinde.

Landratsamt Konstanz Terminreservierung für Kfz-Zulassungsbehörde

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit möchten wieder mehr Personen ihr Kraftfahrzeug zulassen. Um längere Wartezeiten in den Zulassungsstellen zu vermeiden, bietet das Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt des Landratsamtes Konstanz für die Zulassungsstellen in Konstanz und Singen vorab eine Terminreservierung an.

vereinbaren. Für die Termine stehen die üblichen Öffnungszeiten der Zulassungsstellen zur Verfügung.

Zudem besteht die Möglichkeit, Termine auch telefonisch zu vereinbaren: Für die Dienststelle in Singen können Termine telefonisch unter 07531/800-2720 vereinbart werden.

Wenn ein Termin vereinbart wurde, meldet sich der Kunde direkt an der Kasse, erhält dort eine Nummer für das Aufrufsystem und der nächste freie Sachbearbeiter ruft ihn dann auf.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 3. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier zu Pfingsten

Dienstag, 6. Juni, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier

Samstag, 10. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Ökumenischer Gottesdienst (Franz Knittel und Sabrina Merk; musikalische Gestaltung: Ensemble „Seequartett“)

Citypastoral Stadttaose in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Mittwoch, 7. Juni, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Pfingstmontag, 5. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek und katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr:

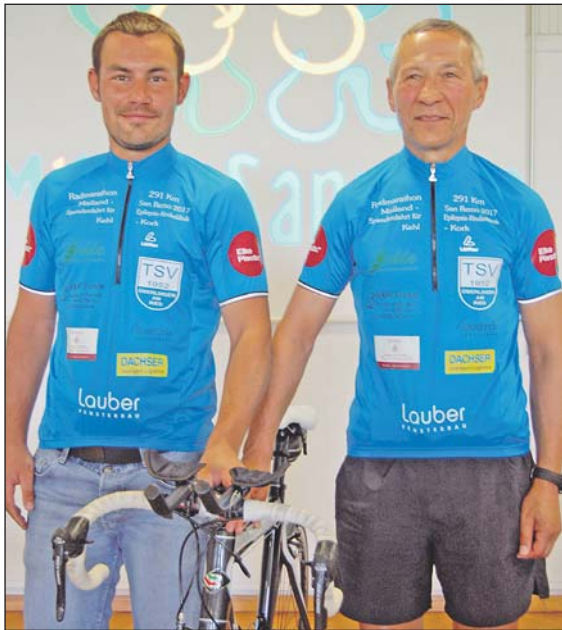
Auf Spurensuche nach den Folgen der Reformation. Gantzagesfahrt nach Storzeln, Schleithelm, Königsfeld und Unter- und Oberbaldingen. In Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein unter der Leitung von Wolfgang Kramer am Samstag, 10. Juni, Abfahrt: 8 Uhr am Rathaus Singen.

Zwei Überlinger radeln von Mailand nach San Remo

Etwas Großes vorgenommen haben sich Marco Bluhm (26) und sein Vater Siegfried (63) aus Überlingen am Ried. Sie starteten am 11. Juni mit ihren Rennrädern frühmorgens in Mailand, um nach 12 Stunden und rund 300 Kilometern in San Remo anzu- kommen. Der Rad-Klassiker, den die Profi-Fahrer bereits im März absolviert haben, machen die Bluhms im Rahmen einer Amateurfahrt mit rund 1.000 anderen Hobby-Radfahrern aus der ganzen Welt.

Neben der sportlichen Herausforderung will Marco Bluhm auch etwas Gutes dabei tun. Er sammelt Spenden für die (Kinder-)Epilepsie-Klinik in Kehl-Kork. Dort war auch er einmal Patient, denn mit drei Jahren trat bei ihm die Krankheit Epilepsie auf. Durch die intensive Betreuung und einer individuellen Therapie ist Marco Bluhm heute so gut wie beschwerdefrei. Sein letzter Anfall sei gut vier Jahre her, erzählte der 26-Jährige beim Pressegespräch.

Marco Bluhm und sein Vater hoffen, dass gut 5.000 Euro an Spenden zusammenkommen werden. Damit könnte dann in der Klinik ein Ultra-



Marco Bluhm (links) und sein Vater Siegfried tun Gutes und fahren mit dem Rad von Mailand nach San Remo.

schallgerät angeschafft werden. Wer also das sportliche und humanitäre Projekt unterstützen möchte, der kann auf das extra eingerichtete Spendenkonto einen Betrag einzah-

len. Die Höhe ist egal, die Bluhms freuen sich über jeden Betrag (Diakonie Kork, IBAN:DE89520604100200506133, Stichwort: Radmarathon).

Mit Altersanzug und vielen Informationen

Das Interreg-V-Projekt „Älter werden im Quartier“ präsentierte sich beim Markt der Möglichkeiten mit vielen Informationen rund um das Thema „Gutes nachbarschaftliches Zusammenleben“.

Eine große Attraktion am Stand war der Altersanzug „GERT“. Mit dem etwas unförmigen Kleidungsstück kann man nämlich am eigenen Leibe erspüren, wie es sich anfühlt, alt und damit auch körperlich eingeschränkt zu sein. Bürgermeisterin Ute Seifried musste nach ihrem Grußwort dann auch gleich in den Anzug schlüpfen, was sich als sehr anstrengend und durchaus auch schweißtreibend erwies. Ihr



Fazit: „Gehen ist mit diesen Einschränkungen sehr mühsam, ich habe mich sehr unsicher gefühlt und war froh, wenn sich mir Hände entgegenstreckten und mich gestützt haben“.

Am Infostand konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Markts der Möglichkeiten dann noch ausführlich über das Projekt informieren. Zum Abschluss wurde der glückliche Gewinner des Preisausschreibens ausgelost.

Es gab ein Nachbarschaftsfest zu gewinnen.

Glück dabei hatte Ute Weber aus Singen. Sie kann nämlich jetzt mit ihren Nachbarn ein gemeinsames Straßen- oder Hoffest feiern. Den Getränkegutschein über 150 Euro, die Miete für Tische und Bänke sowie die Kosten für eine Sondergenehmigung spendiert die Stadt.



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich beim Markt der Möglichkeiten in der Südstadt umfassend und vielseitig zu informieren.

Landratsamt Konstanz

Carsten Sorg neuer Kreisbrandmeister

Carsten Sorg ist der neue Kreisbrandmeister des Landkreises Konstanz. Der 43-Jährige wurde vom Kreistag gewählt. Im Vorfeld hatten bereits die Feuerwehrkommandanten aus dem Landkreis ihre Empfehlung für den gebürtigen Pforzheimer ausgesprochen.

Sorg ist verheiratet und hat drei Kinder. Seit 1997 war er zunächst in der Ausbildung und anschließend auch als Beamter im mittleren und später gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst in unterschiedlichen Feuerwachen der Branddirektion Stuttgart tätig, zuletzt Wachabteilungsleiter und im Leitungsdienst, zudem ist er ausgebildeter Rettungsassistent.



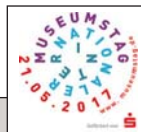
Carsten Sorg ist neuer Kreisbrandmeister im Landkreis Konstanz.

„Ich freue mich, dass wir mit Herrn Sorg einen bestens qualifizierten und sehr erfahrenen Feuerwehrmann als neuen Kreisbrandmeister gewinnen konnten“, betonte Landrat Frank Hämmerle. Er sei sich sicher, dass Sorg seine neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich bewältigen wird.

„Ich wünsche ihm hierfür alles Gute“, so der Landrat.

Ab wann Sorg seine neue Stelle im Landratsamt Konstanz antreten wird, steht noch nicht fest. Der Zeitpunkt des Wechsels muss mit seinem bisherigen Arbeitgeber abgestimmt werden.

Viele Besucher beim Museumstag



Über viele interessierte Besucherinnen und Besucher konnten sich das Kunstmuseum, das Hegau-Museum (Bild), die Galerie Vayhinger und das MAC – Museum Art & Cars beim Internationalen Museumstag freuen. Mehr noch als letztes Jahr wurden die vielfältigen und aufeinander abgestimmten Angebote der Museen und der Galerie angenommen. Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnete den Tag mit über 150 Interessierten im Kunstmuseum; gleichzeitig wurde die Ausstellung „Singenkunst2017 / Spurensuche 7 + 7“ des hiesigen Kunstvereins von der neuen Vorsitzenden Ulrike Vesper eröffnet. Diese Ausstellung, die u.a. Arbeiten von sieben Künstlern zeigt, deren Werke noch nie in Singen vorgestellt wurden, kann bis 2. Juli im Kunstmuseum besucht werden.

Keine Chance für Fahrraddiebe

Fahrräder sind nach wie vor begehrte Objekte bei Langfingern. Dabei reichen oft schon einfache Maßnahmen, um den Dieben die Tour zu vermasseln bzw. ein geklautes Fahrrad leichter wieder aufzufinden. Neben einem geeigneten Schloss und einer individuellen



Kennzeichnung ist das ein polizeilicher Fahrradpass, den es auch als kostenlose App für iPhones und Android-Smartphones gibt.

• „Diebstahlschutz von Fahrrädern beginnt mit einem guten Schloss. Am besten eignen sich hierfür massive Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Damit sollte das Fahrrad an einem festen Gegenstand angeschlossen werden, zum Beispiel an einem Fahrradständer, damit es nicht weggetragen werden kann“, rät die Kriminalprävention (SKP). Das gelte insbesondere für große Stellplätze, wie zum Beispiel an Bahnhöfen, Bädern oder Sport- und Freizeiteinrichtungen, da diese Orte bei Fahrraddieben sehr beliebt sind.

• Auch wichtig: eine individuelle Kennzeichnung des Fahrrads, um dieses zweifelsfrei identifizieren zu können, zum Beispiel durch eine individuelle Rahmennummer. Diese ist bei vielen in Deutschland ver-



kauften Rädern in den Rahmen eingeschlagen. Oder man kann selbst eine zusätzliche, individuelle Kennzeichnung anbringen, etwa durch Eingravieren einer Individualnummer.

• Die Polizei empfiehlt eine Fahrradcodierung (mit Kraftfahrzeug-

kennzeichen, Gemeindeschlüssel, Straßenschlüssel, Hausnummer und Initialen). Damit kann sie die Wohnanschrift des Eigentümers ermitteln. Beim Fachhändler erfahren Radbesitzer, wo sie ihr Rad codieren lassen können.

• Um das Wiederauffinden eines gestohlenen Fahrrads zu erleichtern, ist ein sorgfältig ausgefüllter Fahrradpass Voraussetzung. Darin stehen die zur Identifizierung des Rads notwendigen Informationen, zum Beispiel die Rahmennummer. Der Fahrradpass sollte sicher verwahrt werden.

• Man kann außerdem die kostenlose Fahrradpass-App der Polizei für iPhones und Android-Smartphones nutzen. Mit der App können alle für eine Identifizierung wichtigen Daten problemlos gespeichert werden (u.a. Radtyp, Modell, Fotos). Darüber hinaus lassen sich die Angaben mehrerer Räder über die App problemlos verwalten. Alle Daten können zudem ausgedruckt oder per Mail im Textformat beziehungsweise als PDF-Anhang sofort an die Polizei bzw. den Versicherer weitergeleitet werden. Und: Der Radbesitzer hat die Daten auf dem Smartphone immer dabei.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. gibt gute Tipps gegen den Fahrradklau unter www.adfc.de/technik/diebstahl/diebstahl. Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de



Ursula Wentzlaff – „Vom See weg malen.“

Der Farbe auf den Grund gehen



Die Ausstellung „Ursula Wentzlaff – Vom See weg malen.“ wird noch bis zum 2. Juli im Kunstmuseum Singen gezeigt. Dieses Jahr wäre die Malerin und Graphikerin Wentzlaff (1937-2014) achtzig Jahre alt geworden. Bis zuletzt hat sie in ihrem „Blechhaus“ in Kressbronn gearbeitet. Das Kunstmuseum Singen würdigt mit rund 80 ausgestellten Arbeiten das Werk eines frei denkenden Menschen und einer ungewöhnlichen Künstlerin vom Bodensee, die sich ihr Leben lang ihre Neugier und ihr Staunen über die Erscheinungsformen des Lichts und die Farben der Natur erhielt.

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen



Beuren
an der Aach

Haus- und Gartenarbeiten
Rasenmähen, Laubsaugen, Gehölze schneiden mit elektrischer Heckschere usw. – das sind Haus- und Gartenarbeiten, die andere belästigen können; sie dürfen daher nur an **Werktagen von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr** ausgeführt werden. Wer sich nicht daran hält, verstößt gegen die Polizeiverordnung der Stadt Singen zum Schutz vor Lärmbelästigung bei Haus- und Gartenarbeiten (§ 6) und kann angezeigt werden.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 1. Juni, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst
Freitag, 2. Juni, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 4. Juni, 9 Uhr: Hochamt

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Dienstag 6. Juni, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 1. Juni, ab 14 Uhr in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

Blaue Tonne
Mittwoch, 7. Juni: Blaue Tonne

Seniorenachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 31. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Bohlingen

Abfuhr Gelber Sack
Mittwoch, 7. Juni: Gelber Sack

Aachtalchor
Der Aachtalchor lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 1. Juni, um 20 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen.



Friedingen

Altpapier
Mittwoch, 7. Juni: Altpapier

Wunschkonzert am Pfingstsonntag
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt alle Musikfreunde zu seinem traditionellen Wunschkonzert (musikalische Leitung: Marita Mayer) am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr. herzlich ein. Als musikalischer Gast konnte der Männerchor Riedheim unter der Leitung von Wladimir Jäger gewonnen werden.

Veranstaltungen
3. bis 10. Juni: Turnverein, Deutsches Turnfest in Berlin
5. Juni: Schlepperfreunde Oldtimer-treffen MSC Ehingen
15. Juni: Pfarrgemeinde Fronleichnam
20. Juni bis 1. Juli: Vereinsmeisterschaften des Schützenvereins im Schützenhaus
28. Juni: Vereinsmeisterschaften Leichtathletik des Turnvereins



Hausen
an der Aach

Termine Bürgercafé
Donnerstag, 1. Juni, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kirchliches
Freitag, 2. Juni, 18 Uhr: Rosenkranz
Pfingstsonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr: Feierliches Hochamt
Pfarrer Ruf spendet die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 1. Juni, ab 14 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen und Beuren.

Fußball
Aktive
Samstag, 3. Juni, 14 Uhr: FC Steißlingen III – SV Hausen II
16 Uhr: SC Weiterdingen – SV Hausen I
17 Uhr: SG Hausen Damen – FC Uhl-dingen

Senioren treffen sich
Der Hock der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 8. Juni, ab 14.30 Uhr im Landgasthof „Bohl“ statt.



Schlatt
unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunden
Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:

Benefizfußballturnier des Hegau-Jugendwerks



Benefizfußballturnier zu-gunsten des Hegau-Jugend-werks (HJW): Am 14. Juli geben sich die vier besten Fußballvereine der Region ein sportliches Stelldichein auf dem Platz des SV Gailingen (Beginn: 18 Uhr). Mit dabei ist wieder der FC Schaffhausen. Ansonsten dürfen sich die Zuschauer auf die Mannschaften des 1. FC Rielasingen-Arlen, des FC 03 Radolfzell und des FC Singen 04 freuen. Auf un-serem Foto Fußballfan und Rehabilitand Marco Märsch (vorne), Dr. Klaus Scheidt-mann (HJW) und die Mit-macher.

– Dienstag, 13. Juni, 20 bis 21 Uhr und nach Vereinbarung.

Brennholz und Festmeterholz
Wer Interesse an Brennholz bzw. Festmeterholz hat, meldet sich einfach bei der Verwaltungsstelle Überlingen, Telefon 07731/22539 (Lagerort: Schlatt/Autobahn).

St. Johanneskirche
Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 1. Juni, ab 14 Uhr in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

Treffen für Senioren
Der Seniorenkreis trifft sich am Dienstag, 6. Juni um 14.30 Uhr im Sportlertreff der Hohenkrähenhalle. Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf viele Besucher.

Die Halbtagsausfahrt der Senioren

am Dienstag, 27. Juni, geht ins Rosendorf Nöggenschwil. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. An-meldungen beim Rentnerhock oder telefonisch ab 7. Juni bei Gerda Güß, Telefon 45499, bzw. Annette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Wunschkonzert für alle Musikfreunde
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt alle Musikfreunde zu seinem traditionellen Wunschkonzert (musikalische Leitung: Marita Mayer) am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle in Schlatt herzlich ein. Als musikalischer Gast konnte der Männerchor Riedheim unter der Leitung von Wladimir Jäger gewonnen werden.



Überlingen
am Ried

Gelber Sack
Mittwoch, 7. Juni: Gelber Sack

Termine des TSV
Samstag, 3. Juni, 14 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – FC Italiana Singen 2
16 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SV Gailingen
Samstag, 10. Juni, 14 Uhr: SC Bankholzen-Moos 2 – TSV Überlingen/Ried 2 (Mooswald Moos)
Sonntag, 11. Juni, 13 Uhr: SG Centro P./Magr. Singen – TSV Überlingen/Ried (Münchried-Stadion Singen)

Sonntag, 11. Juni: **Radmarathon** Mailand – San Remo und Spendenaktion mit Marco „Samba“ Bluhm. Infos: tsv-ueberlingen.de/termine.html

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Freundeskreis Pomezia will Jugendarbeit aktivieren

Erfreulich lebhaft war die Diskussion der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Pomezia über den Geschäftsbericht des Vorsitzenden Josef Bölle. Nicht nur, weil er in den Vordergrund Ausführungen über die Ereignisse der Ausstellung im MAC Museum mit italienischen Oldtimern und zeitgenössischer Kunst stellte, sondern auch verstand, die Verbundenheit zweier Städte darzustellen. Hatte doch die Ausstellung nicht nur als Ziel, italienische Kunst und Oldtimer zusammenzubringen, sondern auch die freundschaftlichen Kontakte des in Pomezia arbeitenden Künstlers Mondazzi, der durch die Städtepartnerschaft mit dem damaligen OB Möhrle bekannt wurde. Um diese Freundschaft wieder aufleben zu lassen, organisierten vom Freundeskreis Pomezia Vito Giudicepietro und Dieter Dufner gemeinsam mit Museumsbetreiber Hermann Maier ein italienisches Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten. Die im vergangenen Jahr im Mai organisierte Pomeziafahrt wurde für die Mitreisenden zu



Hans Maier (rechts) vom MAC Museum freute sich über das italienische Fest mit Pomezias Alt-Bürgermeister Attilio Bello (Mitte) und Vito Giudicepietro.

swb-Bild: Archiv

einem besonderen Erlebnis, besuchte man doch schon bei der Anfahrt die auf einem Tuffsteinfelsen liegende Etruskernstadt Orvieto, deren Bedeutung schon im 7. bis 4. Jahrhundert vor Christus liegt. Der Besuch in Pomezia galt der Festigung der gegenseitigen Freundschaft und den Überlegungen wie es gelingen könnte, die Jugendlichen beider Städte stärker in die Bemühungen der gegenseitigen Freundschaft einzubinden. Man müsse sich darüber im Klaren sein, dass die damaligen Jugendlichen, die die Freundschaft zwischen den

beiden Städten gründeten, inzwischen im pensionsfähigen Alter seien, meinte Bölle. Zwar sei es erfreulich, dass gute Kontakte der Schüler der Largo Brodoline Schule mit dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und mit denen der Ipsia Cavazza und der Hohentwiel Gewerbeschule existieren, leider sei in diese Schulfreundschaften der Freundeskreis Pomezia nur bedingt eingebunden, wenn es darum ginge, für einen Abend eine Einladung mit Nachtessen auszusprechen. Der Freundeskreis Pomezia wird alles daran setzen, diese Kontakte zu aktivieren und auch die Freundschaft zu den Jugendlichen vom »Freundeskreis Singen« in Pomezia auffrischen. Unter Umständen würde das 80-jährige Stadtjubiläum von Pomezia im kommenden Jahr eine gute Gelegenheit dazu bieten. Wobei die Stadtverwaltung von Pomezia derzeit noch nicht in Feierlaune ist. Vielleicht kann die Delegation des Singener Blasorchesters, welche vom 3. bis 6. Mai in Pomezia war, diese Situation aufhellen. redaktion@wochenblatt.net

Singen-Hausen

Für eine saubere Umwelt Engagierte Hausener bei Aktion »Dreck weg« 2017



Helferinnen und Helfer beim Dreck-Weg-Tag (v.l.): Alois Kopp auf dem »Papamobil«, stehend: Martin Meitz, Claudia Ehret, Gerfried Schneider, Kirsten Haupt, Thomas Stocker, Alfred Haupt. Sitzend: Marlies Behnke, Astrid Schneider, Tabea und Jonas mit Papa Matthias Jäger.

swb-Bild: pr

Eifrig wie alle Jahre waren kürzlich engagierte Bürger auf der Hausener Gemarkung unterwegs, um für eine saubere Umwelt zu sorgen. Initiiert durch den Ortschaftsrat ist der Dreck-weg-Tag ein fester Bestandteil in der Jahresplanung des Stadtteils Hausen. »Für mich ist dies keine Mühe, sondern ich gehe gerne mit, wenn es heißt den Stadtteil aufzuräumen und so von allerlei »Weggeworfenem« zu säubern«, so der Tenor der Müllsammler. »Wir wissen durch unsere Spa-

ziergänge oder Fahrten mit dem Rad in und um Hausen, wo es sich lohnt mit Müllsack und Handschuhen den Müll aufzusammeln«, ergänzten Astrid und Gerfried Schneider. Neben den üblichen Hinterlassenschaften, wie Flaschen und Getränkedosen, Zigarettenschachteln, Plastikmüll, Karton, werden auch Gelbe Säcke und abgelagerter Müll jeglicher Art eingesammelt. »Eine defekte Herdplatte haben wir auch mitgenommen. Am meisten ärgert mich«, so ei-

ne Müllsammlerin, »dass fast alles, was wir zusammensammeln ja kostenlos im Singener Wertstoffhof abgegeben werden kann.« Keinesfalls fehlen darf Alois Kopp. Seit vielen Jahren ist er in Hausen mit seinem »Papamobil« mit dabei und sammelt damit den Müll von den verschiedenen Sammelstationen ein. Mit einem Vesper im Bürger-Café sagte der Stadtteil Dankeschön, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Hervorragender Abschluss der 75. Deutschen Filmfestspiele

Es ist schon etwas Besonderes, Ausrichter der deutschen Filmfestspiele zu sein. Amateurfilmerinnen und -filmer aus ganz Deutschland zeigen ihre selbst produzierten Filme der Jury und der Öffentlichkeit. Dieses Jahr fand das Filmspektakel großartig koordiniert durch den Filmclub Singen-Radolfzell zusammen mit dem Landesverband der Filmautoren Baden-Württemberg für den Bundesverband Deutscher Filmautoren (BDFA) vom 25. bis 28. Mai im Radolfzeller Milchwerk statt. Die von Zuschauern gut besuchte Film-Matinee am vergangenen Sonntag war somit das Finale der Veranstaltung und bestand in der Verleihung von sieben BDFA-Filmpreisen, den deutschen »Oscars« für nicht-kommerzielle Filme.

Marcus Siebler, Präsident des BDFA, moderierte in einer äußerst sympathischen Art durch die vielen Programmpunkte. Prämiert wurden Filme unterschiedlichster Genres. »Pure Süße«, ein Film von Sama Słodycz, wurde nicht nur ausgezeichnet, sondern nochmals auf die große Leinwand projiziert. Schnell lud der Gewinner zum Schmunzeln ein. Großartig war die Mimik der Schauspielerspieler. Nach der Preisverleihung von »Das Ende der Zukunft« von Harald Scholz wurde auch »Im-



Marcus Siebler, stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der deutschen Filmautoren, Bernhard Lindner, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Filmautoren, verliehen Doris von Restorff, Dr. Cord von Restorff für ihren Film »Robertina« einen von insgesamt sieben Obelisken bei den 75. Filmfestspielen in Radolfzell.

biss« von Christoph Eder und Jonas Eisenschmidt noch einmal gezeigt und geehrt. Die Zuschauer konnten erfahren, »wie nah dran« man an Szenen mit der Kamera sein kann. Freuen durften sich auch Gerhard Amm mit dem Film »La Palma – ein kleines Paradies« und Uwe Koslowski mit seinem ebenfalls auf die Leinwand projizierten Film »123,5 Lünen-Lippeweiden«, ein beeindruckender Dokumentarfilm über eine 14-jährige Jugendliche in

einer Segelflugschule. Die letzten beiden Filmpreise gingen an »Geborgene Zwischenräume« von Gerhard Böhmmler und Ute Pohl sowie an »Robertina« von Doris von Restorff und Dr. Cord von Restorff, bei dem die Zuschauer ebenfalls noch einmal an der unglaublichen Dokumentation über einen venezolanischen Volksstamm teilhaben durften, deren Stolz Robertina ist, eine junge Frau, die kurz vor dem Examen ihres Medizinstudiums steht und die

nur noch eines will: endgültig heimkehren und ihrem Stamm helfen.

Die Film-Matinee war somit die Crème de la Crème der 75. Deutschen Filmfestspiele, die übrigens nächstes Jahr in Rain am Lech ausgetragen werden.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr unter:
Fotos: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Radolfzell

Zum 10. Mal »Drop am See«

Vom 15. bis 18. Juni treffen sich in Radolfzell Jonglierende und Akrobaten zur zehnten Jonglierconvention »Drop am See«. Aus einer anfangs eher regionalen Veranstaltung wurde inzwischen ein über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Event. Zum 10. Mal treffen sich dieses Jahr rund 350 Jonglierende, Akrobaten und solche, die es werden wollen. 2017 wird »Drop am See« auf dem Gelände des TV Radolfzell, am Turnerheim sowie in der Tennishalle stattfinden. Die attraktive Lage des Geländes bietet nicht nur die Möglichkeit zum ausgiebigen artistischen Training, sondern bietet auch viel Platz zum Entspannen und Baden, geht aus einem Schreiben der Verantwortlichen hervor. Veranstalter der Convention ist der 2013 gegründete Verein »Drop am See«.

Es ist ein Treffen von Jonglierenden für Jonglierende, aber auch »Neulinge« sind herzlich willkommen. Ein besonderes Highlight ist die Gala-Show, bei der sowohl regionale Artisten als auch professionelle Zirkusartisten auftreten werden. Der Eintritt zu dieser hochwertigen Show ist kostenlos. Den genauen Ablauf gibt es unter www.drop-am-see.de.



Der Asia-Garten von Stein-Balance-Künstler Volker Paul ist nur eine der Stationen, die bei der Reisereportage »Expedition in die Heimat« zu sehen sein werden.

Der Steinekünstler Volker Paul führt sie auf der Mettnau zu seinem neu ausbalancierten Asia-Garten. Mit der Schriftstellerin Monika Küble spürt Annette Krause in der Villa Bosch, dem Stadtmuseum und im Scheffelschlösschen einem historischen Kriminalfall um ein verschwundenes Mädchen nach. Der Biologe und Ornithologe Martin Wikelski empfängt Annette Krause im MaxCine und zeigt ihr hier, wie das Projekt ICARUS Aufschluss über die weltweiten Wanderungen

von Tieren gibt – und wie sich Kinder an deren Erforschung beteiligen. Beim Skiken ist die Moderatorin mit neuer Sporttechnik und angeleitet von Gesundheitsmanager Joachim Auer auf dem SeeGang unterwegs. Ganz traditionell segeln Carola und Jürgen Habicht über den Bodensee – allerdings mit dem friesischen Segelboot »Seewieffe«, das hier einmalig ist und mit dem Annette Krause den Bodensee ganz neu »erfährt«.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Balance und ein Kriminalfall
SWR-Reihe »Expedition in die Heimat« in Radolfzell

Adressen wie die Strandbadstraße, »Am Obstberg« und »An der Kindswiese« versprechen Besuchern in Radolfzell ein regelrechtes Idyll. Für die Reisereportage im SWR-Fernsehen »Expedition in die Heimat« macht sich Moderatorin Annette Krause zur Erkundung der Stadt am Bodensee auf. Ab Pfingstmontag, 5. Juni, ist sie für zwei Wochen zu Dreharbeiten vor Ort und trifft unter anderem Kapitän Christoph Rimmele zur Fahrt über den Untersee, die Schriftstellerin Monika Küble zur historischen Spurensuche, den Naturschützer Professor Peter Berthold am Mindelsee und den Wissenschaftler Professor Martin Wikelski im Max-Planck-Institut für Ornithologie. Die Reisereportage »Expedition in die Heimat« ist immer freitags abends von 20.15 bis 21 Uhr zu sehen. Die Folge »Rund um Radolfzell am Bodensee« wird am Freitag, 4. August, ab 20.15 Uhr im SWR-Fernsehen gesendet. Zu den Drehorten und -themen gehört: Auf der »MS Stadt Radolfzell« besieht sich Annette Krause mit Kapitän Rimmele Mettnau, Moos und Radolfzell vom Untersee aus.

Einfach mal ein neues Styling

Die Styling-Experten von Braun zeigen Ihnen vom 01.06. bis 03.06.2017 wie:

Natürliche Borsten sorgen für außergewöhnlich sanftes Bürsten.

BRAUN

BRAUN BR 750 Satin Hair 7 Styling-Bürste

- Lassen Sie absteheendes mit IONTEC der Vergangenheit angehören.
- Sie setzt Millionen aktiver Ionen frei, die sich um jede Haarsträhne legen, um statische Aufladung und Frizz zu neutralisieren und sichtbar den Glanz zu fördern.

Art. Nr.: 1994328



29.-

Temperaturregelung von 130-200°C

BRAUN

BRAUN ES 2 Satinliner Ion-Shine Glätteisen

- Bewegliche Keramikplatten um Schädigungen zu vermeiden
- Für verbesserte Gleitfähigkeit und schnelles, schonendes Styling
- 15 Temperaturstufen und Abschaltautomatik

Art. Nr.: 1266828



39.-

Optimale Temperaturkontrolle. Professionelle Stylingergebnisse.

BRAUN

BRAUN HD 780 Profi-Haartrockner

- Leistungsstarkes Gebläsesystem: starker, konzentrierter Luftstrom
- für effiziente Stylingleistung
- Längere Lebensdauer durch professionellen AC-Wechselstrommotor

Art. Nr.: 1858400



49.-

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen

Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt

Gedeon lädt in den Landtag ein

Der Landtagsabgeordnete Dr. Wolfgang Gedeon (AfD, fraktionslos) lädt zu einer Informationsfahrt in den Landtag nach Stuttgart ein, wo er seine Arbeit vorstellen möchte. Die Fahrt findet am Mittwoch, 21. Juni statt. Der Bus startet um 8.30 Uhr in Rielasingen bei der Bartholomäuskirche, um 8.45 besteht noch Zustiegsmöglichkeit zum Zusteigen am Gasthaus »Goldene Kugel« in Singen beim Herz-Jesu-Platz. Ab 11.30 Uhr beginnt das Pro-

gramm in Stuttgart: Neben Einblicken ins Plenum und einer Gesprächsrunde mit Dr. Gedeon gehört ein gemeinsames Mittagessen im Landtags-Restaurant dazu. Gegen 17 Uhr soll die Rückfahrt nach Singen angetreten werden. Anmeldung im Wahlkreisbüro von Dr. Gedeon bis 14. Juni per Mail an buergerbuero@wolfgang.gedeon.de oder unter 07731 5911295. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Wir wählen den neuen Bundestag

Kritik an zuviel »Führung« in der Bundeswehr

Das WOCHENBLATT gibt seinen Lesern vor der Bundestagswahl die Möglichkeit, unter dem Titel »Wir wählen den neuen Bundestag« direkt Fragen an die Kandidaten zu stellen, die hier beantwortet werden.

Um Führungskräfte in der Bundeswehr ging es dem Singener WOCHENBLATT-Leser Reinhold Panter in dieser Woche. **Er stellte seine Frage an den CDU-Kandidat Andreas Jung:**

»Verteidigungsministerin Frau von der Leyen hat in der Sache »Franco A.« kürzlich in der Presse und im TV berichtet, dass sie dazu 100 Generäle und Admiräle zu sich einberufen habe. Bei einer Sollstärke von der Bundeswehr von 175.000

Soldaten kämen somit auf 1.750 Mann ein General oder Admiral. Das sehe ich als unglaubliches Missverhältnis,



denn selbst in der damaligen »Wehrmacht« kam auf 6.000 Soldaten gerade mal ein General. Es kann nicht sein, dass hier Material der Bundeswehr an Drittstaaten verkauft wird und die Personalstärke seit 1989 drastisch verschlankt wurde, aber die Zahl der Gene-

räle so hoch ist. Wie kommt es dazu?«

Hier die Antwort von Andreas Jung: »Mit der Strukturreform der Bundeswehr 2011 wurde neben der Reduzierung der Truppenstärke auch eine Straffung der Führungs- und Verwaltungsstrukturen durchgeführt. Richtig ist aber, dass die Zahl der Generäle nicht linear mit der der Soldaten abgenommen hat. Das wird mit der Verantwortung begründet, die die Bundeswehr in unterschiedlichen internationalen Einsätzen übernommen hat. So ist Deutschland als Bündnispartner an NATO- und UN-Missionen beteiligt und übernimmt dort auch Führungsaufgaben. Notwendige Voraussetzung

hierfür ist in der Regel ein entsprechender Dienstgrad der handelnden Personen und eine ausreichende Anzahl an Führungskräften. Der Vergleich mit anderen Staaten zeigt, dass etwa die Armeen in Frankreich, Großbritannien oder den USA im Verhältnis zur Truppenstärke jeweils ungefähr drei Mal so viele Generäle führen wie die Bundeswehr.«

Es gibt sicher noch viele Fragen, die die Leser des WOCHENBLATTs an die Bundestags-Kandidaten haben. Denn diese sollten ja auch genau wissen, was sie in Berlin vertreten sollen, wenn sie gewählt werden. Mehr darüber, auch zu bereits gestellten Fragen, gibt es unter www.wochenblatt.net/wahl2017

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl
über
7.000 TRAURINGE
in jeder Preislage

Freundschaftsringe aus Silber mit Zirkonia	ab 119,- €/Paar
Verlobungsringe aus Titan mit Brillant	ab 308,- €/Paar
Trauringe aus Gelbgold/Weißgold mit Brillant	ab 550,- €/Paar

mit kostenlosem Service-Paket und Überraschungs-Geschenk
Öffnungszeiten: Montags nach Voranmeldung Tel. 07731/98360
Di.-Fr. 13.30-18.30 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.5000Ringe.com

Braut- und Festkleider-Flohmarkt
Gebraucht und NEU
Samstag, 10. Juni
Wo: Saal Hotel Krone, Rielasingen, von 10 - 16 Uhr
www.brautmode-discount.net

Markenparfums
Donnerstag, 1. Juni 2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 2. Juni 2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 3. Juni 2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Garten- & Freizeit Möbel
Kommen und Staunen
lauer
Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung
Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de

FUJI SUSHI BAR
Fuji Sushi Bar
Ekkehardstr. 35
D-78224 Singen
Wir heißen Sie herzlich willkommen in der im März neu eröffneten Fuji Sushi Bar in Singen.
Kommen Sie und fühlen sich wohl in einer Ambiente nach japanischer Art sowie einer sehr guten Auswahl von absolut frisch zubereiteten Sushi.
Öffnungszeiten:
Montags geschlossen, außer an Feiertagen
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr
Tel. 0049 (0) 7731 / 5915114
www.sushi-bar-singen.de

Raumkultur SPEICHINGER
UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE
• FENSTERDEKORATIONEN
• BODENBELÄGE
• POLSTERARBEITEN
• SONNENSCHUTZANLAGEN
• SERVICELEISTUNGEN
INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

euronatur STIFTUNG
Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

Mauch grün erleben
Keinen Prospekt erhalten? Einfach Newsletter abonnieren: www.mauch-garten.de
Mauch grün erleben
WIR LIEBEN'S BLUMIG!
ERLEBST DU DEINEN GARTEN.
NEUER PROSPEKT FÜR HEGAU, SINGEN, STOCKACH
8,99

Mountainshop
Outlet Center
bis zu 74% sparen in Hilzingen!
STADT? LAND? BERG?
% AKTIONSTAGE %
von Sa. 03.06. bis Sa. 10.06.2017
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

WOCHENBLATT
BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:
A.T.U
NKD
denn's Biomarkt
Mauch GmbH
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
dm-drogerie markt Gottmadingen
dm-drogerie markt Stockach
EP: Hiller
EP: Dodaro
Neukauf-Markt Sulger
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

- C N C - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

**Dreherei
Deuer**

DREHEREI DEUER IN MÜHLHAUSEN-EHINGEN:
UMZUG AUS DEM DORFKERN UNTER DEN HOHENKRÄHEN

FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET



Bestens für die Zukunft gerüstet: Der neue Firmensitz der Dreherei Deuer am Fuße des Hohenkrähen in Mühlhausen-Ehingen.

swb-Bild: Sauter

Seit gestern laufen die Maschinen wieder im gewohnten Takt bei der Dreherei Deuer im neuen Gewerbegebiet »Im Kai«. Dort entstand in gut acht Monaten die neue Produktionshalle für die Lohnfertigung von Dreh- und Frästeilen mit einem großzügigen Bürotrakt.

»Jetzt ist unser Umzug unter den Hohenkrähen geschafft«, freut sich Firmenchef Wolfram Sauter und sieht das Unternehmen nun für die Zukunft gut aufgestellt. »Mit unserem neuen Firmensitz »Im Kai« haben wir den idealen Standort nahe der A81 gefunden und sind für »Industrie 4.0« bestens gerüstet«, fasst Wolfram Sauter zusammen. Der neue Gebäudekomplex umfasst gut tausend Quadratmeter auf einem 3.000 Quadratmeter großen Grundstück und ist für eine mögliche Erweiterung konzipiert. Rund 1,85 Millionen Euro investierten die Firmeninhaber Wolfram



Firmeninhaber Wolfram und Christine Sauter stellen ihr Unternehmen für die Zukunft auf. swb-Bild: mu

und Christine Sauter in das Neubausprojekt, das von Freyler Industrie- und

als Generalunternehmer ganz im Sinne der Bauherrschaft geplant und umgesetzt wurde.

Die Freyler Unternehmensgruppe ist bundesweit an zwölf Standorten zu finden und bietet individuelle Baulösungen für mittelständische Unternehmen. Bisher war das Familienunternehmen im Ortskern der Doppelgemeinde ansässig. Mit dem Umzug in das neue Gewerbegebiet möchten die Sauters ein Signal an

ihre Kunden geben, dass das Unternehmen auch in der zweiten Generation in bewährter zuverlässiger Weise hohe Qualität garantiert. Dies ist dank neuester Messtechnik, einem modernen Maschinenpark und bester Ausstattung möglich. Mehr Informationen über die Dreherei Deuer »Im Kai« in Mühlhausen-Ehingen gibt es auch im Internet unter www.dreherei-deuer.de.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Wir gratulieren zum Neubau.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

- C N C - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

**Dreherei
Deuer**



Dreherei Deuer e.K.
Inh. Wolfram Sauter
Hohenkräher Brühl 14
78259 Mühlhausen
www.dreherei-deuer.de
Tel.: 07733/8353
Fax: 07733/2305

ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN

WERBEN

IM

WOCHENBLATT

Aus dem Herzen der Region



Wir bedanken uns ganz herzlich für den Auftrag und wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Elektrotechnik
DUFNER**

Elektrotechnik Dufner GmbH
79843 Löffingen · Studerstraße 1 · Tel. 0 76 54/80 62 20
Fax 80 62 21 · info@elektrotechnik-dufner.de

Konzeption, Planung und Ausführung von FREYLER.

Wir wünschen der Dreherei Deuer viel Erfolg und bedanken uns für das Vertrauen.



Wenn es um Industrie- und Gewerbebau geht, haben Sie mit FREYLER einen Partner an Ihrer Seite, auf den Sie sich verlassen können: vom Konzept, über die Planung bis zur termingerechten Fertigstellung. FREYLER steht für individuelle Beratung und eine reibungslose Realisierung jedes einzelnen Bauvorhabens.

FREYLER Industriebau GmbH

Draisstraße 4
79341 Kenzingen
Tel.: 07644 805-0
Fax: 07644 805-171
info@freyler.de

In der Lache 9
78056 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49 (0) 7720 9730-0
Fax: +49 (0) 7720 9730-99
info@freyler.de

www.freyler.de

FREYLER
Menschen bauen für Menschen

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**Liqui
FILTER**

Richard-Stocker-Str. 19 | 78234 Engen
Tel. 07733-9402-0 | Fax 07733-9402-40



www.liqui-filter.de

Spänesysteme
Flüssigfiltrierung
Absauganlagen

GEORG NOLL
WERKZEUGMASCHINEN

Tullastr. 89
79108 Freiburg
www.noll-freiburg.de
Tel.: 0761-5107-0

Investieren Sie in die Zukunft mit einer CNC gesteuerten Maschine der neuesten Generation aus dem Hause



Maschinen der neuesten Generation

Mazak
Your Partner for Innovation

Höchste Produktivität



Erleben Sie die schnellste NC der Welt

It's all about you

BÜRGERBUS 3 ROSEN MACHT DIE GEMEINDE MOBIL

Projekt aus dem Seniorenrat ist eigener Verein geworden und startet mit zwei Bussen im August / von Oliver Fiedler

Gut, wenn es in einer Gemeinde aktive Senioren gibt, die es nicht lassen wollen, das Gemeindeleben im positiven Sinne mitzugestalten. Und noch besser ist es, wenn die Senioren dazu noch Frauen mit ganz praktischen Ideen haben. Das war bei der Frau von Udo Heggemann, der während seiner aktiven Arbeitszeit unter anderem für einen Nutzfahrzeughersteller tätig war, und der in Rielasingen-Worblingen seinen Ruhestand aktiv

genießt, der Fall. Sie hatte nämlich kritisiert, dass es zwar den Bus in die Nachbarstadt Singen und Richtung

Juli 2013 erstmals bei uns im Orts-seniorenrat über das Thema Bürgerbus diskutiert, bis zum 29. Juli hatten

ter dem Projekt steht und die notwendige Unterstützung zugesichert hat. Das ist auch nötig bei dem Konstrukt,

Fahrerpersonal und sieht sich dicht vor der Ziellinie: 33 Fahrerinnen und Fahrer wurden gewonnen, die natür-

ganz schön ins Zeug. Am 1. August soll der Bürgerbus seinen Betrieb aufnehmen, inzwischen hat der Verein auch im alten Bahnhof von Rielasingen-Arlen sein Büro beziehen können, von dem alles Weitere organisiert wird.

»Für uns ist es schon fast ein Full-time-Job«, gesteht Klaus Fenten. Im Vorfeld des Starts ist am 15. Juli eine Einweihung der Busse geplant, um das Angebot vor dem Start nochmal richtig ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

»Die drei Rosen sind in mehrfacher Hinsicht ein schönes Symbol«, unterstreicht Udo Heggemann: Sie kommen schon im Wappen der Gemeinde vor, sie repräsentieren auch die drei Teilorte der Gemeinde, die dann in zwei Rundkursen erschlossen werden, so dass am Verknüpfungspunkt sogar ein Halbstundentakt herrscht.

Weitere Infos zur Vereinstrophy gibt es unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy.



Ein starkes Team von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern hat im Verein »Bürgerbus 3 Rosen« inzwischen zusammengefunden. Jetzt freuen sich alle auf dem Start am 1. August.

Schweiz gibt, aber die innerörtlichen Verbindungen ziemlich mau sind. Und Männer hören manchmal sogar zu. Beim Seniorenrat in Rielasingen, der es immerhin auch schon geschafft hatte, mit spektakulären Aktionen dafür zu sorgen, dass an einem innerörtlichen Kreisverkehr vor der örtlichen Volksbank-Filiale markierte Fußgänger-Überwege eingerichtet wurden, was selbst das Rathaus nicht schaffte, wurde aus dieser Kritik schnell ein Idee geboren. »Am 11.

wir schon die Linien definiert, auf denen dieser Bus im Dorf unterwegs sein müsste, um für eine gute Erschließung zu sorgen und bei der die Einkaufsmärkte, die Ärzte und andere Dienstleister genauso angesteuert werden, wie die Friedhöfe«, berichten Udo Heggmann, Helmut Nahrung und Klaus Fenten, die die Vision Bürgerbus dann auch in die Tat umsetzen wollten. Von der sympathischen Vision bis zur tatsächlichen Ausführung war es freilich ein langer Weg, der den entschlossenen Senioren doch einiges an Geduld abverlangte. Im Februar 2015 wurde der »Bürgerbus« erstmals im Gemeinderat vorgestellt, dann nochmals im Juni 2015 - mit dem Ergebnis, dass die Gemeinde hin-

der hier von anderen Modellen im Land übernommen werden konnte, auch wenn der Bürgerbus in Rielasingen-Worblingen der erste hier im Landkreis sein wird. Am 10. November 2015 wurde der Verein »Bürgerbus 3 Rosen« begründet. Das Konstrukt mit der Gemeinde konnte dann in die Tat umgesetzt werden: Denn die Gemeinde bestellt die zwei Busse, die dank einem Zuschuss, der stattlicher als erwartet ausfiel, auch zum Start zur Verfügung stehen werden. Die Gemeinde wird auch die Verluste des Betriebs übernehmen, der Betrieb selbst wurde durch eine Konzession der »Südbadenbus« (SBG) gestattet. Der Bürgerbus-Verein wieder stellt nun das



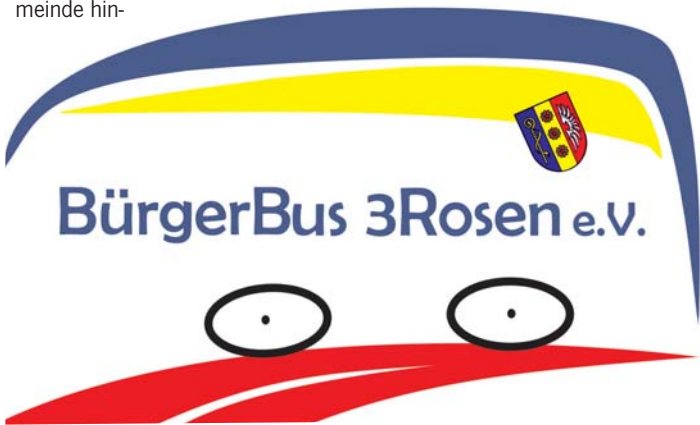
Die achtsitzigen Niederflur-Busse, die auch für Rollstuhl und Rollator tauglich sind, wurden nach mehreren Informationsfahrten ausgesucht.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:

Auf den Spuren der Vergangenheit in Radolfzell:

»Es wäre verheerend, wenn uns die nachfolgenden Generationen irgendwann einmal vorwerfen, dass wir beim Erhalt von Historischem oder Traditionellem geschlafen haben« - Reinhard Rabanser, Präsident des Fördervereins Museum und Stadtgeschichte in Radolfzell, bringt das Anliegen der Vereinsmitglieder auf den Punkt. 1983 wurde der Förderverein deshalb ins Leben gerufen. Aktuell umfasst er 208 Mitglieder. »Es wird immer etwas geben, das es zu erhalten gilt. Denn die Geschichte Radolfzells schreibt sich fort«, sagt Rabanser weiter. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



DER LANDKREIS

Termine

Ferienprogramm »Fast Food selbstgemacht« Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, Freitag, 9. Juni., 10-13 Uhr, Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach. Anmeldung bis 1. Juni unter der Telefonnummer 07531/8002941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de.

Vortrag: Vorhofflimmern, Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr, Seminarraum (neben Cafeteria), Krankenhaus Radolfzell. Referent: Dr. Sebastioan J. Jung.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen.

Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.anghe.bipol.kn@gmx.de.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Samstag, 3. Juni, 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Die Selbsthilfegruppe Asthma-

und allergische Atemwegserkrankungen trifft sich am Moontag, 6. Juni, 19 Uhr, Vespertüble »Lindenhof« Worblingen.

Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißsaalführung, Mittwoch, 7. Juni., 14. Juni, 21. Juni, jeweils 19.30 Uhr, an der Frauenklinik des

Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen in der Eingangshalle. Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau: Montag, 5. Juni, 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Anonyme Alkoholiker Radolfzell: »Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst -

dann komm zu uns ins Meeting« ist das Motto der Gruppe, die sich jeden So., 11-12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten trifft. Offen für alle, die im 12-Schritte-Programm arbeiten. Immer am 1. Sonntag im Monat sind Interessierte, Angehörige und Freunde eingeladen. Kontakt: an12schritte@web.de.



BESUCHEN SIE UNSEREN NEUEN JAGUAR LAND ROVER SHOWROOM AUF 800 m²





AUF ZU NEUEN DIMENSIONEN

DER NEUE JAGUAR F-PACE

PERFORMANCE IN DEN GENEN.





Leasingbeispiel: F-PACE 20d AWD Prestige

Automatikgetriebe, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Sitze in Taurus-Leder, Einparkhilfe vorne und hinten, Elektrische Heckklappe, 19“ LM Räder Design Razor silber, elektr. Panoramaglasdach, Keyless Entry uvm.

UPE

66.708,- EUR

36 Monate Laufzeit, Anzahlung: 5000,- EUR, effektiver Jahreszins: -6,46%, Sollzins (gebunden): -6,67%, Laufleistung: 10.000 km p.a.

mtl. Leasingrate

399,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,2/ außerorts 4,7/ kombiniert 5,3. CO2-Emission (kombiniert): 139g/km, Energieeffizienzklasse: A

Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

DER RANGE ROVER EVOQUE

DESIGN TRIFFT TECHNOLOGIE.



Leasingbeispiel: Land Rover Range Rover Evoque TD4 110 PURE

9-Stufen-Automatikgetriebe m. Schaltwippen am Lenkrad, Sitzheizung, Spurverlassenswarner mit autonomen Notfall-Bremsassistent, getönte Scheiben ab B-Säule, 18“ Leichtmetallfelge Sparkle Finish, Style 506, zweiflutige Auspuffanlage, 5“ TFT-Farbdisplay uvm.

UPE

45.213,- EUR

36 Monate Laufzeit, Anzahlung 5.000,- EUR, effektiver Jahreszins: -4,86%, Sollzins (gebunden) -4,97 %, Laufleistung: 10.000 km p.a.

mtl. Leasingrate

339,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,1/ außerorts 4,5/ kombiniert 5,1. CO2-Emission (kombiniert): 134g/km, Energieeffizienzklasse: A

Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

NEHMEN SIE ALLES MIT.

DER BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT FÜR 0,9% FINANZIEREN.



Freude am Fahren

Dynamik und BMW typisches Design, ein hochwertig verarbeiteter Innenraum und praktische Ausstattungsmöglichkeiten passen perfekt zu Ihrem aktiven Lebensstil.

Finanzierungsbeispiel: BMW 220i Active Tourer

Schwarz, Sport-Lederlenkrad, 6,5“ Farbbildschirm, 16“ LMR V-Speiche 471, Klimaanlage, Servotronic, Freisprecheinrichtung, Aufmerksamkeitsassistent, Regensensor, elektr. Parkbremse, Armauflage vorn, Ablagepaket, Intelligenter Notruf uvm.

Fahrzeugpreis:	32.450 EUR	Zielrate:	18.497 EUR
Nachlass:	8.113 EUR	Nettodarlehensbetrag:	23.148 EUR
Auer Preis:	24.338 EUR	Sollzinssatz p. a.:	0,90 %
Anzahlung:	1.190 EUR	Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	36 Monate		

149,00 EUR

Optional auch mit Service Inklusive Paket*

Monatliche Finanzierungsrate:

Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,0 l/100km, außerorts: 5,0 l/100km, kombiniert: 6,1 l/100km, CO2-Emission kombiniert: 142 g/km, Energieeffizienzklasse: C

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH zzgl. Überführungskosten i. H. v. 755 EUR, Heidemannstr. 164, 80839 München; alle Preise inkl. 19 % Mehrwertsteuer; Zwischenverkauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

* Gegen Aufpreis. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.



DIE WILDE SEITE DER STADT.

UNSER FINANZIERUNGSBEISPIEL: DER MINI ONE BLACKYARD

AUF WUNSCH: MINI VOLLKASKO- UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR 19,99 EURO / MONAT¹

Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control (PDC) hinten, Sportlederlenkrad mit Multifunktion, Interieuroberfläche Piano Black, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Radio MINI Visual Boost inkl. Freisprecheinrichtung Bluetooth, Ausstattungspaket Blackyard uvm.

UPE ²	23.550,- EUR	Nettodarlehensbetrag	19.400,- EUR
Nachlass	3.160,- EUR	Darlehensgesamtbetrag	20.622,- EUR
Auer Preis	20.390,- EUR	Sollzinssatz p.a.	2,46 %
Laufzeit	36 Monate	Effektiver Jahreszins	2,49 %
Anzahlung	990,- EUR		
Zielrate	13.659,- EUR		

Monatliche Rate³

199,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 5,9 / außerorts 4,1 / kombiniert 4,8; CO2-Emission (kombiniert): 111 g/km; Energieeffizienzklasse: B

Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

¹ Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung ist gültig bei Abschluss einer MINI SMILE Finanzierung der BMW Bank GmbH bis 30.06.2017 und Zulassung bis 30.09.2017, für Fahrer ab 23 Jahre. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherung. Selbstbeteiligung: VK: 1.000,00 EURO/ TK 150,00 EURO.

² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 830 EUR Überführungskosten.

³ ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München (Stand 05/2017), inkl. 830 EUR Überführungskosten.

E MÜNCHOW

Angebote gültig von Donnerstag, 01.06. bis Samstag, 03.06.2017



Gemüse Reichenau.
Brokkoli
aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg



Höri-Kopfsalat
aus Deutschland,
Klasse I, Stück



Aprikosen
aus Spanien,
Klasse I, 1 kg



Heidelbeeren oder Himbeeren aus Spanien, Klasse I, 125-g-Schale (1 kg = € 8,88)



Knack & Back Croissants 250 g (100 g = € 0,40) oder **Sonntags-Brötchen** 330 g (1 kg = € 3,00), Dose



Homann Salate verschiedene Sorten, z. B. Kartoffelsalat, 400-g-Becher (1 kg = € 3,73)

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Rinderspieße Mexico
aus Rinderhüfte mit Maisringen und Zucchini-scheiben verfeinert, auch mariniert erhältlich, 100 g



Filetspieße
mit geräuchertem Bauchspeck ummantelt, auch mariniert erhältlich, 100 g



Fleischkäse verschiedene Sorten, z. B. fein, grob, Pizza, Paprika oder Röstzwiebel, 100 g



Oliven verschiedene Sorten, z. B. grüne, schwarze, gemischte oder gefüllte, gefertigt im Hegau bei Humberts Oliven, 100 g



Mozzarella di Bufala Campana mind. 52% Fett i. Tr., Büffelmozzarella, ist ein italienisches Käseprodukt aus Wasserbüffelmilch, 100 g



Pecorino Grotтино mind. 50% Fett i. Tr., junger bis mittelalter Hartkäse aus toskanischer Schafsmilch, 100 g



Rotbarschfilets aus nachhaltiger Fischerei Islands, 100 g



Trendsalat Easy köstlicher Eier-Räuchersalat mit hohem Ei- (50%) und Räucherlachsanteil (20%), raffiniert mit Rucola, Gewürzen und Joghurt abgestimmt, 100 g

Aus unserem großen Sortiment:



Pfanni Knödel 6er, im Kochbeutel, verschiedene Sorten, z. B. Semmelknödel, 200-g-Packung (100 g = € 0,50)



Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)



Tassimo Caffè-Kapseln verschiedene Sorten, z. B. Crema mild XL 128 g (100 g = € 2,96) 16 Stück, Packung

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr
Sa.: 8:00–20:00 Uhr



www.waswannwo.tips

Ärztetafel



URLAUB

Praxisgemeinschaft
Dr. Dieter Schwall
Dr. Alexander Hermes
FÄ für Neurologie / Psychiatrie / Psychotherapie / spez. Schmerztherapie
Jahr 100 Bau - Sankt-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell - Tel. 0 77 32 / 42 28

Wir sind im Urlaub vom
Fr., 9.6. – Fr., 16.6.2017

Vertretung von Fr., 9.6. – Mi., 14.6.:
Gemeinschaftspraxis
Dres. Müller/Vetter/Poppe/Tränkle, August-Ruf-Str. 18,
78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 92 65 00
Vertretung von Mo., 12.6. – Fr., 16.6.:
Gemeinschaftspraxis
Dres. Löttgen/Gehring/Nitschke, Untertorstr. 9,
78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 02 82-60

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 • 78262 Gailingen

Die Praxis ist vom
12.06. bis zum
16.06.2017 wegen
Urlaub geschlossen

Vertretung:
Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191
Ab dem 19. Juni sind wir wieder für Sie da!



Wir machen Urlaub
2.6.17 bis 9.6.17

Vertretung: Praxis Dr. Kammermeier- Winter/ Dr. Menke, Hegaustr. 3, Radolfzell T: 07732 4112, www.dzaap.de
Zahnärztlicher Notdienst Wochenende und Feiertage:
T. 01803 2225525

Dr. med. dent. E. Uhl
Bodenseestr.3, Radolfzell
Tel. 07732-52299
www.druhl-online.de

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Nach über 25-jähriger Tätigkeit in der Bären-Apotheke werde ich diese zum 28. Juni 2017 schließen.

Leider konnte ich keinen Nachfolger finden. Bedanken möchten wir uns bei unseren Kunden, die uns jahrelang die Treue hielten. Bitte denken Sie noch an Ihre Zuzahlungsauswertungen, welche wir Ihnen diesen Monat noch gerne ausstellen.

Apotheker Thomas Budde und Belegschaft

Dr. med. Stephan Zachmann

Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 06.06. bis 16.06.2017

Vertretung:
Dr. Grathwohl, Fr. Dr. Fietz (6.–9.6.),
Dr. Cologna (12.–16.6.)

DR. MED. KERSTIN KUSS ANGEHRN

Fachärztin für Allgemeinmedizin
DETLEF SCHIELKE
Facharzt für Innere Medizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen

Die Praxis ist geschlossen vom 6. bis 16.06.2017

Vertretung:
6. – 16.6., Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611
12. – 16.6., Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094

Praxis

Dr. med. Stephanie Fietz
Tel. 0 77 31 / 79 76 60

Ich bin im Urlaub vom
12. bis 16.06.2017

Vertretung:
Dr. Angheliescu, Tel. 917091

Dr. med. Michael Jur

Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de

Wir machen Urlaub vom
09. bis 16.06.2017

Vertretung in Notfällen durch
Dres. Graf und Wilms (HZV 12.–16.6.)
Stoll (HZV) und Kaiser

Zahnarztpraxis

Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08

Wir machen Urlaub vom
06. – 14.06.2017

Wir werden vertreten durch:
zahnärztlicher Notdienst: 0180–32225525
Dr. Albert Bauer, Singen, Tel. 21891 (16.6.17)

Am Montag, den 19.6.2017
sind wir wieder für Sie da.

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

Das persönliche
OUTLET im Hegau

Mode für
Mann und Frau
letzte Sommer
Fundgrube

Sie bezahlen die
Hälfte
vom roten Preis

Donnerstag: 01.06.17

von 9-18 Uhr durchgehend
Wo: Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 (neben der Post)

SOMMER SPECIAL

Juni 2017

Teil 1

POLSTERTAUSCH AKTION*
100 €
PRÄMIE
ALTERN GEGEN

*Bei einem Einkauf einer neuen Polstergarnitur im Wert von mindestens 1500,- € vom 01.06.2017 bis 01.07.2017 vergüten wir Ihre alte Polstergarnitur mit einem Nachlass von 100,- €



ALLES ABHOLPREISE
OHNE DEKO

Größtzügige **WOHLANDSCHAFT** im Loungestil mit jeder Menge Platz zum Sitzen und Relaxen. Insbesondere die extrabreite Recamare lädt zum entspannten Liegen ein. Der aktuelle Bezug aus anthrazitfarbigem Webstoff und schwarzem Strukturstoff mit Wildlederoptik unterstreicht das trendige Design. Aufpreis für Kopfherverstellung und Kissen.

Aufpreis für Anlenkvorrichtung, Stauraum im Canape, Kopf-, Stirn- und Rückenverstellung, Glashaftfunktion, Sockelschubkasten, Stauraum im Abschaltbäncker und Hockerbank.

AKTIONS-Preis
1799,- €

INKLUSIVE SONDERBEILAGE

BMC 06/17 01 SI

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 36, 72770 Reutlingen

BRAUN SINGEN

BRAUN MOBEL CENTER

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo–Sa 9.30–19.00 Uhr





Das war schon ein faszinierendes Bild beim Inlinecup des Hegau Familientags am Sonntagvormittag. Die Tengener »Space Kids« der 4a der Grund- und Hauptschule hatten nicht nur eine eigene Rakete dabei, sie hatten sich noch ein »völlig losgelöstes« Lied für ihren Trip rund ums Friedrich-Wöhler-Gymnasium ausgedacht.



Noch
Fotos
mehrerer:
www.wochenblatt.net-bilder



Die Worblinger Schäfchen der Klasse 1a der Hardbergschule waren richtig niedlich, so flink wie sie mit ihren Rollern über den Laufsteg flitzten konnten. Die Jury zögerte nicht lang mit der Verleihung eines ersten Preises.



Erstmals gab es beim Hegau Familientag einen Papierflieger-Wettbewerb. Die WOCHENBLATT-Azubis Cäcilia Gözl und Lukas Willmann hatten, diesen auf die Beine gestellt: Loran, Josef, Nathalie und Maximilian waren die ersten Sieger mit Rückenwind zur rechten Zeit.



Wasserspiele bot die Jugendfeuerwehr Singen im Stadion an, das war eine schöne Gaudi. Als die Hitze noch stärker wurde, drehte der Hallen-Hausmeister auch mal die Rasenwässerung auf dem Fußballfeld auf.



Moderator Michael Fleiner legte einen Sprechmarathon hin: fünf Stunden lang wusste er das Publikum mit seinem Fachwissen und manchem spontanen Lied zu unterhalten. Im Bild die Verlosung der Tombola, die auch durch Unterstützer möglich wurde.



Die Smileys der 4b der Worblinger Hardbergschule faszinierten mit ihren munteren Tanz, der ein weinendes Mädchen zum Lachen bringen sollte.



Die »Schulsanitärer mit Herz« der Singener Beethovensschule legten auf ihrer Strecke manches Püschchen ein, um Erste Hilfe zu demonstrieren.



Heiße Rennen lieferten sich kleine und größere Bobby-Car-Piloten auf der blauen Laufbahn des Münchriedstadion - bis die Reifen rauchten.



Riesig war die Nachfrage beim Bogenschießen. Der Bogen-Club Burg Rosenegg muss freilich erst mal nach einem neuen Parcours nach der Kündigung auf dem Rosenegg suchen.



Die Bobby-Car-Piloten des »Taka Tuka-Land« hatten sogar Pippi Langstrumpf mitgebracht. Dafür gabs zur Siegerehrung noch einen Extra-Preis von Bauhaus.



Ganz viele Partner sorgten für einen echten Familientag: Darunter auch die Tanzschule Seidel mit mehreren Gruppen.



31 Schülergruppen beim Inlinecup sind ein Rekord. Viele Gruppen machten es der Jury ganz schön schwer die Sieger zu küren. Die Gottmadinger Hebelschule zum Beispiel ordnete ihren Buchstabensalat sehr effektiv.



Gratulation dem südbadischen Pokalsieger 2017, dem FC Rielasingen-Arlen



Die »Feierbiester« von der Talwiese mit dem begehrten Pott. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/fileadmin/Bildergalerien.



Über tausend Fans feuerten ihre Talwiesen-Truppe an und feierten mit.
swb-Bilder: mu

Im Fußball- und Feierfieber FC Rielasingen-Arlen nach dem grandiosen Pokalsieg

Zuerst holten sie mit einem grandiosen 6:1-Kantersieg gegen den VfR Hausen den Pott, zogen dann im Korso hupend durch Rielasingen und machten die Talwiese drei Nächte lang zur Partymeile: Die Jungs des FC Rielasingen-Arlen feierten ihren Triumph im SBFV-Pokal mit Fans, Freunden und Betreuern, bis FC-Boss Peter Dreide überzeugt war, dass »sie mindestens so gut feiern, wie sie Fußball spielen können«.

Zeit zum Verschnaufen bleibt

den frisch gekürten Pokalsiegern 2017 kaum. Bereits am Montag flatterte Post vom DFB ins Haus. Sie enthielt den Termin für die Auslosung für die erste Runde im DFB-Pokal: Am 11. Juni wird eine siebenköpfige Abordnung des FC Rielasingen-Arlen nach Dortmund fahren, wo um 18 Uhr die Begegnungen gezogen werden – zu sehen ist die Auslosung natürlich live in der ARD. »Dann werden wir sehen, mit wem wir das Vergnügen haben«, freut

sich Dreide schon im Vorfeld. Je nach Gegner muss dann ein passendes Stadion ausgewählt werden. Zur Wahl stehen derzeit der Friedengrund in Villingen, wo das Pokalfinale bestens organisiert war, die Geberit-Arena in Pfullendorf mit Platz für 7.000 Besucher und das Hohentwielstadion in Singen, das zwar der Favorit wäre, aber nur durch großen Aufwand sicherheitstechnisch den Anforderungen des DFB entsprechen würde. »Sollte das Los gar auf einen

Bigpoint wie Bayern München, RB Leipzig oder den VfB Stuttgart fallen, dann müssten wir beim SC Freiburg anklopfen«, sinnierte Dreide, der alle Eventualitäten berücksichtigen möchte. »Die Vorbereitungen für das Pokalfinale waren für uns schon ein Kraftakt, doch das waren wohl Peanuts im Vergleich dazu, was jetzt auf uns zukommt«, befürchtet er. Zum Glück ziehen im Verein alle an einem Strang. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net



Geschafft: Trainer Jürgen Rittenauer und sein Co-Trainer Benny Winterhalder.

Schienerberglauf



Fit machen für Schienen.

FC Singen Relegation



Es geht um den Aufstieg.

FC Hilzingen



Stefan Hägele. swb-Bild: ts

Benefizturnier



Auf zum Benefizturnier.

Radrennbahn



Heiße Runden im Oval.

Rollhockey



Die Roller Queens.

Fit machen für den Berg

Am Samstag, 1. Juli, fällt der Startschuss. Noch ist Zeit, sich für den 12. Schienerberglauf fit zu machen. Die 20- und 9,5-km-Strecken sind mit festen Wegweisern ausgeschildert. Auf deutschem Gebiet mit gelben Tafeln, auf Schweizer Gebiet mit etwas kleineren weißen Tafeln. Beide Strecken lassen die Läuferherzen höherschlagen.

Die Strecke ist abwechslungsreich, meist im Wald auf schattigen Forstwegen, entlang an kühlen Bächen, vorbei an weiten Feldern und Wiesen mit herrlichen Ausblicken. Der nächste geführte Trainingslauf für den Schienerberglauf findet am Sonntag, 18. Juni statt.

Es sind Begleitläufer für alle Strecken dabei. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Lädle Schienen. Weitere Informationen gibt es unter: www.schienerberglauf.de.

Am Sonntag gegen Durbach

Am Wochenende steigt der FC Singen in das Dreier-Turnier zur Relegation in die Verbandsliga ein. FC-Vorsitzender Volker Mußnug teilte dem WOCHENBLATT mit, dass das Spiel beim TuS Durbach nun am Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr, und nicht wie ursprünglich festgelegt am Samstag stattfindet. Hierzu wird es einen Fan-Bus geben (Anmeldungen sind unter sportvorstand@fc-singen.de möglich). Sportvorstand Michael Zinsmaier sieht den FCS mit den Aufstiegsgegnern auf Augenhöhe: »Wir können diese Teams schlagen und gehen ohne Angst in die Aufstiegsspiele.« Das wohl alles entscheidende Spiel gegen den SV Kirchzarten steigt dann am 10. Juni im Hohentwielstadion. Anpfiff ist nach Angaben von Zinsmaier zwischen 17 und 18 Uhr.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

FC Hilzingen peilt Aufstieg an

Der FC Hilzingen bleibt zwei Spieltage vor Rundenschluss in der Bezirksliga weiterhin auf Aufstiegskurs. Am Wochenende verteidigte der FCH die Tabellenführung durch einen 4:3-Erfolg bei der SG Reichenau/R-Waldsiedlung. Trotz dreimaligem Rückstand konnten die Hilzinger die Partie nach Treffern von Matthäus Dukart (zwei Tore), Florian Wochner und Stefan Hägele doch noch für sich entscheiden. Damit peilt der FCH nach einjähriger Abstinenz den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga an. Der Vorsprung der Schoch-Elf beträgt zwar nur einen Punkt auf den ärgsten Verfolger FC Überlingen, allerdings spricht das Restprogramm für die Hegau-Kicker: Am Samstag, 3. Juni, müssen sie daheim gegen den TSV Konstanz ran, ehe die Entscheidung am 11. Juni beim Hattinger SV fällt.

redaktion@wochenblatt.net

Wer holt den Pott ?

Auch im verflixten siebten Jahr wird es ein Benefizfußballturnier zugunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW) geben. Am Freitag, 14. Juli, geben sich ab 18 Uhr die vier besten Fußballvereine der Region ein sportliches Stelldichein auf dem Platz des SV Gailingen zugunsten der guten Sache. Mit dabei ist wieder der schweizerische Nachbar, der FC Schaffhausen. Ansonsten dürfen sich die Zuschauer auf die bewährten Mannschaften des 1. FC Rielasingen-Arlen, des FC 03 Radolfzell und des FC Singen 04 freuen. Das Benefiz-Blitzturnier zur Unterstützung der Arbeit des Hegau-Jugendwerks dient in diesem Jahr der Mitfinanzierung des »Platzes der Begegnung«. Den Anstoß zum Turnier gibt wieder Reha-Patient und Fußballfan Marco Märsch, der auch die Paarungen zog.

redaktion@wochenblatt.net

Es geht wieder rund im Oval

Am morgigen Donnerstag startet um 18.30 Uhr der zweite Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup auf der Radrennbahn in der Singener Südstadt. Für die Steherfreunde startet die Saison am 22. Juni um 18 Uhr mit dem dritten Lauf. Im Rennen der Elite- und Juniorenfahrer trägt der letztjährige Vizeweltmeister der Einerverfolgung, Domenic Weinstein (Rad-net Rose-Team), das Leadertrikot des Konstanzer Bauunternehmens. Dicht dahinter liegen der Cup-sieger aus 2016, Peter Studer (RV Zürich), und Martin Ruepp (Strada Sport). Auf Tuchfühlung sind auch Niklas Rettig (Freundeskreis Uphill) und Niklas Stelling (VC Singen). Auf dem Programm steht wieder ein Omnium aus drei bis vier Disziplinen. Gegen 20 Uhr werden die Entscheidungen im zweiten Lauf gefallen sein.

redaktion@wochenblatt.net

Roller Queens auf Rang vier

Die Deutsche Meisterschaft der U17-Mädchen im Rollhockey in Gottmadingen ging mit einem spannenden Finale zwischen dem Titelverteidiger, IG Remscheid, und dem TuS Düsselndorf-Nord zu Ende. Fünf Mannschaften boten an zwei Tagen in der Goldbühlhalle rasante und hochklassige Spiele, bei denen Remscheid am Schluss erneut als Deutscher Meister vom Platz ging. Düsselndorf konnte sich über die Silbermedaille freuen. Alle Mannschaften lieferten sich spannende Kämpfe und machten deutlich, dass sie mit Recht zu den besten Mannschaften Deutschlands gehören. Ausgerechnet die Roller-Queens verließ im Spiel um Platz drei das Glück – sie mussten sich dem RHC Recklinghausen mit 1:3 geschlagen geben und belegten am Ende Platz vier.

redaktion@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Mi., 31. Mai 2017 Seite 21

Radolfzell



Zugegeben, als Badener hat man so seine Problemchen mit ihrem Dialekt. Dennoch gelten die Mitglieder der bayrischen Blechblas-Combo »La Brass Banda« als echte Stimmungskanonen. Beim ersten Seefestival in Radolfzell, das unter dem Motto »Blechfieber« vom 2. bis 5. Juni stattfindet, treten die Musiker am Sonntag am Konzertsegel auf und werden ordentlich einheizen.

swb-Bild: Benedikt Markota

Friedingen



Christi Himmelfahrt ist als Vortag eine der großen Gelegenheiten, um Männerfreundschaften zu pflegen: Die Gruppe »Unterhopft« aus Friedingen und Beuren konnte man am letzten Donnerstag beim Frühlingsfest des Musikvereins Friedingen erleben. Die muntere Runde geht nach ihren Angaben schon seit acht Jahren auf Wanderschaft, und immer trifft man sich nach einem Jahr wieder.

swb-Bild: of

Engen



Bunt wie ein Regenbogen: Die Darbietung des »Circus Casanietto« beim Flow-Festival in Engen war so schillernd und facettenreich wie die Veranstaltung selbst und setzte nicht nur deshalb ein perfektes Ausrufezeichen hinter einen gelungenen Tag. Zahlreiche junge Talente verwandelten den Platz hinter dem Engener Rathaus in ein großes Varieté-Theater unterm freien Himmelszelt und faszinierten mit ihren gesanglichen, tänzerischen, musikalischen oder schauspielerischen Darbietungen. »Es herrschte eine ganz friedliche und tolle Stimmung«, schwärmte Stadtjugendpflegerin Melanie Wiczorek. Und manche regte die Atmosphäre sogar zu einem spontanen Einsatz an: Vier Mädchen waren so begeistert von dem Festival, dass sie als Tänzerinnen kurzerhand mit ins Programm aufgenommen wurden.

swb-Bild: Stadt Engen

Singen



Eine besondere Bilderschau kann im Singener Kunstmuseum mit der Malerei von Ursula Wenzlaff erleben, die einen ungemein spannend eigenen Stil fand. Im Bild Museumsleiter Christoph Bauer, Laudatorin Antje von Graevenitz und OB Bernd Häusler. Am Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr wird dort eine Abendführung mit Apéro und am 2. Juni, 19 Uhr, eine Führung »Spezial« für Erwachsene angeboten.

swb-Bild:of

Rielasingen-Arlen



Dieses Ereignis ließ sich Ralf Baumert nicht entgehen: Der Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen feuerte in Villingen den FC Rielasingen-Arlen im Finale um den SBFV-Pokal gegen den VfR Hausen an. Nach dem grandiosen 6:1-Kantersieg strahlte der Schultes: »Das ist die beste Werbung für unsere Gemeinde«. Lange feiern war aber nicht drin - Baumert fuhr gleich weiter nach Nugent zum Partnerschaftsbesuch.

Singen



Keiner hätte wohl im Vorfeld der Initiative »Farbe bekennen« mit dieser Brisanz gerechnet. Doch durch den Terroranschlag in der Nacht zuvor in Manchester erhielt der Tag des Grundgesetzes am 23. Mai eine besondere Bedeutung. Rund 50 Bürger waren am Hauserbrunnen in der Singener Innenstadt zusammengekommen, um für Demokratie, Freiheit und Frieden ein Zeichen zu setzen.

swb-Bild: Stadt Singen

Rielasingen-Arlen



Die obligatorische Sektdusche durfte nach diesem Triumph nicht fehlen: Patrick Leschinski, Mittelfeldmotor des FC Rielasingen-Arlen, kam in den Genuss nach dem 6:1-Sieg im SBFV-Pokalfinale gegen den VfR Hausen bei hochsommerlichen Temperaturen. Doch damit nicht genug - die roten Teufel von der Talwiese ließen es drei Tage lang krachen und freuen sich nun auf einen Knaller im DFB-Pokal.

swb-Bild: mu

Radolfzell



Ehrenbürger und Wohltäter der ganzen Region, Werner Messmer, hatte eine enge Verbundenheit mit Radolfzell. Aus diesem Grund hat die Stadt dem Stifter eine eigene Fotoausstellung gewidmet. Sie zeigt vor allem Bilder Messmers als Unternehmer. Tochter Cornelia Messmer hatte bei der Vernissage in der Stadtbibliothek sichtlich Spaß an den Bildern. Die Ausstellung ist bis zum 28. Oktober zu bewundern.

swb-Bild: gü

Konstanz



Auf 50 Jahre kann die Kreisarchäologie in diesen Tagen zurückblicken. Dazu gibt es eine interessante Ausstellung mit den Highlights dieser Zeit im Archäologischen Landesmuseum (bis 25. Juni), die den Reichtum durch die Archäologen entdeckter Kultur vorstellt. Landrat Frank Hämmerle gestand bei der Eröffnung, dass er selbst früher den innigen Wunsch gehabt hatte, Archäologe zu werden.

swb-Bild: of

Radolfzell



Und der Obelisk geht an ... nach vier Tagen wurden am vergangenen Sonntag im Rahmen der 75. Filmfestspiele die besten kommerziellen Filme im Milchwerk ausgezeichnet. Vor allem der Filmclub Singen-Radolfzell erntete von den Verantwortlichen und den rund 300 Besuchern als Ausrichter ein großes Lob. Im kommenden Jahr werden die 76. Filmfestspiele dann in Dortmund ausgerichtet.

swb-Bild: uj

Singen



Manche Helden verstecken sich in Kostümen: Peter Willhardt, Geschäftsführer des Singener Bauhaus, trat beim Hegau-Familientag des WOCHENBLATTS am Sonntag im Kostüm des Bauhaus-Maskottchen auf - bei 31 Grad hat er das über zwei Stunden lang ausgehalten, bis auch der eingebaute Lüftungspropeller am Kopf keine Wirkung mehr zeigte. Willhardt war Mitglied der Jury des Schüler-Inlinecup.

swb-Bild: of

Singen



Es gibt viele Favoriten bei der am Stadtfestsamstag, 25. Juni, stattfindenden UCI-WM 2017 im Mountainbike-Marathon. Sabine Spitz gehört trotz ihrer 45 Jahre sicherlich dazu und zeigte sowohl bei der kürzlich stattfindenden Sportlerehrung als auch bei der Pressekonferenz am Dienstag als Sportbotschafterin eine gute Figur. Start der Frauen ist auf dem Rathausplatz um 10 Uhr. Toitot Sabine.

swb-Bild: of

Hilzingen



Nach dem ersten folgt der zweite Streich: Die Barockkirche St. Peter und Paul erstrahlt nach ihrer umfangreichen Renovierung bereits in neuem Glanz und nun wird auch ihr Umfeld optisch aufgewertet. Der offizielle Spatenstich für Hilzingens neuen »Laufsteg«, die Ortsmitte, wird zwar erst am 1. Juni um 16 Uhr erfolgen, doch die Bagger und große Erdhügel zeugen schon jetzt von reger Bautätigkeit.

swb-Bild: rab

Schaffhausen



Das Swissloop-Team der ETH Zürich baut eine Transportkapsel für das von Elon Musk präsentierte Hyperloop-Projekt. Damit will Tesla- und SpaceX-Gründer Elon Musk ein neues Transportsystem schaffen, das Personen und Waren in Kapseln (Pods) in einer Vakuumröhre mit bis zu 1200 km/h befördert. Um die Entwicklung voranzutreiben, hat SpaceX einen globalen Wettbewerb lanciert. Mit dabei ist auch das Swissloop-Team der ETH Zürich, das mit rund 40 Wissenschaftlern an diesem Projekt arbeitet. Als Hauptsponsorin unterstützt GF Automotive laut einer Pressemitteilung das Team, unter anderem mit der Entwicklung eines Aluminium-Leichtbauteils für das Fahrwerk der Transportkapsel. Im August 2017 entscheidet dann eine Experten-Jury von SpaceX, wer auf der Teststrecke in Kalifornien zugelassen wird.

swb-Bild: GFAU

Singen



Geduzt wird sich im neuen Hostel Art & Styles, erklärte Hotelier Lars Ellenberger bei der Pressekonferenz zur Mountain-Bike-WM und dem Singener Stadtfest. Diese fand im Neubau des Singener Hostel statt, das seit Vatertag Hotelgäste beherbergt. Die Arbeiten im Altbau zögen sich hingegen noch drei Monate hin, so Ellenberger. Dennoch hatte Claudia Kessler-Franzen ein Gastgeschenk dabei.

swb-Bild: stm

Singen



Beim Europafest der Singener Grünen an Christi Himmelfahrt betonte ihr Bundestagskandidat Martin Schmeding, dass »Europa uns Sicherheit, Frieden und Wohlstand gebracht hätte«. Deshalb trete er für ein Wahlrecht für EU-Bürger und eine europäische Regierung ein. Zudem sprach sich Schmeding gegen den kostspieligen Ausbau der B33 aus - hierfür solle man lieber Gürtel- und Hochrheinbahn ausbauen.

swb-Bild: stm

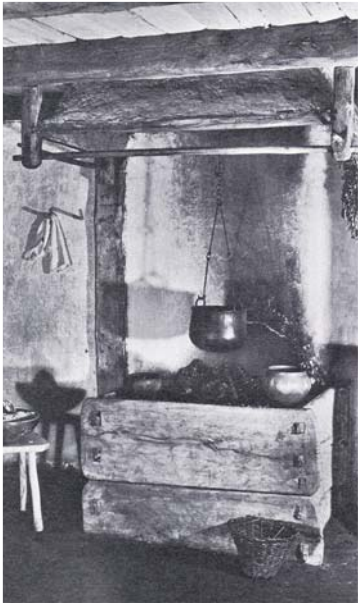


STARK

Der holzbefeuerte Kochherd bildet den Mittelpunkt

»Eigner Herd ist Goldes Wert« - ein Sprichwort das vielen Menschen bekannt ist, die wissen was für eine Lebensfreude in ein Wohnhaus zurückkommt, wenn ein holzbefuener Kochherd, der Mittelpunkt in einer Wohnküche, seinen Platz findet.
Unabhängig von fossilen Brennstoffen und elektrischem Strom, kann CO₂-neutral mit Holz geheizt, gekocht und gebacken werden. Schon bei den Römern und in fränkisch-germanischen Häusern war die offene Herdfeuerstelle der Mittelpunkt des Lebens. Unersetzlich um unsere Grundbedürfnisse auf einfachste Weise zu befriedigen.
Bis in unsere heutige Zeit haben sich die handwerklich erstellten Holzkochherde durchgesetzt und gewinnen immer größere Beliebtheit bei ihren Besitzern. Ob als individuell gestaltetes Unikat, das auf die Wohnraumsituation angepasst wird oder als industrieller Serienherd können viele Wünsche erfüllt werden. Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit der Herdfeuerstelle einen Abwärmeofen (beheizte Kunst) anzubauen. Hier wird dann die Abwärme durch eine Sitzbank mit Rückenlehnen geleitet, die dann über Stunden die wohlige, gemütliche Kachelofenstrahlungswärme abgibt.
»Jeder der auf einem Holzherd schon einmal gekocht hat kann bestätigen, dass das gegarte Essen eine besondere Qualität hat«, erklärt Thomas Stark, Kachelofenbaumeister in dritter Generation. Durch die hohen Oberflächentemperaturen der Stahlherdplatte, ähnlich wie bei einem Induktionsherd, werden die Poren beim Braten rasch geschlossen und die wertvollen Aromen und Röststoffe verleihen dem Bratgut einen besonderen Geschmack.
Ein handwerklich gefertigter Holzherd ist ein kleines Kunstwerk, das Ihnen ein Leben lang zuverlässig seine Dienste leistet und ist wie ein guter Freund auf den man sich verlassen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, für eine ausführlich lebendige Beratung bei uns. Wir fertigen jetzt in dritten Generation individuelle Kachelherde, Grund-Kachelöfen, Speicherheizkamine, Heizwasser geführte Kachelöfen-Heizkamine zur Heizungsunterstützung wie auch als Ganzhausheizung. Profitieren Sie von unserem langjährigem Fachwissen, unserer Kreativität und der feurigen Begeisterung für unser über 500 Jahre altes Handwerk«, so Stark weiter.

Thomas Stark, Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3, 78315 Radolfzell, Fon: 0 77 32 / 26 50, Fax 0 77 32 / 97 11 09



9

Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

ZIMMER Bauunternehmen Gewerbestrasse 23 Tel. 07732/97 11 17
78315 Radolfzell Fax 07732/57 2 67

8

 **F. RUF** GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

**AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de**

10

 **Ulf Thorns**
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

2

 **REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHC**

25 Jahre
1991 - 2016

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Dieter & Christine
Karrer

Telefon: 077 32 / 5 81 26
Telefax: 077 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

7

 **HIRLING**
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

11

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



3

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett · Fußbodentechnik · Raumausrüstung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

6

**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

1

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

4

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

5

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
R'zell/KN, möbliert, von berufst. NR
ges., Tel. 0152-57139616

Teilhaber/in
für interessantes Objekt in Singen
gesucht, evtl. Übernahme.
Anrufen ab 14 Uhr, Tel. 01520 - 5898914

JUBILÄUM 25 JAHRE:



Feiern Sie mit!

Wir schenken Ihnen ein **GUTACHTEN** im Wert von **€ 500** bis **30.06.17**.
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für Sie VOR ORT in:

SINGEN + Hegau **RZ + Höri**
KONSTANZ + Bodan **ÜB + Linzgau**

Gerhard.Hammer@

ImmobilienBodensee.eu

Tel. 07731 62047 • Fax 62049

+++ **www.Entlastung-durch-Hilfe.de** +++

VERMIETUNGEN / VERKAUF / MIETHAUSVERWALTUNG

Stebich-Immobilien, Orsinger Str. 8a in 78333 Stockach-Wahlwies

Tel. 0 77 71 – 59 73

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Wohnungen in MFH in Singen zu verkaufen.
In zentraler Lage erstellen wir ein Mehrfamilienwohnhaus schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller.
EA-B, Hzg. Gas Bj. 2016/2017 EEKM



Provisionsfrei

0172 / 6411783
info@waegeler.de

2-Zimmer-Wohnungen mit 51 m²
4-Zimmer-Wohnungen mit 120 m²

Preis ab 153.000,- €



Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig

Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 077 31/427 65 • Fax 490 81 • www.waegeler.de



Wohnwerte Schütz

Immobilien aus der Region.

Einladung zur offenen Besichtigung

Samstag, 03.06.2017, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mühlhausen-Ehingen, Ehinger Straße 10a

- attraktives EFH, Baujahr 2002
- 5 Zi., Wfl. ca. 168 m², Grd. ca. 563 m²
- Einbauküche, gepflegte Ausstattung
- Schwedenofen, offener Wohn-Essbereich
- EA-V, Hz. Gas, EEK-B, 65,2 kWh/(m² a)
- Garage und Stellplatz, kein Keller
- Bezugsfrei ab 02.07.2017

Keine zusätzliche Käuferprovision!

Kaufpreis € 347.000,-
Hinfahren • ansehen • kaufen!



Helmut Schütz . Seestraße 19 . 78315 Radolfzell

Telefon 077 32 . 9 40 73 08 . www.wohnwerte-schuetz.de



VERONA € 239.990,- / 118 m²



MERAN € 249.990,- / 130 m²



BERLIN € 298.990,- / 182 m²



LEBERER
BAU | IMMOBILIEN



PERFEKTHAUS

Einzelhaus · Einfamilien · Mehrfamilien

Im Festpreis enthalten:

- Architektenkosten
- Gedämmte Bodenplatte
- 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung
- Rollläden
- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Fußbodenheizung
- Wohnraum Be- und Entlüftung
- Begehbare Dachboden
- Außenwände 36,5 cm
- Alle Innenwände massiv
- Dachüberstände 50 cm
- Dachdämmung 24 cm
- Dachstuhl als Pfettendach
- Gegensprechanlage
- Blower-Door-Test
- Bauherrensicherheitspaket
- Massiv, Stein auf Stein



SALZBURG € 242.990,- / 125 m²



FLORENZ I € 229.990,- / 120 m²



KOPENHAGEN II € 261.990,- / 138 m²

Er, 60 J.
sucht 2 Zi.-Whg., Si./Süd, WM bis 600.-, Miete zahlt Jobcenter, Tel. 0176-81933878

Suche dring. 2 Zi.-Whg
Hilz./Riedh. f. 1 Pers., ruh. Rentnerin
o. HT, 07739/98801 ab 10:30 h

2 Zi.-Whg. gesucht!
Junger berufstätiger Mann sucht in o. um KN. NR, k. HT, Festanstellung, max. WM 600.-, ab 40 m², Tel. 0173-9935992

Frau (53 J.) sucht
neues Zuhause. Whg. o. Minihaus (Bad m. Wanne, Blk., Garten) in Rzell. Ich freue mich auf Ihr Angebot unter 0162-6771722

Ang. im öffentl. Dienst
47 J., NR, k. HT, solvent, sucht 2-3 Zi.-Whg. in R'zell, 0176-24190884

2 Zi.-Whg. Rielasingen,
Arlen/Worbl., von Frau mittleren Alters ges., Tel. 07731/24488

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von berufst. Mann ges., WM 600.-, Tel. 0176-65074363

Frau sucht 2 Zi.-Whg.
in Rielasingen, m. Garage + EBK, ab sofort. Tel. 0171-7835203

2-3 Zi.-Whg., Si./Umg.
WM bis 600.-, EBK, Blk., Stellpl., Tel. 0176-72889004

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
ab sofort, k.HT, von Berufstätigem. ge-
sucht, Tel. 0151-51770175

Freundliches Paar
ruhig, NR, sucht aus berufl. Gründen, langfr. helle, gepfl. 3-4 Zi.-Whg. mit Garage, EBK, gr. Süd-Blk., Keller, ruh. Umgebung, gerne auch ein Hochhaus, obere Etagen mit Blick ins Grüne, bis 900.- WM, Si./R'zell/Engen, Tel. 0176-99029345

3-4 Zi.-Whg., Singen
von Fam. mit 2 Kindern ges., (beide berufst.), Tel. 0176-43658186

SONSTIGE OBJEKTE

**Ladenfläche in Singen
gesucht: 80 – 100 m²**
Parkplätze wären von Vorteil!
Tel. 0172 – 8 90 12 41

Gartengrundstück
Schopf oder Scheune in Rielas-
ingen/Umgeb., für meine Brieftauben
ges., Tel. 0157-56025957

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 ELW, Singen
sep. Eingang, EBK, Du., Abstellraum,
an Einzelp., KM 315.- + NK 140.-, ab
1.7., Bewerbung mit Schufa. Zuschrif-
ten unter 116174 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

Helle, ruhige 1 Zi.-Whg.
Worblingen, Bad, EBK, Stellpl., gr. Bal-
kon, ab sofort, KM 280.- + NK 80.-,
neuw. Möbel müssen übernommen
werden, VB 1.200.-, Tel.
07731/884978

Sonnige 1 Zi.- Whg.
30 m² in Singen, zentr. Lage, 4. OG
m. Blk., EBK, KM € 300.- + NK. Zu-
schriften unter 116190 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-Whg., Engen
70 m², 5 Min. zum Bhf., KM 380.- +
NK, möbliert, Tel. 0151-11191356

Praxisräume in Hilz.
in Therapiezentrum priv. zu vermieten,
Tel. 0173-2811299

1,5 Zi.-Appartement
sonnig, renoviert, Si. City, Nähe Stadt-
park/Stadthalle, teilmöbliert, 4.OG,
Lift, gr. Sonnen-Blk., KM 320.- + NK
85.-, an alleinst. solv. Mieterin ab
15.8., 0173-3127585

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. Steißlingen
76 m², Penthouse-Whg., gr. Dachter-
rasse, direkt am See, gehobener Stan-
dard, Erstbezug, EBK, Aufzug, KM
810.- € + 2 TG-Stellpl. 100.- € + NK.
Tel. 07237/5438

2 Zi.-Whg.,Si.-Nord,
EG, 56 qm, EBK, Waschmasch., Blk.,
Keller, ab 1.8., KM 420,- € + NK +
KT, Tel. 0170-2452060 (erreichbar ab
1.6., 10 Uhr)

3 ZIMMER

Schöne 3 Zi.-DG-Whg.
mit Blk. Südseite, 61 m², Garage +
Kellerabt., ruh. Lage, in Engen-Bar-
gen, Tel. 0761/04254 (AB). Besicht.
nach Absprache

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 6 25 35

Tengen, Stadtstr. 18,
Altstadt, Denkmal gesch. Obervogtei,
3,5 Zi., DG, EBK, Plattenböden, Lami-
nat, Holzbalkendeke, Eckbadewanne,
450,- € KM + 200,- € NK, Tel.
07736/7229 ab 18 Uhr,
0151/65243854

HÄUSER

Freist. EFH in Si.-Süd
m. 800 m² Garten, 5 Zi., Garage, ab
1.7., KM 1.100.-, Tel. 07731/182086
o. 0176-84678080

Haus mit 2 Wohnungen
in Tengen/Beuren, großzüg. 2 Zi.-DG-
Whg., 75 m², Blk., Gartenant., EBK,
Garage, KM 580.-, sowie 3 Zi.-Whg.,
105 m², Terr., Garten, Garage, KM
850.-, jeweils 3 MM KT, 2 km zur
schweizer Grenze, Berufst. mit Nach-
weis gewünscht, Tel. 0160-4279134

Weiterdingen

Binner Str. 7, saniertes Bauern-
haus, 5 Zi., 150 m², Kachelofenhei-
zung, 2 WC, E-Herd, teilmöbliert,
950.-, auch Miete auf Zeit ab 1 Monat,
acamueller-gh@hotmail.de

SONSTIGE OBJEKTE

Schöner Raum, Singen
zur Lagerung von Textilien und ande-
ren Dingen, Tel. 0160-4279134

Hallenteile
Höhe 4 m, mit Außenstellfläche und
Unterstellmöglichkeit, in Volkertshau-
sen, Tel. 0151-18156802

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Wir suchen 2-3 Zi.-Whg
zum Kauf in Orsingen für ältere Dame.
Tel. 0152-01728431

HÄUSER

Junge Familie sucht
Haus o. Baugrundstück in
Si./Umgeb., Tel. 0176-63233961

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3,5 Zi Radolfzell 39 kWh
5 radnahe Min. zum See, ruhige, son-
nige Stadtlage, Erstbezug nach
Renov., ca. 81 m², Süd-Blk., Lift, EA
39 kWh, 229.500.- + TG a.W.
19.500.-, Dirk.Ekke@web.de

HÄUSER

Exkl. EFH in Bestlage
m. zus. Whg. u. Fernsicht, Seehas 2
km, Wfl. ca. 200 m² auf tollem GS ca.
800 m², Bj. ca. 1990, Gar., Carp., 2
Kachelöfen, EA-V 92 kWh, u.v.m.,
495.000.-, EB jetzt nach Renovierung.
A.Kap20@web.de

EFH in Riel.-Worblingen
auch 2 FH - neuere Fenster, Heizung,
Bäder, 320.000.-, Floh.Hard@web.de

Exkl. Architekten-Villa
EFH, sehr nah an CH, im mediterr.,
repr. Stil, im idyll. Park mit ca. 2.100
m², massiv in Luxusausstg., mit sep.
ELW, herrl. Wintergar., Kamin, Sauna,
Whirlpool, Außen-Kü., 2 Gar., ca. 250
m² Wfl., uvm., 835.000.-,
Tine.Grab@web.de

Nettes Häusle, 2,5 Zi.,
ca. 60 m², Sto-OT, nur teilrenoviert,
DG ausbaubar, kl. Blk., sonnige Orien-
tierung, nahe »Seehäselehalt«, zu
verk., haeusle.bsee@gmail.com

FE-WHG./-HÄUSER

Lago Maggiore Luino
schöne FeWo, 4 Pers., m. Garten u.
traumh. Sicht auf See u. Berge, Ga-
rage, zu verm., T. 07641/47071

GRUNDSTÜCKE

**Baugrundstücke und
Abbruchobjekte gesucht!**
**Umkreis Radolfzell, Rielasingen,
Hilzingen, Gottmadingen,
Allensbach, Konstanz.**
Gerne auch größere Grundstücke,
exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht
Si. Südstadt, Nähe Rheinfelder-
strasse, hohe Mietvorauszahlung,
Tel. 0170-8304515

Fahrradgarage ges.
Stellpl. für 2 Fahrräder, Si. Südstadt,
Nahe Rheinfelderstr., hohe Mietvor-
auszahlung, T. 0170-8304515

Außenstellplatz
zu verm., Tel. 07731/74067

Finden und
gefunden werden

ZU VERSCHENKEN

Nymphensittichhenne
Pippi, 3 J., nur in Paarhaltung m. Frei-
flug zu verschenken, Tel. 0160-
92511948

Tisch rund
125 cm , Stärke Platte 5cm, Massivh.,
Holz Stirnseite sichtb., Edelstahlfuß, Höhe
65 cm, Selbstabh., zu verschenken, Tel.
07732/13741

Rigipsplatten
für den Trockenbau, 1,25 m breit +
2,00 m lang, 10 St., an Selbstabh. zu
verschenken (Volkertshausen), Tel.
07774/3570427

Alles zu verschenken
Do.- v. 17-18h, (keine Sek. früher)
Mezgerwaidring 10 in Radolfzell.

Benzinrasenmäher
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/12078

Gebrauchte EBK
an Selbstabh. zu verschenken, Tel.
07774/929957

Seerosenableger
zu verschenken, Tel.07732/10378 o.
07732-7151

Zu verschenken
an Selbstabholer: Wäschetrockner
AEG, Birkenreisigbesen, Blumenzwie-
beln, Sommerflieder, Kirschlorbeer
und Maiglöckchen. Tel. 07731/5166

Damenfahrrad
Kettler, Alu City-Shopper, inkl. Korb,
ca. 8 J., reparaturbed. (Hinterrad
eiert), silber/rot, an Selbstabh. zu
versch., 07732/821856 ab 17 Uhr

Spülmaschine
funktionfähig, an Selbstabh. zu
versch., Tel. 0176-42677571

KAUFGESUCHE

Achtung! Dame sucht

Pelze aller Art, Antiquitäten, Nähma-
schinen, Bilder, Teppiche, Münzen,
Altgold, Modeschmuck, Bernstein,
Zinn, kostenl. Hausbesuche. Tgl. er-
reichb. unter 0163-6876750

VERKÄUFE

Zu verkaufen
Kl. Quader Heu- u. Siloballen, Ernte
2017, 400 St. Heu, 60 St. Silo, Tel.
07774/9294277 ab 20 h

Flohmarktartikel
5 Karton f. € 30.- Tel. 07735-3132

Fichte/Tanne gehobelt
imprägniert, 20 J. gelagert, Bretter,
Bohlen, Kanthölzer, T. 07734/2946

Liege-Solarium
Dr. Kern Exellent, 2 Wellnessliegen,
Tel. 07734/2946

2 Lederhosen Gr. 56/58
kurz und lang, Puppenwagen aus
Korb aus den 30-er zu verk., Tel.
07732/56804

3 Digitalkameras
Sony, Minolta, Samsung, neuwertig, je
50.-, Tel. 07734/1053

Rowenta Compact
Staubsauger, 60.-, Da.-Inliner, Gr.39,
50.-, Da.-Lederjacke, Gr.40, 100.-, Tel.
07731/3828790

Ferrari-Sammlung
Maßstab 1:18, Wasserbett B:140 cm,
neuw., Eßtisch mit 6 Stühlen, VB, Tel.
0151-25334995

Hochbeetkisten,
Palettenrahmen, Brennholz/Kanthöl-
zer, Reste Porfür- u.Granitplatten,
gebr. Gasgrill, Tel. 07731/74067

2 Termopur Matratzen
neu, original verpackt, Visco Kalt-
schaum, Nasa Prod., NP je 1.095.-,
umsth. je 395.-, Tel. 0174-1803250

Maschendrahtzaun
9 m neu und 16 m kurz genutzt, H:
1,20 m, VB 70.-, Geflügelzaun mit
Pfählen, Kunststoff, 25 m, kurz genutzt,
H: 1,12 m, VB 40.-, Sonderpreis für
beide 95.-, Tel. 07733/1061

Soyer RWS 014
Bolzenschweißgerät, 300.-, Tel. 0162-
5944895

Tourenrad Gudereit
s.gt. erh., 24 Gänge, VB, 4 Pers. Zelt,
Stehhöhe 1,80 m, neu, 60.-, Kajak für
3 Pers., neu, 40.-, Camping-Gasko-
cher, 2 flammig, VB 60.-, Croozer für
Hunde, NP 140.-, VB, gr. Hundekorb
VB, Tel. 0157-59130416 oder
07774/9392990

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle

07531 – 61781

www.evass-heissegirls.de

Bilanz mit »blauem Auge« vorgestellt

Solarcomplex leidet unter niedrigen Heizölpreisen / Projekt Kirnberg unter Vorbehalt

Am 18. Juli wird das Unternehmen Solarcomplex AG seine Hauptversammlung zur Genehmigung seiner Vorjahresbilanz abhalten, doch schon jetzt konnten die bereits testierten Zahlen durch die beiden Vorstände Bene Müller und Florian Armbruster den Medienvertretern vorgestellt werden. Es sei insgesamt eine Bilanz mit einem »blauen Auge«, fasste Müller vor allen den gesunkenen Ertrag zusammen. Die Bilanzsumme stieg laut den vorliegenden Zahlen von 63 auf 64 Millionen Euro, das Anlagevermögen von 53,5 auf 56 Millionen Euro, das Eigenkapital blieb bei der Marke von 18 Millionen Euro. Der Umsatz stieg zwar von 10,2 Millionen Euro auf 13,8 Millionen Euro, der Gewinn vor Steuern und Abgaben blieb bei 3,6 Millionen Euro stabil, das Ergebnis unterm Strich reduzierte sich allerdings von 165.000 Euro auf nun 104.000 Euro. »Wir haben in den Jahren 2015 und 2016 jeweils rund 500.000 Euro verloren, da wir in den frühen Bioenergiedörfern, die wir realisiert hatten, eine Garantie gegeben hatten, dass die



Florian Armbruster und Bene Müller stellten die bereits testierten Bilanzzahlen der »solarcomplex AG« vor der Aktionsärsversammlung vor.

Nahwärme immer günstiger ist als wenn man mit Öl heizen würde. Da in diesen beiden Jahren der Ölpreis entgegen dem Trend der Vorjahre stark nach unten ging, sinken auch die Erlöse entsprechend stark«, so Bene Müller. Auch das bisher einzige Windkraftwerk von Solarcomplex in St. Georgen belaste die Bilanz, aus heutiger

Sicht hätte man dort eine Schwachwindanlage bauen müssen, wie sie gerade im Hegau gebaut werden. Insgesamt wird bei dieser Bilanz von einem »blauen Auge« gesprochen. Der Aktionärsversammlung soll vorgeschlagen werden, auf eine Ausschüttung zu verzichten. Im Jahr 2016 konnte der Solar-

park Rickelshausen nach 10 Jahren im Ausbau abgeschlossen werden. Dort liege man aktuell bei Erzeugungskosten von unter sieben Cent pro kW. In Bonndorf konnte das erste Nahwärmenetz ohne eigene Heizzentrale eingeweiht werden, das die Abwärme eines lokalen Unternehmens nutzt. Weiter wurde in Wald (Kreis Sigmaringen) ein weiteres Bioenergiedorf in Betrieb genommen, mit dem örtlichen Kloster als Großkunden. Was das Projekt Kirnberg anbetrifft, so informierte Bene Müller darüber, dass eine eigens dafür gegründete »Bürgerenergiegesellschaft« nach den neuen Richtlinien ein Angebot erstellt hatte. Bei der ersten Vergaberunde habe allerdings kein einziges Projekt aus Baden-Württemberg einen Zuschlag erhalten. Deshalb müsse man das Projekt derzeit unter Vorbehalt sehen. Solarcomplex ist hier als Projektierer tätig. Im August sei die nächste Vergaberunde an der Reihe. Da stünden eigentlich auch dann die Landesziele zum Ausbau der Windenergie zur Disposition, wenn es ebenfalls

keine Zuschläge gebe. Am 15. Juli soll der Windpark Verenafohren bei Wiechs am Randen von der IG Hegauwind eingeweiht werden. Hierfür war die solarcomplex als Projektierer tätig und hat dafür ein Honorar von rund 300.000 Euro bekommen, betonte Bene Müller. Neu wurde bereits an diesem Jahr eine größere Photovoltaikfläche auf einem Gewerbebetrieb in Hohenfels in Betrieb genommen, der damit auf eine Eigenverbrauchsquote von 50 Prozent komme. Mit einem Eigenkapital von 18 Millionen Euro (etwas mehr als 9,2 Millionen gezeichnete Aktien) liege man aktuell noch sehr gut, durch die Genussrechte komme man gar auf eine Eigenkapitalquote von über 50 Prozent. Im Rahmen der Hauptversammlung soll aber über eine weitere Ausgabe von Genussrechten (derzeit 16,2 Millionen Euro) in Höhe von 10 Millionen Euro entschieden werden, kündigte Bene Müller an. Bei diesen werde man allerdings von der bisherigen 3-Prozent-Regelung abweichen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Säugling im Stroh erstickt

Erschüttert ist die Region seit der grausigen Nachricht, dass am Samstag ein neugeborenes Baby vermutlich von ihrer Mutter kurz nach der Geburt getötet wurde. Der tote Säugling wurde am Samstag gegen 14.30 Uhr im Freien neben mehreren Strohballen zwischen einem Aussiedlerhof und der Bundesstraße 311 aufgefunden. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod des Kindes feststellen. Der Fall steht inzwischen vor der Aufklärung: Aufgrund von Zeugenhinweisen ermittelten Beamte der Kriminalpolizei Sigmaringen die Mutter des getöteten Säuglings. Die geständige 23-jährige Tatverdächtige aus dem Landkreis Konstanz wurde laut Polizei nach einer stationären medizinischen Behandlung in Zusammenhang mit der Geburt aufgrund ihres derzeitigen Gesundheitszustandes in einer Klinik untergebracht. Die Frau sagte laut Polizei aus, sie habe ihre Schwangerschaft verheimlicht und wollte das Kind in einer Babyklappe abgeben. Am Fundort sei sie jedoch von plötzlichen Wehen überrascht worden, habe das Kind zur Welt gebracht und aus Panik erstickt.

FUNDGRUBE

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MUSIK

Elektro-Organ
Yamaha mit Hocker, 07734/2946

Fame E-Drum
neuw., 200.-, Tel. 0162-5944895

MÖBEL

EBzimmertisch
Wohnzimmertisch, 2 Kommoden, 3 Nachttische, zu verkaufen, Tel. 0162-8423213

STELLENANGEBOTE

Betreuerin/Pflegerin
f. demenzkranken, ruhigen Mann, ges., in Eigeltingen, Wohnung vorh., Tel. 0151-29115765

Gärtner gesucht
für priv. Haushalt, Hecken, Sträucher, Bäume schneiden, rund um das Haus, Heckenschere, Rasentrimmer (Benziner) und Motorsäge müssen vorh. sein, 0171-7496047

Parkpl.-Begrenzungspf.
2 St.; Wer setzt sie mir fachgerecht und mit Rechnung? Untergrund Wabensteine. Tel. 07734/9367170

STELLENGESUCHE

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Malararbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverlässig., Tel. 0160-8432431

Suche Putzstelle
in Singen od. Umgebung, 0152/57356994 od. 07731/144433

Glasreiniger
sucht Arbeit, auch Gartenpflege, Tel. 0160-8432431

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Zahnarztthelferin
sucht für 8Std./Wo., Stelle als Wiedereinsteiger, T. 0160-90544370

Maler/Fliesenleger
sucht Nebenjob, 0176-43279673

UNTERRICHT

** immer einen Schritt voraus !*

Lernen mit Her(t)z*

- Nachhilfeunterricht * alle Fächer *
- Ferienkurse *
- Intensive Prüfungsvorbereitung *
- soz.päd.- psycholog. Beratung *

SI 18 23 24 * RZ 823 95 51
www.bbc-learnherz.de

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

www.abacus-nachhilfe.de

Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

Abacus Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

TIERMARKT

Hundegitterbox zu verk.
neuw., für kleinere Hunderassen, Tel. 0172-7010632

Lieber Hund abzugeben
Familienhund tageweise oder ganz, aus Zeitgründen abzugeben, Tel. 07731/921667 ab 21 Uhr

Schildkröte vermisst
Rielasingen, Nähe Steißlingerstrasse, bitte melden, 07731/911299

Husky-Schäfer-Mix
Hündin Lela, 2,5 J. alt, anfänglich etwas schüchtern, wünscht sich sehnlichst liebev. Zuh. Tierschutzverein R'zell. Tel. 07732-7463

Schmusebär Fauchi
ca. 6,5 J., getigert, wünscht sich schönes Zuh. m. Freigang, gerne auch m. Katzenkumpel. Tierschutzverein R'zell Tel. 07732-7463

Traurige Katzendame
Stinker, ca. 11 J., braun getigert u. fit, wartet schon so lange sehnsüchtig im Tierheim auf ihren Dosenöffner, gerne m. Freig. od. Balk. Tierschutzverein R'zell 07732-7463

Arche Himmelblau
Viele tolle, liebe, junge Hunde warten sehnsüchtig auf eine Familie. Besuchen Sie uns, auch auf unserer Homepage: arche-himmelblau.de. Tel. 07777/938709

VERSCHIEDENES

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Hier wird genäht
Kürzer, länger, weiter, enger, Pelznähen, Gardinen, Reparaturen, Näharbeiten aus Meisterhand. Tel. 07733/9779650

SAMMLERMARKT

Feuerwehruniform
von Ex DDR, Gasmaske von 1938, Tel. 07735-3132

FÜR DEN WASSERSPORT

RIB Schlauchboot



neuw. Festrumpfschlauchboot, Ocean-Runner 420, 20 PS Mercury, Harbeck-Slipwagen, Zubeh., Standort Trockenliegepl. Ludwigshafen, Pr. 3.800.-, Tel. 0170-7753055

Gebr. Schlauchboot
Zodiac Badeboot, 6 PS Honda, sehr gepfll., mit Zubeh., Straßensporttrailer, Zulassung beides neu, VB 2.300.-, 07739/9287434, 17 h

Segelboot

Jolle 11,8 m², Top Zustand, mit viel Zubehör, inkl. Bootsanhänger und Persenning zu verk., VB 2.800.-, Tel. 07731/73717

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?

GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST

REPARATUREILDIENT TEL. 07731/6 80 88

FUNDGRUBE

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

Wir suchen weiterhin:

- Kinder-Etagenbetten,
- Küchenschränke,
- Kühlschränke mit Eisfach,
- Herd, Bügeleisen, Teppiche,
- Schränke, Tische und Stühle,
- Betten
- Kinderschulranzen
- Kinderräder

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

ALLES FÜRS KIND

Schwimmkurse
für Ki., ab 4 J., Ferienkurse ab 27.7.-8.9., Info 0151-22936693

FAHRRÄDER

Gesucht Klappfahrrad
m. Schaltung. Tel. 07732/8235725

Fahrräder

ab 30.-, Tel. 07731-63879

Herrenfahrrad

zu verk., Tel. 07733/7100

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Kühltruhe, Kühlschrank, Möbel a.d. 50-er Jahren, Geschirr, Gobelin-Bilder u.v.m.,, Info. 0160-92676228

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

Hausflohmarkt

Wir verkaufen div. Haushaltsartikel, Wii, Geschirr, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Kleidung, Sportartikel, Klei-
möbel, Schränke, Kinderbekleidung, Kinderschuhe ect., am 3.6., 10-15 Uhr, Böhringen, Hölzlestr. 30

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt
Do. 1.6. Parkplatz Hegauhalle von 10-19 h, Tel. 0162-8852247

Hausflohmarkt

Möbel, Hausrat, Da.-Bekleidung Gr. 48/50, k. Schmuck, Schauinslandstr. 25, Singen, Sa. 3.6., 10-18 Uhr

Alles muss raus

Laubwaldstr. 3, Singen, Sa. 3.6. von 14-20 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Italiener, 65 J.,
170 cm, sucht liebe, nette Frau für feste Beziehung, 07731/5069787

Jung geblieb. Pfälzer

mit kleinen Handicaps, wie vielleicht Du und andere auch, 56 J. alt, humorvoll, charakterfest, bodenständig sucht Partnerin, Raum R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

Netter Mann sucht

liebe Frau. Möchtest Du wieder glücklich sein? Ich auch. Bin 62 J., 172 cm, sehr lieb und nett. Mein Herz ist ganz offen voll Liebe, Zärtlichkeit, Zuneigung u. vieles mehr. Es ist schwer einsam zu sein, möchte wieder für eine liebe Frau da sein, für Sie alles mögliche machen, dass es Ihr gut geht und das Leben mit mir wieder Freude macht. Es gibt so viele Sachen die ich noch machen möchte aber nicht allein. Nur mit derjenigen, die Platz in meinem Herzen haben will. Hoffe das Du es verstehst. Bitte um Antwort. Die Hoffnung darf man nicht aufgeben. Zuschriften unter 116189 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Nette Frau sucht
kleinen Kreis zum reden, lustig sein, Kaffee trinken, 07731/790427

Single 56, wünscht

Gleichgesinnte zwecks gemein. Unternehm./Freundsch.
1196silvia@gmail.com

Symp. junggebl. Sie

sucht Ihn. Welcher Mann ab ca. 70 J., NR, ca. 175cm gr., ehrl. u. allein, schlank u. noch etwas sportlich hat noch Träume im goldenen Herbst des Lebens? Tanzen, Radeln u.v.m. gemeins. genießen. Trau Dich u. schreibe mir. Zuschr. unter 116191 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hausfr.-Verwöhnpaket

Ich, Mitte 40, sportlich, muskulös, gutaussehend, biete ihr ein Verwöhnpaket, Massagen, Spiele u. Wünsche. Alles kann. Treffen möglich. Diskretion ist selbstverständlich. Habe ich Deine Neugier geweckt und Du hast offene Wünsche, dann melde Dich mit originellem Foto. Alles wird beantwortet. Zuschriften unter 116192 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
**Auto Unger Singen**
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

FORD

Focus 2.0 TDCI

gute Ausstattung, 8f. bereift, LMF, abn. AHK,142 Tkm, Bj. 11/2011, VB 8.750.-, Tel. 0162-1390804

Fiesta

EZ 05/99, 4-türig, 112 Tkm, 55 KW, Sonnendach, TÜV und Bremsen neu, 1.490.-, T. 0171-2073525

HYUNDAI

I 30
EZ 03/09, 94 Tkm, 109 PS, Benzin, silber, VB 4.350.-, 07731/62803

MAZDA

626, Touring Edition
Bj. 2002, TÜV 05/18, 8-fach bereift, viele Extras, VB 2.000.-, Tel. 0157-52455967

MERCEDES

Coupe 230
Bj. 91, an Bastler zu verk., VB 800.- Tel. 0171-2048660

Coupe 230

Bj. 91, an Bastler zu verk., VB 600.- Tel. 0171-2048660

220 D, Bluetec


EZ 03/14, TÜV 03/19, 28 Tkm, Palladiumsilber, Polster schwarz Exklusive, Automatik, Navi, LED, WR, Sitzheizung, DVD, 25.650.-, Tel. 0151-61488234

CL 500 silber-metallic


Bj. 2000, 185 Tkm, VB 6.000.-, Tel. 07738/922861 (AB), Mobil: Tel. 0162-5146163

Gebr. MB C 220 cdi

Bj. 03, 150Tkm, TÜV 12/18 zu verk., Tel. 07771/1781

OPEL

Corsa 1.2, 4-trg., Benz.
Bj. 96, TÜV 10/17, 105 Tkm, 8fach-
ber., VB 750.-, T. 0176-20121421

Corsa

1,2 L, TÜV und AU neu, kein Rost, 950.-, Tel. 0176-86687788

Meriva 1,6 L

Technisch und optisch guter Zustand, 8-fach bereift, TÜV 04/18, Bj. 2004, 156.200 km, VB 2.490.-, Tel. 0151-68448689

PEUGEOT

206 CC, Cabrio
TÜV neu, EZ 05/03, 109 PS, silber-metallic, Klima, VB 1.950.-, Tel. 0157-35706940

RENAULT

Scenic
Bj. 99, 62 Tkm original, TÜV 02/19, 1.150.-, Tel. 0171-9769271

Twingo, rot, Bj. 11/08

89Tkm, TÜV 1/18, scheckh.-gepf., 2.500.- . Mehr Infos: unter 0174-7510867 oder 07774/9230939

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

Familie sucht

gepf. Wohnwagen bis ca. 9.000.-, Tel. 0170-4806122

Fendt Joker E

6 m lg., gepfl. Wohnwagen, wg. Aufgabe zu verkaufen VB 5.500.- €. Tel. 07734/934780

VW

T5 Multivan 2.0 TDI


75 kW, EZ 12/10, 106.800 km, TÜV 8/18, 2x Klima, AHK, Aluf., 12 fach-
ber., Nebelscheinw., Dämmglas, unfallfr. u. viel Zubh., Top gepfl., VB 21.999.-, T. 0151-21712787

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Yamaha Roller 125

Bj. 6.6.91, 26 Tkm, TÜV 11/17, VB 300.-, Tel. 07731/64231

Kymco GTI 125, Roller


125 ccm, ABS, Garantie, Koffer, Ga.-Frzg., 750 km, NP 3.899.-, VB 2.999.-, Tel. 0160-6638280

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 orig. Radzierblenden

MB A-Klasse BR 169 15«, neuwertig für 40.- zu verkaufen (A 169 400 0925), Tel. 07738/5337


MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

Audi Gebrauchtwagen *plus*



Hochwertig und gepflegt. Die Audi Vorführwagen.

Sichern Sie sich unsere attraktive Leasingangebote für Privatkunden.



Ein attraktives Leasingangebot für Privatkunden:
z. B. Audi A3 Sportback Sport 2.0 TDI, 6-Gang, 110 kW (150 PS), EZ: 30.06.2016, 18.300 km
Mythossschwarz Metallic, Licht-Paket, Exterieur-Paket S line, Glanz-Paket, Sound-System Bang & Olufsen, MMI Navigation Plus mit MMI Touch, Komfort-Klimaautomatik 2-Zonen, Sitzheizung vorn, Leder Feinnappa, Sportsitze vorn, Rückfahrkamera u. v. m.

Sonderzahlung	€ 8.064,33
Nettodarlehensbetrag	
(Anschaffungspreis):	€ 39.480,00
Inkl. Überführungs- und	
zzgl. Zulassungskosten	
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	1,22 %
Effektiver Jahreszins	1,22 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Gesamtbetrag	€ 15.192,33

Ein attraktives Leasingangebot für Privatkunden:
z. B. Audi Q2 Sport 1.6 TDI, 6-Gang, 85 kW (116 PS), EZ: 16.02.2017, 10.000 km
Tangorot Metallic, Media-Sound-Paket, Exterieur-Paket S line, Innenlicht-Paket LED, Sitzheizung vorn, Audi Phone Box, Audi connect, Audi Smartphone Interface, MMI Navigation Plus mit MMI Touch, Komfort-Klimaautomatik 2-Zonen, Adaptive Cruise Control, Audi Drive Select u. v. m.

Sonderzahlung	€ 8.111,95
Nettodarlehensbetrag	
(Anschaffungspreis):	€ 38.577,15
Inkl. Überführungs- und	
zzgl. Zulassungskosten	
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	2,57 %
Effektiver Jahreszins	2,57 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Gesamtbetrag	€ 15.239,95

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Steigen Sie ein in Ihren neuen Audi!

Audi Zentrum Singen
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Hochwaldstraße 20, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 9 05 50, info.audi@grafhardenberg.de, www.audi-zentrum-singen.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31 / 5 81 65 00, info.kon@grafhardenberg.de, www.audi-partner.de/autohaus-gohm-graf-hardenberg

Konstanz

Nächster Masterplan für Gesundheitsverbund

»Konstanzer Felchen« als Akt neuer Nachbarschaft im Kreis

Unter vier große Themenbereiche stellte der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt als einer der Gastgeber das dies-jährige »Konstanzer Felchen«: Gesundheitsverbund, die beruflichen Schulen wie Radverkehr der Zukunft, Tourismus und Flüchtlinge.

Was den Gesundheitsverbund betrifft, so machte Burchardt deutlich, dass man hier vor einer dringend nötigen Millioneninvestition stehe, die der Gesundheitsverbund sich finanziell gar nicht leisten könne. Die Klinikstandorte müssten dringend auf die »elektronische Krankenakte« umstellen, um damit das Thema »Klinik 4.0« umzusetzen. Rund 12 Millionen Euro werden als Investition dafür benötigt, die habe der Gesundheitsverbund nicht, weil er auch in baulichen Dingen vor großen Herausforderungen stehe und selbst damit überfordert sei.

Deshalb sei es nötig, dass die Kreismunicipien hier zusammenstehen müssen, zum Beispiel über eine Erhöhung der Kreisumlage. Dem pflichtete Landrat Frank Hämmerle bei. Der Gesundheitsverbund sei inzwischen einer von nur noch drei kommunalen Kliniken im Land, die keine roten Zahlen schreiben würden. Dieses Ansinnen wurde auch vom Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab unterstützt, der



Im Kreis der Kreisbürgermeister verabschiedete sich Artur Ostermaier aus Steißlingen schon mal vor seinem Abtritt: er lobte den Konstanzer OB Burchardt und wie Landrat Hämmerle für das neue swb-Bild: of

offensichtlich das Kriegsbeil nach der Schließung der Belegarzt-Geburtenklinik vor wenigen Wochen wieder begraben hat. Auch der Steißlinger Bürgermeister Artur Ostermaier beschwor das neue Miteinander im Landkreis, das die jüngste Entwicklung prägte. Aus Singen gab es an diesem Abend keine politischen Signale dazu, da die Stadt durch Abwesenheit glänzte.

Zum Thema Flüchtlinge hatte OB Burchardt eine interessante neue Variante zu bieten: Konstanz könne auf einer Gewerbefläche eine sehr große Gemeinschaftsunterkunft bauen – dafür könnte der Kreis die Stadt ja bei der Anschlussunterbrin-

gung unterstützen – und eventuell das Atrium räumen oder die Unterkunft Steinstraße, wo Konstanz dringenden Bedarf zum Beispiel für Klinikpersonal sieht. Landrat Hämmerle verneinte diesen Vorschlag keinesfalls: 500 anerkannte Flüchtlinge fristen derzeit ihr Dasein unter den 2.260 Insassen der Gemeinschaftsunterkünfte. Die Schulfrage drückt Konstanz ganz gewaltig, wie den diversen Medien immer wieder zu vernehmen ist. Konstanz hat die größte Gemeinschaftsschule des Landes, mit der Perspektive der Anerkennung der gymnasialen Oberstufe, was freilich bedeutet, dass der neue Anbau dafür auch nicht mehr aus-

reicht. Weil die Schülerzahlen letztendlich in diesem Bereich nicht prognostizierbar seien, will man im Zuge des Neubaus eines neuen Berufsschulzentrums in der Nachbarschaft hier auf sogenanntes »gemeinsames Verfügungsgebäude« zusammen mit dem Landkreis setzen, so die Idee, die auch der Landrat befürwortete.

Das Thema Radverkehr sieht der Konstanzer OB auch als Schlüsselfrage für die Zukunft. Im Anschluss an die Fahrradbrücke werde es nun die erste Fahrradstraße in der Stadt geben, als Modellprojekt auch für andere Problemstellungen. Der Kreis hat nun ja wiederum im Kreistag ein Gesamtprojekt für Radfahrwege gestartet, denn hier müssten durchgängige Strukturen geschaffen werden. Ganz aktuell gab's auch noch Neuigkeiten zur Marienschlucht: Die Sanierung und Öffnung des Wegs von Wallhausen nach Bodman sei auch eine Herzensangelegenheit: Konstanz, Bodman-Ludwigshafen und Allensbach hecken derzeit ein nachhaltiges Konzept aus, damit dieser Weg wieder ein Erlebnis werden kann.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Konstanz

Glückskind Hans-Peter Repnik

Honorige Gratulanten zum 70. Geburtstag auf der Mainau

Sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel grüßte per Videobotschaft zur Feier des 70. Geburtstags von Hans-Peter Repnik am Samstag in der »Comtury« auf der Insel Mainau und gab ihm mit, dass sie damals viel von ihm habe lernen können. Repnik war schließlich mit dem damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble einer der Fadenzieher der Deutschen Einheit. Gekommen waren 150 zum Teil sehr prominente Gäste, darunter der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel, der aktuelle Entwicklungshilfeminister Gerd Müller aus dem benachbarten Bayern mit seinem Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel. Gerd Müller sagte wie so viele andere Redner dieses Samstagvormittags, dass man damals hätte vielleicht besser auf Repnik hören sollen, der gerade die aktuelle Flüchtlingsproblematik schon vor 25 Jahren klar ankündigte. Denn Repnik habe schon damals deutlich gemacht, dass man nur über eine Entwicklung in Afrika die Flucht der Menschen nach Europa verhindern könne. Repniks Rolle in der Vorbereitung der Agenda-Konferenz von Rio sei sehr entscheidend gewesen.



Hans-Peter Repnik mit seinem Nachfolger im Bundestag, Andreas Jung bei der großen Feier zum 70. Geburtstag auf der Mainau am Samstag.

Gerd Müller konnte Rupert Neudeck zitieren, der Repnik mal als »besten Entwicklungshilfeminister« beschrieb, obwohl Repnik »nur« Staatssekretär war. Das Ministeramt blieb ihm verwehrt, weil dieses traditionell der CSU zufiel. Am Ende lief alles immer auf Persönlichkeit heraus, unterstrich Müller den politischen Erfolg Repniks, der sieben Wahlperioden im Bundestag war, Bezirksvorsitzender der CDU in Südbaden, Landesgruppenchef im Bundestag. Der aktuelle Landes-Innenminister Thomas Strobl sprach als

einer der Weggefährten und beschrieb den politischen Werdegang Repniks. In Südbaden geboren mit Wurzeln durch die Eltern in Slowenien, deren Rückkehr in die Unabhängigkeit er auch begleitete, was durch eine stattliche Delegation aus seiner inzwischen zweiten Heimat unterstrichen wurde. Repnik habe früh die Bedeutung der Nachhaltigkeit erkannt, die auch seine politische Arbeit immer prägte. »Wir brauchen dich auch in Zukunft«, so Strobl. Repnik selbst bezeichnete sich in einer bewegten Dankesrede

als »Glückskind«, denn er sei nach dem Krieg aufgewachsen und ohne Not und in Frieden. Und eigentlich habe er diesen runden Geburtstag mit der Familie in San Diego feiern wollen, bis ihm hier die südbadische CDU »hineingeprügelt« sei. Dass er damals mit 58 Jahren sein Mandat aufgeben konnte, habe auch in der Gewissheit gelegen, dass er in Andreas Jung einen sehr guten Nachfolger gefunden habe, der auch seinen Kurs der Nachhaltigkeit in Klimafragen sehr engagiert fortsetze. Jung selbst hatte die vielen Gäste dieses prominenten Vormittags begrüßt und eben die Nachhaltigkeit beschworen, die wohl durch kaum einen anderen Politiker so geprägt wurde wie durch Hans-Peter Repnik. In Südbaden stehe durch die Prägung Repniks der Zusammenhalt, das soziale Netz, die verbindliche Zuverlässigkeit und Kameradschaft so hoch im Kurs.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Brut Dargent Sekt
verschiedene Sorten,
z. B. Ice oder Ice-Rosé
0,75-L-Flasche
(1 L = € 6,65)

4.99

Angebote gültig von Donnerstag, 01.06. bis Samstag, 03.06.2017
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Konstanz

SPD fordert Klinikdiskussion

Wie kann die stationäre medizinische Versorgung der Einwohner im Kreis Konstanz langfristig verbessert werden? Antworten auf diese Frage will die SPD-Kreistagsfraktion im Rahmen einer öffentlichen Debatte über die Ausrichtung des Klinikverbunds des Landkreises erhalten, kündigte der SPD-Kreisvorsitzende Tobias Volz an. »Krankenhäuser gehören zu den wichtigsten öffentlichen Dienstleistungen. Daher müssen Grundsatzfragen der medizinischen Versorgung in öffentlicher Sitzung des Krankenhausträgers diskutiert werden«, begründet Volz, der auch stellvertretender Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion ist, den Antrag. Es reiche keineswegs aus, dass der Kreistag lediglich die finanzielle Entwicklung des Verbunds berate. »Nur eine kla-

re Vorgabe des Krankenhausträgers ermöglichen der Geschäftsführung ein effektives Klinikmanagement im Interesse der Bürger.« Die Sozialdemokraten haben zur Vorbereitung der Sitzung einen Fragenkatalog an den Aufsichtsratsvorsitzenden des Gesundheitsverbunds, Landrat Frank Hämmerle geschickt. Wichtigstes Thema sei die Entwicklung des medizinischen Leistungsspektrums des Klinikverbunds, stellt Volz heraus. Als weitere Diskussionspunkte hat die SPD gegenüber dem Landrat die Fachkräftesicherung vor allem im Bereich der Pflege genannt. Ebenfalls ein Thema: der gewaltige Investitionsbedarf im Bereich der Informationstechnik im Klinikverbund. redaktion@wochenblatt.net

Schweiz

Schweizer stimmen für Energiewende

Die Nachbarn in der Schweiz haben für die Energiewende gestimmt. Nach den Hochrechnungen waren es rund 58 Prozent der Wahlberechtigten, die dafür gestimmt haben, dass keine neuen Kernkraftwerke gebaut werden, und die Energiegewinnung künftig verstärkt aus regenerativen Quellen gewonnen werden soll. Die Schweizer SVP, die das Referendum gegen die Regierungsbeschlüsse angestrengt hatte, erlitt damit ein Niederlage. Knapp ging es im Kanton Schaffhausen zu, dort bekamen die Befürworter der Energiewende 51,2 Prozent, 48,8 Prozent sagten Nein. Interessanterweise hat die Mehrheit der Einwohner der Stadt Schaffhausen, von Stein am Rhein, von Siblingen und Neunkirch für das knappe Ergebnis gereicht. In allen anderen Gemeinden waren die Gegner der Energiewende in der Überzahl.

In Hemishofen, wo gegenwärtig klar gegen das geplante Windkraftprojekt am Chroobach votiert wird, war die Mehrheit der Gegner allerdings mit 113 zu 119 Stimmen minimal. In Thayngen, wo der gerade im Bau befindliche Windpark Verenafohren in Sichtweite liegt, stimmten 1.268 Stimmbürger gegen die Energiewende, nur 970 waren dafür, dort gab es in der Vergangenheit auch viele Bedenken gegen Nahwärmenetze, die mit Biogas beheizt werden. Im Kanton Thurgau war die Mehrheit für die Energiewende nicht viel stärker: Hier waren kantonsweit 51,4 Prozent der Stimmbürger dafür, 48,6 Prozent folglich dagegen. In Diesenhofen gab es ein knappes Nein mit 500 zu 518 Stimmen, auch in Basadingen-Schlattingen waren die Gegner mit 323 zu 232 in der Überzahl. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach und Konstanz:

✓ Mitarbeiter/in Costumer Service

Vertriebsinnendienst, gute Englischkenntnisse, SAP- Kenntnisse wünschenswert

✓ Personalsachbearbeiter/in

Personalverwaltung, -entwicklung, Zeitarbeit und Gehaltsabrechnungen, Betreuung der Beschäftigten in personalrelevanten Fragen, Organisation und Begleitung des Bewerbermanagements

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

Servicekräfte (m/w) und Küchenhilfen (m/w)

zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Vollzeit, Teilzeit (30 Std. pro Woche, verteilt auf 3-4 Arbeitstage) oder als Aushilfen (Minijobs).

Unsere Gastronomie hat 7 Tage pro Woche geöffnet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: info@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH

Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen,
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de, Telefon: 07738/939120



Wir sind Hersteller von Autozubehör und suchen rededgewandte Damen und Herren in Voll- oder Teilzeit für unser neues Vertriebszentrum in **Überlingen**.

Nutzen Sie die Chance, auch für Quer- und Berufseinsteiger jeden Alters (kein Außendienst).

Für weitere Informationen rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website!
Telefon: 07551/9578456 · Web: www.bodensee-auto.parts
BAP OHG – Oberriedweg 2 – 88662 Überlingen

Mitarbeiter/in gesucht

- Abiturient/in oder FH-Absolvent/in für Studium
- Physiotherapeut/in (Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe)
- Thekenkraft/Empfang

Wir erwarten:

- Service- und Kundenorientierung
- zeitliche Flexibilität
- freundliches und sicheres Auftreten,
- Begeisterungsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen

Bewerbung bitte an:

gesund@fitwellpark.de oder Tel. 07731 / 51659



Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen

WIR SUCHEN



einen Buchhalter (m/w)

zur Festeinstellung in Teilzeit oder auf 450 €-Basis

Aufgabenbereiche:

Finanz- und Lohnbuchhaltung, Mahnwesen, Rechnungsprüfung, Erstellung der Monatsabschlüsse, Vorbereitung der Jahresabschlüsse, Einhaltung der GoB und Buchungsrichtlinien sowie Prozessvorgaben

Anforderungen:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung zum Steuergehilfen, ausgeprägte Buchungs- und Abschlusssicherheit.

einen Lagermitarbeiter (m/w)

zur Festeinstellung in Vollzeit (40 h-Woche)

Aufgabenbereiche:

Kommissionieren von Aufträgen, Bedienen von Sägeautomaten, Be- und Entladen von LKWs, Schneiden und Biegen von Rundstahl und Baustahlmatten

Anforderungen:

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Führerschein Klasse B, Staplerführerschein und Erfahrung in der Metallbranche von Vorteil

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Rebecca Fröhlich: rf@froehlich-eisenhandel.de
Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100

Marktverkäufer/in gesucht
in Singen am Samstagmorgen.
Tel. 0163 / 1 62 62 82

Fahrzeugaufbereiter/in
auf 450-€-Basis gesucht in Singen.
Handy: 0151 66043355

Rüstiger Rentner
flexibel, stundenweise, für Montage- und Entgratungsarbeiten, möglichst gelernter Metallfacharbeiter.
Tel. 07731/67246

House of Hair ist umgezogen
NEUER FRISEUR SALON
Wir suchen Verstärkung:
Friseur/in – Meister/in
in Voll- oder Teilzeit, gerne auch Stuhlmiete.
Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
House of Hair Doris Köntgen
Badener Str. 23/1, Radolfzell – Güttingen
Telefon 0 77 32 / 1 31 25

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Rielasingen
- Arlen
- Singen
- Hilzingen
- Öhningen
- Radolfzell
- Duchtlingen
- Güttingen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

KFZ Karosserie Mechanik
450-€-Aushilfe gesucht.
Handy: 0151 66043355

Kontrollleur für Qualitätskontrolle gesucht
gute Messkenntnisse, Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung Industrie-/Zerspanungsmechaniker, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen für unsere internistische hausärztliche Praxis eine
Medizinische Fachangestellte (m/w)
in Vollzeit. Teamfähig, dann passen Sie zu unserem freundlichen und engagierten Team.
Bewerbung an: **Dr. med. Hans Ullrich Facharzt für Innere Medizin**
Schützenstr. 17,
78315 Radolfzell, Tel. 07732/970137

Suchen zuverlässige
Reinigungskraft
für Objekt in Radolfzell
morgens von 7.00 – 7.45 Uhr
oder abends ab 17.00 Uhr.
POINT Gebäudereinigung
Tel. 0 76 33 / 93 32 20

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige
Bürokräft / kaufmännische Fachkraft m/w
Arbeitspensum 50 – 100 % möglich.
Gerne senden Sie Ihre Bewerbung an **roger.farner@bds.gmbh** oder
BD-Solutions GmbH, Zollstraße 7
78239 Rielasingen-Worblingen

Suche eine/n
Mitarbeiter/in
für ca. 6 Monate in Voll- oder Teilzeitanstellung oder auf 450,- €-Basis für Renovierungs-, Garten- und Abrissarbeiten. Handwerkliches Geschick ist wünschenswert.
Interessenten können zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr unter **07731/796190** anrufen oder ihre Bewerbung an info@neurochirurgie-singen.de senden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:
Einen selbstständig arbeitenden
Anlagemechaniker (m/w)
für Sanitär- und Heizungstechnik.
Bei Interesse bitte telefonisch oder schriftlich melden.

ALMIN Heizung - Sanitär
Solaranlagen Badsanierung
Heizungsanlagen Wasserscheiden
Rohrbruch Kundendienst Reparaturen
Hegastraße 30
78239 Rielasingen
Tel 077 31 – 542 66
Fax 077 31 – 510 949
Mobil 01 71 – 450 24 18



E-Mail: almin.karabegovic@gmx.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Am **Standort Engen** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams für die **chirurgische Praxis** im Medizinischen Versorgungszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MED. FACHANGESTELLTE (m/w) IN TEILZEIT

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Bildung & Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de



Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR

WUNSCHPERSONAL !

Wir suchen per sofort

Verkäufer/-in

für unsere Obst- und Gemüseabteilung, halbtags oder ganztags

Auffüllkräfte

für unsere Non-Food-Abteilung, auf 450-€-Basis

LKW-Fahrer (m/w)

Führerscheinklasse C

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:

Info@Netzhammer.de oder rufen Sie uns an 07731/998845.



Netzhammer Grobhandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen/Htwl.

Wir betreiben eine bundesweit tätige Notruf- und Service-Leitstelle in Singen. Durch die Kooperation mit über 200 Wach- und Sicherheitsunternehmen gehören wir zu den großen Notrufzentralen für die Aufschaltung von Gefahrenmeldeanlagen in Deutschland. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bieten wir unseren Kunden Sicherheit bei größtmöglichem Service.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir in Radolfzell

Mitarbeiter/in für den Empfang

Die Monatsarbeitszeit beträgt 120 Stunden. Die Arbeitszeiten sind im wöchentlichen Wechsel wie folgt: 1. Woche 7 bis 13 Uhr 2. Woche 13 bis 19 Uhr.

Voraussetzungen: einwandfreier Leumund, Computer- und Englisch-Kenntnisse.

Über Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Vorab bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

WSH GmbH

Otto-Hahn-Str. 13, 78224 Singen/Htwl.
Tel. 07731/8680-10
www.wsh-sicherheit.de



In Zukunft auf
Nummer
SICHER –

Wir
gestalten
SICHERHEIT



Zur Verstärkung von unserem Team suchen wir für unseren Standort in Radolfzell:

1. Maschinenführer für die Flaschenabfüllanlage

Ihre Aufgabe:

- Bedienung der Abfüllanlage / Etikettiermaschine
- Mithilfe bei Wartungsarbeiten / Reinigung der Anlage

2. Kommissionierkraft / Versandlager

Ihre Aufgabe:

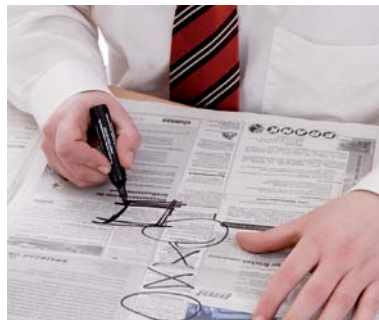
- Kommissionieren von Kundenaufträgen
- Durchführen von Tätigkeiten im Bereich Lager/Versand
- Be- und Entladung von Lieferfahrzeugen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über Erfahrung im Lager und Versand
- Sie bringen Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung mit
- idealerweise besitzen Sie den Staplerführerschein
- Flexibilität und Tamfähigkeit runden Ihr Profil ab

Interessiert an der Mitarbeit in unserem Unternehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

SCHLÖR Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co. KG, Eisenbahnstr. 20,
78315 Radolfzell, Tel. 07732/9971-0, info@schloer.de



GUTE
MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM

WOCHENBLATT

PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut.

ST. VERENA
persönlich unterstützt.

Sie haben gerne mit Menschen zu tun, sind flexibel und möchten sich sinnvoll engagieren? Dann stoßen Sie zu unserem sympathischen Team dazu als

Mitarbeiter (m/w) Fahrdienst Tagespflege
auf Stundenbasis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **Pflegezentrum St. Verena**,
Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel: 0 77 31/93 43-0

info@st-verena.com | www.st-verena.com

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Maler und Lackierer/in
- Schweißer/in
- Elektriker/in
- Produktionshelfer/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

*Seit 20 Jahren
Personaplan verbindet*

Niklaus Baugeräte

Seit fast 50 Jahren sind wir der Profipartner des Bauhandwerks für Baugeräte, Baumaschinen, Baubedarf und Werkzeuge mit acht Niederlassungen in Baden-Württemberg. Wir führen ein umfangreiches Sortiment an Verkaufsartikeln, unterhalten einen großen Mietpark und bieten professionellen Reparaturservice.

Wir suchen für unsere Niederlassung in Singen eine/n

Mitarbeiter/in für den Einkauf/Verkauf

Ihre Aufgabe umfasst:

- Einkauf und Verhandlung mit den Lieferanten
- Verkauf und Kundenberatung
- Angebotserstellung
- Lagerverwaltung
- Inventur

Sie haben:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gabelstaplerschein
- wenn möglich Erfahrung im Bausektor
- organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- eine aufgeschlossene, ehrliche Art, Freude am direkten Umgang mit Kunden und die Fähigkeit selbständig und im Team zu arbeiten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Fa. Niklaus Baugeräte GmbH,
z. Hd. Horst Lindner
Josef-Schüttler-Str.4
78224 Singen
oder h.lindner@niklaus-baugeraete.de

Vertragshändler: **ATLAS BOMAG GEHL IHI POTAIN**

Wir suchen ab sofort ausgereifte Floristen (m/w) zur Verstärkung des Teams für unseren 300m² großen Laden in der Floristikabteilung:

Moderne Floristik, große Dekorationen für alle Anlässe und viel Abwechslung durch großen Kundenstamm garantiert:

3 Floristen (m/w)

2 Floristenmeister (m/w) in Führungsposition

in allen Arbeitszeitmodellen: 450,- € Basis, Teilzeit, Vollzeit

Interesse? Raum Stockach // 0171-2031150

Blumencafe
mandyschale

blumen accessoires cafe

Wir suchen freundliche gelernte

Floristin (stundenweise)

Servicekraft (sonntags)

für unser sympathisches Team in Eigeltingen.

Bewerbung telefonisch:
0 77 74 – 9 23 86 61

Zuverlässige Reinigungskraft (Minijob)
für Geschäftsräume ab Juni gesucht.

Küderle
werkzeuge + tierzuchtgeräte

78250 Blumenfeld · Römerstr. 3-5
Telefon 07736/356 · Telefax 07736/7797
E-Mail: info@kuederle-ek.de
Internet: www.kuederle-ek.de

LKW-Fahrer Kl. C oder CE
für Tagestouren, Nahverkehr, mit Erfahrung im Bereich Lebensmittel, Lagertätigkeit, orientierungsf. u. kundenfr., ab sofort gesucht. Standort Steißlingen. Fa. Delija, Tel. 0 77 53 / 9 79 58 50 oder unter info@delija-kuehltransporte.de

Schreiner (m/w) gesucht

möbelwerkstätte buchmann

SCHREINEREI BUCHMANN
Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen

Telefon 0 77 31 / 6 70 80
Telefax 0 77 31 / 6 56 65
E-Mail: [info\(@\)schreinerei-buchmann.de](mailto:info(@)schreinerei-buchmann.de)

Molencafe

direkt am See

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und für die Sommersaison (m/w):

Beikoch, Koch oder erfahrene Küchenhilfe

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Karl-Wolf-Str. 5, Radolfzell,
Tel. 07732 / 959 52 92
ab 10.00 Uhr
mittwochs Ruhetag

Buchhalter/-in

in Teilzeit (30 %- bis 50 %-Stelle) mit flexiblen Arbeitszeiten in Singen gesucht.

Bewerbung an:
jvk@vinzenzs-ventures.com

Mitarbeiterin

für Montage gesucht

stundenweise, evtl. Teilzeit, flexibel, auch nachmittags, Erfahrung in Metall- und Entgratungs- arbeiten, gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Der Kanu-Club Singen e.V.

sucht eine Reinigungskraft (450-€-Basis) für seine Vereinsanlagen in Moos-Iznang. Wir wünschen uns eine freundliche und zuverlässige Mitarbeiterin, die zu flexiblen Zeiten, gelegentlich auch an Wochenenden/Feiertagen, arbeiten kann. Die wöchentliche Arbeitszeit variiert abhängig von der Paddelsaison. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07731/27939.

Mein Friseur

Top Hair
sucht

Für unseren Salon in Radolfzell

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 08 21- 44 47 10 oder 0170- 6 37 25 47
www.tophair.com

Hotel Krone

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams

- auf 450-€-Basis, flexibel einsetzbar, mit guten Deutschkenntnissen:
- **Reinigungskraft** für die Etage
- **Rezeptions-/Frühstückskraft**
- **Servicekraft** mit Erfahrung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 0 77 31 / 87 850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

Wir suchen

Schüler / Studenten (m/w)

für einen Einsatz in Stockach und Singen, 3-Schicht, Vollzeit, Mindestalter 18 Jahre, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

auer
Singen Süd

65 Jahre
Zentrum
Stahl

Lust auf Veränderung?

FAHRER(IN)
KL C ODER CE (2)

für den Einsatz im Nahverkehr (60 km-Radius um Singen).

Ihre Aufgaben im Einzelnen: Belieferung unserer Kunden mit einem Sattelzug oder Motorwagen. – Außerdem flexible Mitarbeit in unserem Lagerbetrieb.

Wenn Sie über körperliche Fitness und eine schnelle Auffassungsgabe verfügen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung per E-Mail an bfa@auer-knapp.de oder auf dem Postweg an **Eisen-Auer GmbH**, Rudolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen, www.auer-knapp.de

Für das Seniorenpflegeheim Am Bodensee in Bodman-Ludwigshafen suchen wir

Koch/Köchin
in Teilzeit (30 Stunden/Woche)

Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)
nur Spätdienst, in Teilzeit (13,85 Std./Wo.) oder auf Minijob-Basis

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an,
Tel. 07773/93879-750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Nebenjob 450,- €

Aushilfskraft ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre 1- bis 2-mal abends sowie an Wochenenden für Tankstelle/Shop gesucht.

Schriftliche kurze Bewerbung an:
Tank in, Gewerbestraße 1, 78247 Hilzingen

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **SÜDKURIER-** und **arriva-Zusteller**, ab 18 Jahren (Arbeitszeit morgens zwischen 04.00 und 06.00 Uhr) in **Beuren am Ried, Bietingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen, Neuhausen, Randegg, Singen, Stetten, Weiterdingen, Welschingen.**

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531 - 999-1100 / Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

real- sucht:

Metzgermeister/-in für die Leitung der Abteilung Fleisch, Wurst, Käse

Der Meistermetzger
real-

LUST AUF FRISCHE VIELFALT UND QUALIFIZIERTE TEAMARBEIT!

MEHR INFO UNTER
real.de/jobbörse

Für unser SB-Warenhaus in Donaueschingen suchen wir ab sofort:

Metzgermeister/-in für die Leitung der Abteilung Fleisch, Wurst, Käse
in Vollzeit

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und sämtlichen Zeugnissen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittsdatum, gerne auch per E-Mail, an:

real-, SB-Warenhaus GmbH
z. Hd. Hr. Lindenborn
Bregstraße 30
78166 Donaueschingen
E-Mail: gl8926@real.de

real-
EINMAL HIN. ALLES DRIN.

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern

BRAUN MOBEL CENTER

Lagerist (m/w)
für unser Möbellager und unser Boutique-Heimtextilager in Vollzeit.
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Bereiche der Warenannahme, Warenausgabe, Lagerarbeiten, sowie Lagerlogistik und Retourenverwaltung. Fachkenntnisse, möglichst aus der Möbelbranche sowie ein Staplerschein, sind erforderlich.

Einrichtungsberater (m/w)
für die Abteilungen Wohnzimmer und Schlafzimmer in Vollzeit.
Es wäre vorteilhaft wenn Sie aus der Branche kämen, ist aber nicht Bedingung. Wir arbeiten Sie auch gerne ein und schulen Sie in allen Planungsfragen. Wir erwarten gewandtes und sicheres Auftreten. Wenn Sie Idealismus und Verkaufserfahrung mitbringen, werden Sie bald Spaß an der individuellen Einrichtungsberatung haben.

Verkaufsmitarbeiter (m/w)
für die Abteilung Boutique & Heimtextilien in Vollzeit.
Wir führen umfangreiche Sortimente namhafter Hersteller in den Bereichen Haushaltswaren, Geschenkartikel, Glas, Porzellan, Keramik und Heimtextilien. Wenn Sie in diesen Bereichen Erfahrung haben, so haben Sie die besten Voraussetzungen.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein angemessenes Gehalt, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) oder schriftlich. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN MOBEL CENTER
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstraße 38; 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 75 80
info@bmc-si.de

Die richtige Stelle für Sie.

ARAL

Wir suchen ab sofort Tankstellenmitarbeiter in Vollzeit und Teilzeit (m/w) für die Kasse und unser Bistro in Radolfzell und Singen.

Sie sind kontaktfreudig und freundlich? Arbeiten gerne im Team und haben Freude am Umgang mit Kunden? Außerdem haben Sie einen guten Schulabschluss? Dann passen Sie zu uns.

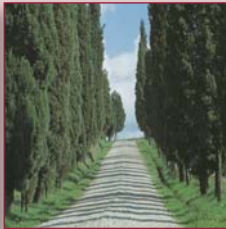
Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeiten

Interesse? Dann bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf per Post oder E-Mail. Anlagen zu E-Mail-Bewerbungen werden ausschließlich im Dateiformat PDF angenommen.

Bewerbungen für Radolfzell richten Sie bitte an:
Aral Tankstelle Brüder Ley GmbH
Ansprechpartner: Herr Umut Güney Kahraman
Eisenbahnstraße 8, 78315 Radolfzell
oder per E-Mail: u.g.kahraman@web.de

Bewerbungen für Singen richten Sie bitte an:
Aral Tankstelle Brüder Ley GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Zerhan Ergül
Fittingstraße 99, 78224 Singen
oder per E-Mail: aral-singen@gmx.de



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle überall Buße tun sollen, weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen den Beweis davon gegeben, indem er ihn aus den toten auferweckt hat. *Apostelgeschichte 17, 30.31*

christen-in-radolfzell.de

Bernd

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Deine Kollegen Dan, Alla, Katrin, Thomas, Richard, Susanne,
Isabel, Simon, Corinna, Tatiana, Oleg, Michael,
Grant, Amy, Josefina

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von
unserem geliebten Bruder, herzensguten Papa,
Onkel und Schwager

Bernd Schäufele
* 30.01.1958 † 25.05.2017

Die Trauerfeier ist am Freitag, 02. Juni 2017, um
14.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem
Waldfriedhof Singen.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

In tiefer Trauer
Heidi Lorenz-Schäufele
Burgi Hirling mit Familie
Fritz Schäufele und Gudrun Weiß
Celine und Michelle mit
Monika Fröhle

EINSCHLAFEN DÜRFEN, WENN MAN MÜDE IST,
UND EINE LAST FALLEN LASSEN, DIE MAN LANGE GETRAGEN HAT,
DAS IST EINE KÖSTLICHE, EINE WUNDERBARE SACHE.
Hermann Hesse

Peter Morning
* 13.8.1936 † 23.5.2017

Grenzstr. 25
78239 Rielasingen

In Liebe
Margarethe Morning
Sonja Busam mit Familie
Klaus Morning mit Familie
Uwe Morning mit Familie
Timo Morning
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 2. Juni 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rielasingen statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Peter Morning

Herr Morning war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im
November 1992 über drei Jahrzehnte in unserem Unternehmen
tätig. Stationen seines beruflichen Werdegangs bei Georg Fischer
waren die Gießerei, die Maschinenformerei und zuletzt die
Verzinkerei unserer ehemaligen Fittingsproduktion.

Stets haben wir Herrn Morning als einsatzfreudigen und
hilfsbereiten Mitarbeiter erlebt, der sich bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute. Wir werden dem
Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte**

**DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM**

WOCHENBLATT

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegmutter, Babcia und Schwester

Ursula Podolak
geb. Schankin
* 27.3.1928 † 25.5.2017

Es trauern um sie
Andreas, Raimund, Renate und Margarete
mit Familien
Karla und Gisela Schankin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 1. Juni 2017,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es gibt Trost zu spüren, wie viele ihn geschätzt haben.

Anneliese Lotzer
† 7.5.2017

Für alle Anteilnahme und Zeichen liebevoller
Verbundenheit in unserer Trauer danken wir ganz herzlich.

Besonderer Dank an
– Herrn Diakon Tennigkeit für die würdevolle Trauerfeier,
– das PZH Singen für die liebevolle Pflege,
– das Bestattungshaus Decker für die große Hilfe.

Singen,
im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Hans Lotzer

DANKSAGUNG

Luzia Ittner

Wir danken allen sehr herzlich, die sich in der Trauer
um ihren Tod mit uns verbunden fühlten, sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank den Pflegekräften des Seniorenheims
St. Anna, die unsere Mutter so liebevoll versorgt haben.

Hilzingen,
im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Roland Ittner
Achim Ittner

Nachruf
Am Donnerstag, 25.05.2017, verstarb unser langjähriger Mitarbeiter
Bernd Schäufele
im Alter von 59 Jahren.
Herr Schäufele trat am 01.06.1997 in unser Unternehmen ein und war zuletzt als Projektmanager
International im Bereich Markt- und Exportunterstützung tätig.
Herr Schäufele zeichnete sich während seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit als engagierter,
zuverlässiger und hochmotivierter Mitarbeiter aus, der sich bei den Vorgesetzten und im
Kollegenkreis allgemeiner Beliebtheit erfreute.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stühlingen, im Mai 2017

Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft der Sto SE & Co. KGaA / StoCretec GmbH

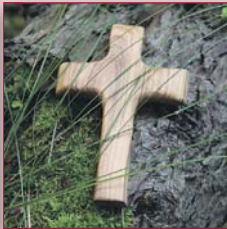
Gib mir Deine Hand.
Ich werde sie halten, wenn Du Angst hast.
Ich werde sie wärmen, wenn Dir kalt ist.
Ich werde sie streicheln, wenn Du traurig bist.
Und ich werde sie loslassen,
wenn Du gehen willst.

Der Lebensweg meiner Mama ist vollendet.
Sie ist leise fortgegangen.

Gertrud Bregler
* 14.5.1921 † 28.5.2017

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen
Bärbel Johann geb. Mähren

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 6.6.2017,
um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Dein Weg war nun zu Ende
und leise kam die Nacht,
wir danken dir
für alles, was du für uns gemacht.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegmutter, Oma und Uroma

Gitta Kaczmarczyk

geb. Borowski
* 8.1.1933 † 29.5.2017

In Liebe
Beate Tensfeldt mit
Cornelius und Fritz
Antje und Axel Bergmann
mit Jörg und Mike
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Traueradresse: Antje Bergmann, Ledergasse 17, 78250 Büßlingen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Ludwig Fendrich

der im 91. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Ludwig Fendrich war von 1952 bis 1979 aktiv im Musikverein
Güttingen tätig. Aufgrund seiner vielfältigen Verdienste wurde er
1982 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ludwig war unserem Verein stets in treuer Kameradschaft
verbunden.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Güttingen 1909 e.V. Güttingen, im Mai 2017
Thomas Will, 1. Vorstand

Gerold Braun
»Charly«

* 4.11.1941 † 26.5.2017

Wir nehmen Abschied
Martin und Renate
Christian mit Familie
Nicole mit Familie
Magdalene mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 9. Juni 2017 um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Traueradresse: M. Braun, Hans-Thoma-Straße 3,
78239 Rielasingen



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegmutter, unserer herzensguten Oma,
Schwägerin und Tante

Gerda Gorowska

geb. Ganter
* 5.2.1930 † 18.5.2017

In stiller Trauer
Irene und Hartmut Wursthorn
mit Tobias und Madeleine
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. Juni 2017, um 15.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Irene Wursthorn, Susostr. 12, 78224 Singen



Albert
Martin

Weiterdingen, im Mai 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir

dem Pflegepersonal des Pflegeheims St. Hildegard
Gottmadingen für die gute Pflege,

Herrn Thomas Auer und seinem Praxisteam für die gute
ärztliche Betreuung,

Herrn Pfarrer Moser für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier,

dem Bestattungshaus Homburger für die Unterstützung.

Veronika Maier mit Familie
Roland Martin mit Familie

Dein Herz kann leer sein, weil du ihn nicht mehr sehen kannst,
oder du kannst ihn im Herzen tragen und in dir
weiterleben lassen.
Du kannst deine Augen schließen und beten,
dass er wiederkehrt,
oder du kannst sie öffnen und sehen, was er geschaffen hat.
Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist,
oder du kannst tun, was er von dir wollte:
Dass du lächelst, Liebe gibst und weitergehst.

In Gedenken an
Rudolf Stemmer

† 31. Mai 2012



In Liebe Deine Familie

Letzte Wiederkehr ins Nichts,
Weltreise nach der ich mich sehnte.
Die Erde tanzt um mich libellengleich.
Mit ihr als Sternherz verglühn.

Rose Ausländer

Maria Berndt

* 27.12.1916 † 29.04.2017

Wir danken herzlichst

- all den beständigen WegbegleiterInnen
- all den vielen verlässlichen HelferInnen

- für all das Verständnis, das unserer Mutter entgegengebracht wurde,
- für die große Anteilnahme die wir erfahren durften und
- Herrn Pfarrer Stahlmann für den so wohlthuenden Rückblick auf das Leben unserer Mutter.

Rotraut, Rüdiger, Rudolf

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu
verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Werner Zöller

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Wassmer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- dem Blasorchester der Stadt Singen für die musikalische Umrahmung und den ehrenden Nachruf sowie dem Präsidenten, Herrn Rackow, für die würdigenden Worte
- Herrn Dr. Sauter und Herrn Dr. Kamphans für die langjährige gute ärztliche Betreuung
- der Fa. Amcor Flexibles für den ehrenvollen Nachruf.

Singen, im Mai 2017 Im Namen aller Angehörigen
Helga Zöller

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 13.05.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Karl Theodor Jakob

Herr Jakob gehörte über 16 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Werkstatt- und Betriebsschlosser in der Zentralschlosserei tätig. Ende Juli 1993 trat
Herr Jakob in seinen wohlverdienten Ruhestand.

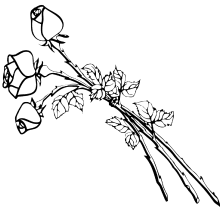
In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Jakob als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Danksagung

Ernst Otto

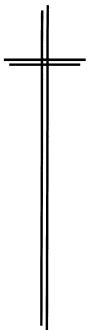
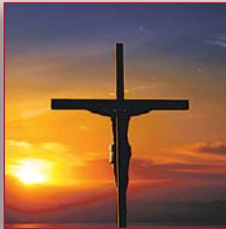


Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme beim Abschied von
unserem lieben Vater und Schwiegervater auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Ringling für die würdevolle Trauerfeier,
Herrn Dr. Kästner für die jahrelange Betreuung,
dem Pflegepersonal St. Anna einschließlich den ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Im Mai 2017 Anita und Egbert Stickel



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

Erika Zuber

geb. Stolz

* 25. September 1932 † 1. Mai 2017

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

- Schwester Regina-Maria und Frau Zolg für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Praxisteam Dr. Christoph Graf für die langjährige gute ärztliche Betreuung
- allen Schwestern der Sozialstation Hegau-West, die sie so liebevoll versorgt haben
- dem Pflegeteam von Wohnbereich 2 im Altenpflegeheim St. Hildegard
- dem Bestattungsinstitut Maier für die einfühlsame Beratung und Unterstützung

Gottmadingen, im Mai 2017

Alfons Zuber
Wolfram Zuber mit Familie

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.



Herzlichen Dank

- ... für die lieben tröstenden Worte
- ... für jeden stillen Händedruck und herzliche Umarmung
- ... für alle Blumen- und Geldspenden
- ... für die schönen gemeinsamen Erinnerungen und mitfühlenden Gedanken

August „Gustel“ Dieterle

Unser besonderer Dank gilt:

- ... dem Pflegepersonal und Ärzten der Intensivstation Singen für ihre sehr gute und fürsorgliche Betreuung
- ... Herrn Pfarrer Hauser für die würdevolle und herzliche Gestaltung der Trauerfeier
- ... Herrn Axel Tabertshofer, 1. Vorstand TV Radolfzell, für den persönlichen und bewegenden Nachruf
- ... dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Unterstützung

Radolfzell, im Mai 2017

Ingrid, Fabian mit Familie und Stefan

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds
von unserer lieben Mutter

Berta Neidhart

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl
durch tröstende Worte und Zeilen, Blumen- und Geldspenden
zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeierlichkeiten sowie der Praxisgemeinschaft Volkertshausen
für die ärztliche Betreuung.

Friedingen, im Mai 2017

Monika, Thomas und Regina



Da ist ein Land der Lebenden und
da ist ein Land der Toten
und die Brücke zwischen beiden ist die Liebe.
Das einzige Bleibende, der einzige Sinn.

Roswitha Braun

geb. Mattes

* 14.4.1951 † 24.5.2017

In stiller Trauer
Lothar
Manuela und Martin mit Niclas und Emily
Fritz und Silvia mit Katrin und Stefan

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 1. Juni 2017, um 13.30 Uhr in der
Pfarrkirche in Beuren a. d. Aach statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

Armin Ebersbach

* 16.03.1940 † 23.05.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all
denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Susanne und Frank Lindemann-Hermann
mit Kevin und Benjamin
Christian Ebersbach

Radolfzell, im Mai 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.06.2017,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 24.05.2017 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin

Roswitha Braun

Frau Braun gehörte über 31 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war sie als
Gruppenleiterin in der Verwaltung tätig.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Braun als zuverlässige und
pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf
dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige
Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Unverbindliche und kostenlose Führungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr,
oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder T: 07773 93 04 12



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 Karten
für
»LAITH AL-DEEN«

am 7. Juli 2017
um 20 Uhr
auf der Ruine Honberg

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Nach dem sensationellen Charteinstieg auf Platz 1 der deutschen Albumcharts mit dem aktuellen Album „Bleib unterwegs“ und der erfolgreichen „Wieder unterwegs“-Tour im Herbst 2016, ist Laith Al-Deen auch beim Tuttlinger Honberg-Sommer 2017 wieder LIVE mit dabei! Der gebürtige Mannheimer ist ein echter Multiinstrumentalist (Schlagzeug, Gitarre und Klavier). Seine Stücke erzählen von Veränderungen, Sinnsuche und dem Ausbrechen aus dem Alltagstrott. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de. Bild: Tuttlinger Hallen

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstrasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de

■ **Hesse-Museum Gaienhofen**
Kapellenstr. 8, Gaienhofen
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 07735 / 440 949
Aktuelle Ausstellungen:
»Klingsor sah Töne, hörte Farben«
Hermann Hesses Novelle
»Klingsors letzter Sommer«
28.05. – 09.09.2017,
Eröffnung:
28.05.2017, 11:00 Uhr
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ **Museum Lindwurm**
Wohnen und Arbeiten um 1850
Understadt 18, Stein am Rhein
Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch
Öffnungszeiten:
1. März bis 31. Oktober
Täglich 10 – 17 Uhr
Aktuelle Sonderausstellung:
»Badekultur um 1930«
Weitere Informationen und Begleitprogramm:
www.badekultur1930.ch.

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de

Neue (T)Raumdecke
in nur 1 Tag!



SEIT 1982
BEWAHRTE QUALITÄT

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo.–Do. 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr Fr. 8.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

schnell und sauber montiert

PLAMECO
DECKEN

PLAMECO Fachbetrieb Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen
oder rufen Sie uns an: 0 77 31 / 7 98 36 24

DO 01.06. BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:30 Uhr | Heißmann und Rassau albern sich gekonnt mit Witz und Charme durch jede Menge absurde Situationen. Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment; Preis: ab 29,99 Euro; Tickets und Infos: Tel.: 07531 / 908844 oder www.koko.de.

RAVENSBURG
OberschwabenHalle | 20:00 Uhr | Sascha Gammel – Ich find's lustig!. Es sieht ganz nach einer typisch rundum grammeligen Puppet-Comedy-Show mit verrückter Comedy aus. Tickets und Infos: www.koko.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehard-

straße 10. | 18:00 Uhr | Abendführung durch die Ausstellung Ursula Wentzlaff. Vom See weg malen. Museumsleiter Christoph Bauer lädt zu einer Abendführung durch die Ausstellung ein. Im Anschluss an die Führung bietet das Kunstmuseum die Gelegenheit zum geselligen Austausch. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

SPORT

RADOLFZELL
Kletterwerk Radolfzell | 10 Uhr | Lust auf Höhenflüge im Sommer? Die Kletterrouten in 10 verschiedenen Schwierigkeitsgraden garantieren individuelles Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Für Kinder gibt es einen eigenen Hallenbereich. Öffnungszeiten Wochenende u. Feiertage: 10 – 21 Uhr. Infos: www.kletterwerk.de.

FR 02.06. FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehard-straße 10. | 19:00 Uhr | Führung Spezial zur Ausstellung Ursula Wentzlaff. Vom See weg malen. Das Kunstmuseum bietet eine Führung Spezial für Erwachsene an, in der man die gewonnenen Eindrücke in eigene Aquarellarbeiten einfließen lassen kann. Anmeldung unter 07731 / 85269 oder thomas.mayr@sngen.de.
MAC Museum Art und Cars | 19:30 Uhr | Einzigartige Vernissage »Pop-Art und Cars« mit dem Künstler James Francis Gill. Begrüßung durch Hermann Maier und Gabriela Unbehauen-Maier und OB Bernd Häusler. Künstlergespräch mit James Francis Gill und Ted Bauer. Moderiert wird der Abend von Christoph Karle. www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm | 15:00 Uhr | »Emma Windler und ihr 'Lindwurm' - Von der armen Verwandten zur noblen Stifterin«. Immer freitags bietet das Museum öffentliche Führungen an. Erfahren Sie mehr über die letzte Besitzerin des »Lindwurms«. Erwachsene: Eintritt zzgl. 5 CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. www.museum-lindwurm.ch.

MUSICAL/SHOWS

RADOLFZELL
Konzertsegel | 19:00 Uhr | 1. Seefestival Radolfzell - Max Mutzke und SWR Big Band. Am Pfingstwochen-

ende findet das 1. Seefestival Radolfzell unter dem Motto »Blechiefber 2017« statt. Über 2.000 aktive Musiker machen Radolfzell zur Musikstadt. Kombiticket Max Mutzke mit der SWR Big Band und La Brass Banda 70,- Euro. Infos: www.r750lfzell.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 14:30 Uhr | Zwergwerkspuckberg. Katastrophenalarm im Zwergerland! Die gefährliche und sehr ansteckende Krankheit Langus Weilus greift um sich. Schaffen es die Zwerge, die Krankheit zu besiegen? Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ
Konstanzer Konzil. Hafenstraße 2. | 19:00 Uhr | Die Qual der Wahl. Bereits zum vierten Mal begeistern junge WissenschaftlerInnen beim Science Slam der Konzilstadt Konstanz. Es gilt, das Publikum in zehn Minuten vom Forschungsthema zu überzeugen. Tickets und Info: www.konstanzer-konzil.de.

SA 03.06. SPORT

RADOLFZELL
Wassersportzentrum Radolfzell. Entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten und Angebote des Wassersportzentrums Radolfzell! Segelausbildung, Motorbootausbil-



dung, Charter, Onlinekurse, Events, Schnuppertraining und vieles mehr! Weitere Infos auf www.wassersportzentrum-radolfzell.de.

SO 04.06. FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm | 14:30 Uhr | Öffentliche Kostümführung für Familien. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Die Magd des Hauses führt durch das Museum und hat spannende Geschichten zu erzählen. Erwachsene: Eintritt inkl. Führung 5,- CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

PARTYS/FESTE

RADOLFZELL
Restaurant RUBIN am Bodensee | 12:00 Uhr | Pfingst-Brunch. Spargelköstlichkeiten, Lammhaxe, Frischling, Kaninchen, Variationen von Bodenseefischen, Orangen-/Apfelsaft, Kaffee. Reservierung: Tel. 07732 / 950400, Informationen: www.borahotsparesort.de.

»SWR«

HOHENTWIEL FESTIVAL SINGEN
15. - 20. JULI 2017

SARAH CONNOR
SA 15|07|2017

ANASTACIA
DI 18|07|2017

AMY MACDONALD
DO 19|07|2017

GLASPERLENSPIEL
UND
MAX GESINGER
DO 20|07|2017

TICKETS 07531 - 90 88 44 - WWW.KOKO.DE

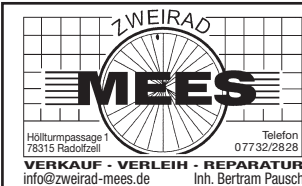


Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

15.6.	4.T.	Die Mosel – ein wahres Sommermärchen...	398,-
19.6.	4.T.	Das Naturparadies Spreewald und die Lausitz	398,-
23.6.	3.T.	Das Stubaital – im Herzen der Tiroler Bergwelt	288,-
29.6.	4.T.	Charmantes Dresden und die „Zauberflöte“	398,-
29.6.	7.T.	Mecklenburgische Seen und die Ostsee	698,-
6.7.	4.T.	Seiser Alm und die Faszination der Dolomiten	370,-
6.7.	3.T.	Der Glacier-Express – ein Zug zum Verlieben...	425,-
8.7.	7.T.	Sylt und die Wunderwelt der Halligen	698,-
13.7.	4.T.	Herrliche Sommertage im Erzgebirge	355,-
14.7.	3.T.	Die Zugspitze – der Hausberg Deutschlands	275,-
20.7.	4.T.	Die Dolomiten – einfach atemberaubend schön!	388,-
28.8.	7.T.	Der Traumstrand der Adria – Milano Marittima	640,-

Busreise, gute 3*Hotels, HP, Progr.: Fontaine de Vaucluse, Abtei Sénanque, Gordes, Aix-en-Provence, Cassis, Marseille, Calanques, Grand Canyon, Lavendelfelder, Sisteron, Einzelz. +95,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen • 07551.97 1929-0



MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de

Telefon
077 32/2828
Inh. Bertram Pausch

129. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 03. Juni 2017, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 03. Juni 2017**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

Flohmarkt Jakobushof
Sa. 03.06. 8-16 Uhr
Aufbau ab 6 Uhr
R'zell-Böhringen, Bodenseestr. 61
0 77 32 / 40 23

Karten im



Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Hohentwiefelst	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Amy McDonald	19.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17
Radolfzell, Milchwerk	
Konstantin Wecker	27.10.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17
Meersburg Open Air Schlossplatz	
Sir Tom Jones	03.08.17
Tettngang Open Air Schlossgarten	
Andreas Bourani	27.07.17
Helge Schneider	29.07.17
Mark Forster	30.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN

Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL

Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

STOCKACH
Auer Biker Village | 09:00 Uhr | Indian Brunch. Wer – getreu dem jeweiligen Motto – mit einer entsprechenden Maschine vorfährt, darf sich über einen Kaffee auf's Haus und das Brunch-Bufferet zum Sonderpreis von 5,- Euro p.P. (statt 11,50 Euro p.P.) freuen. Info: www.auer-gruppe.de, Tel. 07771 / 914340.

KONSTANZ
Hafen Konstanz | 14:00 Uhr | Historische Lädine St. Jodok. 60-minütige Ausfahrten, jeweils 14 / 15.15 / 16.30 / 18 Uhr ab Konstanz Hafen. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

MO 05.06. PARTYS/FESTE

FRIEDINGEN
Friedinger Schlössle | 11:30 Uhr | . Pfingstmontag »Mittagsbuffet« im Friedinger Schlössle von 11.30 – 14 Uhr mit leckeren Spezialitäten und Dessert ab 14 Euro. Reservierung: info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171-2038544.

DI 06.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannweilerstr. 1.** | 17:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Eintritt 3,- Euro, Kinder frei. Info: www.stockach.de.

SPORT
STOCKACH
Auer Biker Village. Mit DUCATI 4U

Kur und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo, Antoniano, Petrarca, All'Alba, Meggiolato und Commodore

7, 10 oder 15 Tage vom 15.10. – 29.10.2017 pro Person im DZ VP ab € 639,-



Growth Reisen

Growth Reisen

Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growth-reisen.de | info@growth-reisen.de

nach Hockenheim, zum Nürburgring und nach Oschersleben. Genießt die Faszination Rennstrecke und nutzt die Chance, ohne Gegenverkehr an Eurem Fahrfluss zu teilen. Termine: Hockenheim: 06./07. Juni 2017. Nürburgring: 31.Juli /01. August 2017. Oschersleben: 29./30. August 2017. Infos: www.biker-village.de.

MI 07.06. KINDER

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Korbflechten für Kinder. Die Fachfrau Susanne Hafner zeigt Euch, wie dünne Weidenruten zu kleinen Körbchen geflochten werden. Info: Tel. 07461 / 9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.
Freilichtmuseum | 10:00 Uhr | Feuer und Flamme. Betreut vom Hammerwerk Fridingen, lernen Kinder das alte Schmiedehandwerk kennen und schmieden einfache Objekte. Mindestalter 8 Jahre. Info: Tel. 07461 / 9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Kloster-gasse 19. Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Di. - Fr., 14 - 17 Uhr. Sa. und So., 10 - 17 Uhr. Infos: www.engen.de.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. – So.: 11:00 – 17:00 Uhr. Info: Tel.

07531 / 29042, www.konstanz.de.
Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Konstanz. Die Pfahlbauten - Archäologie und Playmobil. In drei nachgebauten Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit wird mit viel Humor, hundertn von PLAYMOBIL-Figuren und liebevoll detaillierten Modellen das Leben und Schaffen zwischen den Pfahlbauhäusern dargestellt. Info: www.konstanz.alm-bw.de.
Archäologisches Landesmuseum. Konstanz. Zu Gast bei Juden. Leben in der mittelalterlichen Stadt.. Ausstellung »Kulturelle Grundlagen von Integration« der Universität Konstanz im Archäologischen Landesmuseum Konstanz. Öffnungszeiten: Di. – So., Feiertage: 10 – 18 Uhr. Info: www.konstanzer-konzil.de.
Stadtraum. Konstanz. Konzilstellen. Freiluftausstellung. Infos: www.konstanzer-konzil.de.
Rheintorturm. Konstanz. Das Rheinrad - vom Künstler Ulrich Vogl. Licht, Schatten, Bewegung - das vom Künstler Ulrich Vogl entworfene Rad dreht sich 24 Stunden am Tag und wird ab Einbruch der Dunkelheit mit einem Scheinwerfer beleuchtet. Täglich bis Oktober 2017. Eintritt frei. Mehr zum Rheinrad auf www.konstanzer-konzil.de.

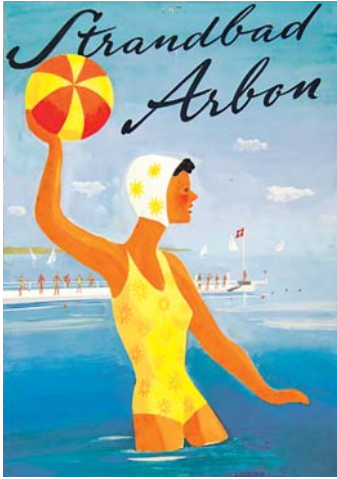
KREUZLINGEN
Museum Rosenegg, Bärenstr. 6. Kreuzlingen. FRAUENLEBEN IM MITTELALTER. Sonderausstellung; Öffnungszeiten: Mi.: 17 - 19 Uhr, Fr. - So.: 14 - 17 Uhr. Eintritt: 8,- CHF. Info: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Meßkirch. Götter, Krieger und Dämonen - Vom japanischen Holzschnitt zu Manga und Anime. Öffnungszeiten: Fr. - So. und Feiertage, 13 - 17 Uhr. Weitere Events auf www.messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Freilichtmuseum - Gruppenangebote. Vom 1. April bis 29. Oktober werden spezielle Gruppenevents angeboten. Das Museum ist täglich (außer montags) von 9 – 18 Uhr geöffnet. Pfingstmontag geöffnet. Info: Tel. 07461/9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Grazile Begegnungen« von Yvonne und Dominik Schleich. Seit rund 25 Jahren kreieren Yvonne und Dominik Schleich gemeinsam Skulpturen und Plastiken aus Stein, Mörtel, Ton, Holz und Metall. Öffnungszeiten: Mi., 14 - 19 Uhr; Do., Fr., 14 - 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 - 18 Uhr; Mo. - Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. SingenKunst 2017. Spurensuche 7 + 7. Positionen zeitgenössischer Kunst aus dem westlichen Bodenseeraum. Eine Ausstellung des Kunstvereins Singen.. Unter dem Motto »Spurensuche 7 + 7« präsentiert der Kunstverein aktuelle Werke von sieben Künstlern, die bereits in den vergangenen Ausstellungen der Reihe mit Arbeiten vertreten waren. Öffnungszeiten: Di – Fr, 14 – 18 Uhr, Sa + So, 11 – 17 Uhr. www.kunstmuseum-singen.de
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung »Ursula Wentzlaff. Vom See weg malen – Aquarelle. Zeichnungen. Gemälde.«. Die Ausstellung zeigt 80 inspirierende Werke einer ungewöhnlichen Künstlerin vom Bodensee. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr., 14 - 18 Uhr, Sa. und So., 11 - 17 Uhr, Feier-

tag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen I natural icons«. Bis 4.6.2017. Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an. Öffnungszeiten: Mi., 14 - 19 Uhr; Do., Fr., 14 - 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 - 18 Uhr; Mo. - Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.



STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«. Täglich 10-17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Im Zentrum der

Sonderausstellung steht die neue Körper- und Freizeitkultur im Strandbad. Neues Familienprogramm! Weitere Infos: www.badekultur1930.ch.

STOCKACH
Rathaus. Stockach. Kunstaustellung von Roland Kamenzin. Kunstaustellung des Künstlers Roland Kamenzin im Rathaus Stockach. Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 8-12 und 14-16 Uhr; Do. 8-19 Uhr. Fr. 8-12 Uhr. Info: www.stockach.de.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Pfahlbaumuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen.. ARCHAEO-X Tage: Steinzeitmann Blumammu in den Pfahlbauten. Living History rund um das Leben und Technik der Steinzeit - überraschend, unterhaltsam und doch authentisch. Info: www.pfahlbauten.de.

VORSCHAU

BÖHRINGEN
So., 11.06., 09:30 Uhr, Evangelische Kirche. Exkursion zur Böhringer Weißstorchkolonie - 750 Jahre Radolfzell. Führung und Informationen über die Störche von und mit dem Storchenvater Wolfgang Schäfer. Termine: Di., 13. Juni, 9:30 - 11 Uhr.

Theater

31. Mai – 7. Juni



DIE FÄRBE SINGEN

■ **Liebesleid – Liebesfreud**

Musikalisch-Literarisches Kabarett

Ein unterhaltsames Programm über ein unvergängliches Thema mit Liebeslyrik aus allen literarischen Epochen und Evergreens aus Pop und Blues.
Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

■ **»Die Grönholm-Methode«**

Im Konkurrenzkampf um den vermeintlichen Traumjob wird die Ressource Mensch mit bösem Witz in Frage gestellt, und es entwickelt sich ein spannender Krimi voll bittersüßer Ironie und rabenschwarzes Boulevardtheater.
Mi. (7.6.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **5, 6, 7, 8 Dance**

Von Ballett über Modern und Contemporary Dance, Musical, Break Dance, Hip Hop und Luftakrobatik ist für jeden Tanzliebhaber etwas dabei.
Mi. (31.5.), Do., 19:00 Uhr.

■ **I'm Glad I Found You**

Die Inszenierung ist eine Reise durch den Kosmos des kanadischen Musikers, durch verlorene Illusionen und flüchtige Augenblicke, eine Hommage an Neil Young.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Alla Fine Del Mare**

Begegnung zweier ungleicher Welten im Angesicht einer bevorstehenden Zeitenwende, von Fluchtbewegungen und Begegnungen mit dem Fremden.
Sa., Mi. (7.6.), 20:00 Uhr.

It takes one to know me

Ein Abend mit Songs von Johnny Cash. Der Star der Countrymusik verkörpert wie kaum ein anderer die schillernden und zugleich abgründigen Seiten des amerikanischen Traums.
So., 18:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Jazz Chor Konstanz - Boxes**

Eine musikalische Reise. Aus monoton wird polyphon, aus Ecken und Kanten eine runde Sache, Tagträume führen zum Happy End.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Anfall und Ente**

Das sind eine Menge Abenteuer, die Anfall und Ente gemeinsam erleben. Dann geht etwas verloren: Hundi, das geliebte Kuscheltier von Ente ist plötzlich weg, einfach verschwunden. Können die sonderbaren Freunde helfen, Hundi zu finden?
Mi. (31.5.), 10:00 Uhr
Mo., 15:00 Uhr.

■ **Demandez au Président**

Raphael David Kohns noch unveröffentlichtes Kammer-spiel zeichnet ein differenziertes Bild der aktuellen Lage in Burundi.
Fr., Di., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

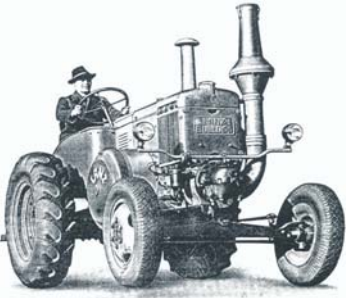
OLDTIMER in AKTION

Oldtimertreffen

Pfingstmontag, 05.06.2017

Ehingen/Hegau (Am Lindenrain)

11–15 Uhr: Geschicklichkeits-Turnier für Oldtimer-Traktoren



Kostenloser Pendelverkehr vom Parkplatz zum Festgelände

Vorführungen alter Handwerkstraditionen mit Maschinen vergangener Jahrzehnte.
Quad – Geländeparcour für Kinder



presenting partner |  | presenting partner |  |  | presenting partner |  | presenting partner

Landgasthaus Bohl



täglich frischer Spargel



vom Fass

15,90 €

Pfingstsonntag und -montag: Ochsenbraten mit Burgundersauce und Spätzle

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Do., 15. Juni, 9:30 - 11 Uhr. Sa., 17. Juni, 09:30 - 11 Uhr. So., 18. Juni, 9:30 - 11 Uhr. [www.r750lfzell.de](#).

ENGEN
Sa., 10.06., 16:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Weitere Infos: [www.engen.de](#).

Mi., 14.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert. Das Café Mäder veranstaltet ein Feierabendkonzert auf dem Marktplatz in Engen von 18

- 21 Uhr. Infos: [www.engen.de](#), Tel. 07733 / 5020.

Fr., 16.06., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Preis: 8,- Euro. Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion. Infos: [www.engen.de](#).

So., 18.06., 19:00 Uhr, Evangelische Auferstehungskirche. »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zei-

Kino

1. Juni – 7. Juni

CINEPLEX SINGEN

■ Abgang mit Stil

Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr.

■ Alien: Covenant

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr, Fr., Sa., So., 23:00 Uhr.

■ Baywatch

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45, 20:30 Uhr, Fr., Sa., So., 23:15 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:00 Uhr, So., Mo., 11:45 Uhr.

■ Conni und Co 2 – Das Geheimnis des T-Rex

Sa., Mo., 12:00 Uhr.

■ Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

Do., Fr., Sa., So., Mi., 19:30 Uhr, Di., 20:00 Uhr.

■ Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf

Sa., So., Mo., Mi., 14:15 Uhr.

■ Die Schöne und das Biest

Sa., Mo., Mi., 16:30 Uhr, Di., 14:30 Uhr.

■ Ein Dorf sieht schwarz

Do., Mo., Di., Mi., 18:15 Uhr, So., 18:00 Uhr.

■ Es war einmal in Deutschland

Sa., Mo., 11:45 Uhr, Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.

■ Get Out

Fr., 22:30 Uhr, Sa., So., 23:15 Uhr.

■ Gregs Tagebuch – Böse Falle!

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr, So., Mo., 11:45 Uhr.

■ Guardians of the Galaxy Vol. 2

Do., Fr., So., Di., 16:30 Uhr.

■ Guardians of the Galaxy Vol. 2, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr, So., 22:30 Uhr.

■ Hanni und Nanni – Mehr als beste Freunde

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:30 Uhr, So., Mo., 11:45 Uhr.

■ King Arthur: Legend of the Sword, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 16:30 Uhr, Do., Di., 20:30 Uhr, Fr., So., 22:30 Uhr.

■ Pirates of the Caribbean: Salazars Rache

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45, 19:45 Uhr, Fr., Sa., So., 22:45 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:00 Uhr, So., Mo., 12:00 Uhr.

■ Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:15 Uhr, Fr., Sa., So., 18:15, 21:15, 23:15 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:15 Uhr, So., Mo., 12:00 Uhr.

■ Resident Evil: Vendetta

Fr., 23:15 Uhr.

■ Sneak Preview

Mo., 20:30 Uhr.

■ The Boss Baby

Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:15 Uhr, So., Mo., 12:00 Uhr.

■ Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30, 20:45 Uhr.

■ Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper

Do., Fr., 16:00 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr.

ten«. In einer ca. zweistündigen Lesung und Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster werden die Besucher den Veranstaltungshöhepunkt des diesjährigen Lutherjahres in der evangelischen Kirchengemeinde Engen erleben. Info: [www.evgemeinde-engen.de](#).

FREIBURG
Mi., 21.06., 20:00 Uhr, Konzerthaus. Black Star Riders. Sie sind so etwas wie die Allstar-Band des Hardrock. Das neue Album »Heavy Fires« »beinhaltet unsere besten Leistungen als Schreiber und Musiker«, erklärt Scott Gorham. Tickets gibt es auf [www.eventim.de](#), unter 01806-570070* und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sa., 15.07., 19:30 Uhr, Musikklub in der SICK-Arena. Bonez MC und RAF Camora: Palmen aus Plastik Tour 2017. Mit »Hoch 2« erreichte der französische Rapper Raphael Ragucci (RAF 3.0) Platz 1 in Deutschland. Tickets gibt es auf [www.eventim.de](#), unter 01806-570070* und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

FRIEDINGEN
Fr., 23.06., 19:00 Uhr, Friedinger Schlössle. Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis 49 Euro. Reservierung unter [info@friedinger-schlössle.de](#) oder SMS 0171-2038544.

GAIENHOFEN
Do., 08.06., 14:15 Uhr, Hesse-Museum, Kapellenstr. 8. Literarische Wanderung. Auf den Spuren von Hermann Hesse. 10 – 25 Personen, nur bei guter Witterung. Anmeldung und Informationen: 07735 / 81823, [www.hesse-museum-gaienhofen.de](#).

Do., 08.06., 18:30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Best of us – classics of pop. Unplugged, cool, authentisch. Der Name ist Programm. Von Allem das Feinste. Songs von Santana, Rolling Stones, Eric Clapton, Marc Knopfler, Gibsy Kings, The Common Linnets, Robin Scholz, Stevie Wonder, Dire Straits, Bruno Mars und vielen mehr. Info: [www.hotelhirschen-bodensee.de](#).

GÜTTINGEN
So., 25.06., 10:00 Uhr, Sportplatz. Güttingen +1632+ – Spiel ohne Grenzen unter der Schwedenschanze. Mittelalterliche Wettkämpfe für Groß und Klein. Jeweils 5 Erwachsene (ab 16 J.) absolvieren in Teams verschiedene Wettkämpfe. Für Kinder werden altersgerechte Spielstationen angeboten. Bewirtung mit rustikalen Speisen und Getränken. [www.vg-guettingen.de](#).

KONSTANZ
Fr., 16.06., 15:00 Uhr, Tagesstätte »Die Brücke«, Cherisystr. 20 auf dem Cherisyygelände. Kreative Köpfe für Sommerworkshop gesucht! Eine Installation aus ca. 250 handgroßen, reliefartig modellierten Talern aus Ton, die an die Butzenscheibenfenster des Mittelalters erinnern. Für die Produktion der Taler werden noch kunstbegeisterte Teilnehmer gesucht! Info: [www.konstanzer-konzil.de](#)

Mo., 19.06., 18:30 Uhr, St. Gebhard-Str. 36. Zuschneide- und Nähkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. K17109. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: [www.naemaschinen-hoess.de](#). (Anmeldung auch online).

LIGGERINGEN
So., 25.06., 11:00 Uhr, Torkel. Im Schweiße deines Angesichts...! Ausstellung der Radolfzeller Landwirtschaft, mit einzigartigen Exponaten aus den vergangenen Jahrhunderten. Am Eröffnungstag gibt es einen historischen Vortrag von Prof. Dr. Klöckler. Eintritt frei. Weitere Infos: [www.r750lfzell.de](#).

MESSKIRCH
Mi., 14.06., 11:00 Uhr, Campus Galli. Kutschenführung. Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt und wird Ihnen das Projekt und die jeweiligen Werkstätten erklären. Infos: [www.campus-galli.de](#).

Sa., 01.07., 09:00 Uhr, Campus Galli. Sensenkurs. Dieser Sensenkurs bei Landschaftspfleger Lars-Ole Schmutz vermittelt Grundkenntnisse im Mähen, der Heuernte, sowie der Instandhaltung der Sense. Infos: [www.campus-galli.de](#).

So., 09.07., 13:00 Uhr, Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Was mir heilig ist – zeitgenössische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: [www.schlössmesskirch.de](#).

ORSINGEN-NENZINGEN
So., 11.06., 06:30 Uhr, Kirnberghalle, Am alten Sportplatz. Hegau-Bodensee-Panorama-Tour. Die Strecken variieren zwischen 22km, 41km, 79km, 104km, 146km, 168km und 210 km, sodass alle Radfahrer eine für Sie geeignete Wuschstrecke wählen können! Alle Infos zur Tour, Startzeiten und Startgeld auf [www.hegau-panorama-tour.de](#).

RADOLFZELL
Sa., 10.06., 12:00 Uhr, Seetorplatz. Radolfzell.Wasser.Zeit.- Kunstschaffende in der See(h)straßengalerie. An vier aufeinanderfolgenden Samstagen findet der Kunstmarkt mit dem Thema »Radolfzell. Wasser. Zeit« auf dem Seetorplatz statt. Eintritt frei. Weitere Infos auf [www.seestrassengalerie.de](#).

Sa., 10.06., 18:00 Uhr, s'bokle. Carpe Noctem - Zu Radolfs Zelle - Alljährliches Mittelalterspektakel. Besucher können sich dieses Jahr ins tiefste Mittelalter zurückversetzen lassen und bei Spielen, Show-Kämpfen, Speis und Trank und vielem mehr Radolfzeller Geschichte live erleben. Eintritt: 5,- Euro / erm. 3,50,- Euro. Infos: [www.bokle.de](#).

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Gut serviert!

Asia Mangos

Dienstags bis samstags **neu** im Tennis-Café Mühlhausen – neben dem Restaurant Mangos: **Italienischer Mittagstisch ab 6,80 €**
Tischreservierung unter 07733 / 5 06 69 88

Sa., 24.06., 18:30 Uhr, Restaurant RUBIN am Bodensee. Wine und Dine. Nicht immer sollte alles erklärt werden. Man muss einfach mit einem Glas Wein in der Hand auf unserer Terrasse stehen, den Geruch des Sees und der Erde riechen, und den Blick in die Ferne schweifen lassen. Reservierung: Tel. 07732 / 950400, Info: [www.bora-hotsparesort.de](#).

SCHAFFHAUSEN
Do., 08.06., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. »Ds Lied vo de Bahnhöf« – ein Musiktheaterabend in Erinnerung an Mani Matter. Tickets und Infos: [www.stadttheater-sh.ch](#).

SINGEN
Mi., 21.06., 18:30 Uhr, Jugendmusikschule. Vorspiel der Streicherklasse Beatriz Susana Guitérrez. Infos: [www.singen-kulturpur.de](#).

Sa., 24.06., 11:00 Uhr, Hegau-Museum. Jagd in der Vorgeschichte mit Arcus Silva. Zu Gast sind an diesem Tag die Bogenschützen von ARCUS SILVA, die interessierten Besuchern ab 6 Jahren die Kunst des Bogenschießens näher bringen. Infos: [www.singen-kulturpur.de](#).

So., 09.07., 13:00 Uhr, Am Hohgarten (Rathaus) in Singen. Stadtlauf Singen 2017. Je gelaufene Runde spendet die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau 1,- Euro an die Singener Tafel und das Kinderheim St. Peter und Paul. Die Strecke verläuft 2,4 km durch die Innenstadt. Die Teilnahme für jeder Mann/jede Frau möglich. Infos und Anmeldung: [www.laufend-mithelfen.de](#).

STOCKACH
Mi., 14.06., 16:30 Uhr, Auer Biker Village. Motorrad fahren ohne Führerschein – auf Übungsparcours. Professionelle Trainer zeigen auf einem abgesperrten Übungsparcours wie es geht – mit kompletter Leihhausrüstung inkl. einer Honda / KTM mit ABS und entsprechender Sicherheitsbekleidung. Preis: 45,- Euro. Dauer: Ca. 1 Stunde. Weitere Infos: [www.biker-village.de](#).

Fr., 23.06., 18:00 Uhr, Stadtgebiet. Schweizer Feiertag. Vielseitiges Veranstaltungsprogramm von Freitag bis Sonntag! U. a. Vergnügungspark und großes Feuerwerk. Feiern Sie mit und genießen Sie tolle Stunden in unserer Stadt! Alle Infos zum Programm auf [www.stockach.de](#).

Fr., 23.06., 19:00 Uhr, Stadtmuseum, Salmannsweilerstr. 1. Von Joan Miro bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner. Kunstaussstellung von Joan Miro bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner.

Info: [www.stockach.de](#).

So., 25.06., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. La Finesse - Das Streichquartett mit Esprit. Mutig und facettenreich setzen sie das musikalische Erbe großer Komponisten wie Brahms, Mozart oder Beethoven in einen neuen Kontext. Edel, rockig und auf höchstem Niveau! Tickets und Infos: Tel. 07771/ 802300 oder [www.stockach.de](#).

TUTTTLINGEN
Mo., 19.06., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Andorra - nach Max Frisch | Badische Landesbühne. Die Badische Landesbühne Bruchsal inszeniert den Stoff für ein Publikum ab 14 Jahren für die Theaterbühne. Andri, als »typischer Jude« fühlt er sich minderwertig und identifiziert sich mit dem kollektiven Schicksal der Juden. Tickets und Infos: [www.tuttlinger-hallen.de](#).

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 01.07., 19:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Sommerfest des Musikvereins Volkertshausen. Geboten werden traditionelle Blasmusik und moderne musikalische Unterhaltung durch Musikvereine und Musikgruppen und der Jugendkapelle Volkertshausen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei. Infos: [www.alte-kirche-volkertshausen.de](#).

WAHLWIES
Fr., 09.06., 14:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Nähkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17110. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: [www.naemaschinen-hoess.de](#). (Anmeldung auch online).

Mi., 14.06., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Zut Alors! In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771/62486. Weitere Infos auf [www.stockach.de](#).

WELSCHINGEN
Sa., 24.06., 20:00 Uhr, Hohenhewenhalle. 150 Jahre Feuerwehr Welschingen - Stimmungsabend. Der Stimmungsabend findet um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle, Welschingen statt. Infos: [www.feuerwehr-engen.de](#).

presenting partner |  | presenting partner |  | presenting partner |  | presenting partner |  | presenting partner |

Singen



Florian Fischer stellt seine preisgekrönte Kurz-Doku vor.
swb-Bild: Weitwinkel

Deutscher Kurzfilmpreis

Im Rahmen der Reihe »Junger deutscher Film« zeigt das Weitwinkel Kommunale Kino Singen im Kulturzentrum Gems in Singen eine Auswahl von sechs Filmen, die im November 2016 mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet wurden oder in der Vorauswahl für den begehrten Preis nominiert wurden. Bei der Aufführung am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr, wird Co-Regisseur Florian Fischer anwesend sein und seine mit dem Kurzfilmpreis in Gold ausgezeichnete Kurz-Dokumentation »Kaltes Tal« im anschließenden Filmgespräch vorstellen.
redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen



Bilder von Dagmar Bucher sind bei »Mauch grün erleben« zu sehen.
swb-Bild: Mauch

Die Blumen der Herzen

Mit einer Vernissage der Hegauer Künstlerin Dagmar Bucher eröffnet Mauch grün erleben in Hilzingen am Donnerstag, 1. Juni, seine traditionellen Rosentage. Inmitten von mehr als einhundert Rosensorten können sich die Besucher von den neuen Rosen-, Herz- und Bildern reizender Frauen inspirieren lassen. Ab 17 Uhr können die Gäste bei einem Glas Prosecco mit der Malerin plaudern. Am Freitag, 2. Juni, 15 Uhr, bietet die Künstlerin einen Schnuppermalkurs an. Natürlich gibt es auch Tipps rund um Rosen sowie bezaubernde Deko-Ideen vom Mauch-Team.
redaktion@wochenblatt.net

Singen



Im letzten Jahr machte »ACT-los« den »Club der toten Dichter« zum Ereignis.
swb-Bild: of

Wir gehen vor die Hunde

Die Theatergruppe am Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen »ACTlos« inszeniert »Romulus der Große« von Friedrich Dürrenmatt. Die 1949 geschriebene Komödie scheint aktueller denn je. Mit grotesker Situationskomik und viel Sprachwitz übt Dürrenmatt Kritik an nationalstaatlichem Stolz, Politikverdrossenheit und untätigen Regierungen. »ACTlos« feiert mit »Romulus der Große« am 1. Juni um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems Premiere. Weitere Aufführungen folgen am 2. und 3. Juni. Karten gibt es in der Gems und in der Buchhandlung Lesefutter.
redaktion@wochenblatt.net

Orsingen

Von der Kunst zu lieben

Einfach lieben ist wichtig. Aber was bedeutet es in jedem Moment? Bhakti Marga zeigt den Weg der Liebe, Geduld und Einheit, heißt es in der Pressemeldung des Zentrums »The White Horse« in Orsingen. Von Samstag, 3. Juni, 10 Uhr, bis Sonntag 4. Juni, 13 Uhr, findet dort ein Grundlagen-Seminar mit Swami Madhavananda zu diesem Thema statt. Das Seminar wird aufgelockert durch das Singen von Mantren. Infos und Anmeldung unter www.zentrum-thewhitehorse.de, sabine.lupus@bhagdimarga.de.

Singen

Take Care of Your Own

Der Singer-Songwriter Gerhard Behnke ist ein alter Hase in der Musikbranche. Er stammt aus dem äußersten Süden Deutschlands und schreibt seit 20 Jahren eigene Songs. Ein Aufenthalt in den USA und der Kontakt mit der dortigen kreativen Musikszene wurde für ihn zum Schlüsselerlebnis. Seine Songs sind geprägt von autobiografischen Motiven. Mit seiner Dritten CD schreibt Behnke ein weiteres Folk-Rock-Kapitel. Zehn Songs erzählen die Geschichte eines »Travelling Man«. Die CD-Taufe findet am Samstag, 17. Juni, um 20 Uhr in der Singener Gems statt.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Ein Bild von einer früheren Aufführung von DOX-City.
swb-Bild: Veranstalter

Vorverkauf für DOX-City

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - vom 8. bis 10. Juli wird auf dem Radolfzeller Marktplatz im Rahmen des Radolfzeller Stadtjubiläums das Theaterprojekt »DOX-City« inszeniert. Der Vorverkauf beginnt am 1. Juni bei der Tourist-Info Radolfzell, das Pfandgeld für den Bändel gibt es an der Aufführung zurück. Noch werden Spieler, Techniker oder Maskenbauer gesucht. Zum Start der heißen Phase findet am Sonntag, 18. Juni, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek Radolfzell ein Infotreffen statt. Mehr Informationen gibt es unter www.victoria-graf.de.

Singen

Pop-Art and Cars

Francis Gill ab Samstag im MAC in Singen

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert in seiner neuen Ausstellung ab Samstag, 3. Juni (bis 5. November), Werke der amerikanischen Pop-Art-Legende James Francis Gill. James F. Gill, geboren 1934 in Tahoka/Texas, prägte die amerikanische Kunst-Szene der 60er Jahre. Internationale Anerkennung erfuhr Gill nachdem das Museum of Modern Art (MoMA) in New York sein Werk »Marilyn Triptych« in seine Sammlung aufnahm. Ruhm erfuhr James Gill durch gemeinsame Ausstellungen mit Andy Warhol, Edward Hopper und Roy Lichtenstein, aber auch durch die Gestaltung eines Titelblattes für das TIMES Magazin. Es zeigte den Russen Alexander Solschenizyn, der gerade aus einem russischen Arbeitslager entflohen war. Die vier Abbildungen, die einem Altarbild nachempfunden sind, stellen die Entwicklung eines gesichtslosen in einen lächelnden Mann dar, der seine Freiheit zurückgewonnen hat. 1972 verblüffte James Gill die Kunstwelt. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere zog er sich überraschend zurück. 25 Jahre später startete seine Wiederentdeckung durch das Kunstmagazin »American Art«. Seit 1987 nutzt Gill den Computer als sein Zeichenwerkzeug. Ab 2010 beginnt Gill's späte kreative Phase. Die Ausstellung »Pop Art & Cars - James Gill« im MAC Museum Art & Cars in

Markelfingen



Beim Kinderfest in Markelfingen gibt es viel zu erleben.
swb-Bild: Veranstalter

Spiel & Spaß für Groß und Klein

Am Freitag, 9. Juni, findet das diesjährige Kinderfest in Markelfingen statt. Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH und der Verkehrsverein Markelfingen laden alle Kinder, Eltern und Großeltern von 14 bis 18 Uhr auf den Campingplatz ein. Es warten spannende Spiele, leckere Würstchen und natürlich jede Menge Spaß auf die Besucher. Das Fest findet zum ersten Mal unter einem Motto statt: Mittelalter. Auf die Teilnehmenden wartet ein spannender Burgparcours mit Spielen wie Drachenfütterung, Burg stürzen, Ritterquiz und vielen mehr. Der Eintritt ist frei.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Max Mutzke und die SWR-Big-Band werden das »Blechfieber« eröffnen.
swb-Bild: SWR

Nacht voller Jazz und Soul

Eine Nacht voller Jazz und Soul, das verspricht der Auftritt von Max Mutzke und der SWR-Big-Band im Rahmen des ersten Seefestivals, das unter dem Motto »Blechfieber« über das lange Pfingstwochenende nach Radolfzell locken wird. Gemeinsam werden Mutzke und das aus 17 Musikern bestehende Ensemble das »Blechfieber« am Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr eröffnen. Weitere Auftritte sind das ganze Wochenende über geplant. Karten sind bei der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH erhältlich oder direkt beim WOCHENBLATT. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.radolfzell.de.

Ehingen

Oldtimer in Aktion

MSC Ehingen lädt ein



Über 600 Oldtimer zeigen sich in Ehingen am Pfingstmontag in Aktion.
swb-Bild: of/Archiv

Am Pfingstmontag, 5. Juni, gibt es in Ehingen wieder ein Schaulaufen edler Schönheiten aus vergangenen Tagen: Beim inzwischen 26. Oldtimertreffen des Motorsportclubs Ehingen (MSC) können Fans ab 10 Uhr über 600 historische Fahrzeuge auf der Ehinger Festwiese bewundern. Neben einer stattlichen Armada von Landmaschinen von Herstellern längst vergangener Zeiten haben sich sehr viele Oldtimer angekündigt, die ebenfalls für besondere Epochen des Automobil- und Motorradbaus stehen. Darüber hinaus bekommen die Besucher bei diversen Vorführungen einen Einblick in alte Handwerkstraditionen. So werden hier ein traktorbetriebener Mähdrescher wie auch der legendäre Seilkran »Fuchs« vor den Augen des Pu-

blikums ihre Arbeit verrichten. Die jungen Gäste können sich im Quad-Fahren auf einer eigenen Strecke üben. Zudem können sich die Besitzer der anwesenden PS-Schönheiten von 11 bis 15 Uhr bei einem Geschicklichkeitsparcours beweisen. Jede Menge Spiel und Spaß wird es auf dem Rummleplatz mit Rappenecker's Vergnügungspark geben. Musikalisch werden die Gäste am Montag durch die »Talheimer Straßenmusikanten« und die »Draxler Buam« unterhalten. Kulinarische Genüsse werden im großen Festzelt serviert. Für die Besucher bietet der MSC Ehingen einen kostenlosen Pendelverkehr mit einem Oldtimerbus vom Parkplatz bis zum Festgelände an. Weitere Infos unter www.msc-ehingen.de.



Für die Ausstellung im Singener MAC malte Francis Gill seine bislang größte Marilyn Monroe.
swb-Bild: Gill

Singen gilt als bedeutendste Museums-Ausstellung Europas. Die frühen Werke James Gill's waren noch nie außerhalb der USA zu sehen. James Gill wird bei der Vernissage und auch am folgenden Tag (3. Juni) persönlich anwesend sein. Als Ergänzung zur Kunst werden Fahrzeuge ausgestellt, die mit dem Leben Gills sowie seinem Herkunftsland in Verbindung stehen oder von ihm als Sujet gewählt wurden. Neben der amerikanischen Automobillegende

Ford T ist auch eine Corvette C1 zu sehen, wie sie der Künstler selbst besaß. Zeitgleich fuhr Gills Freund John Wayne ein identisches Modell. Außerdem ein pinkfarbener Ford Thunderbird, passend zum Konterfei Marilyn Monroes. Erstmals wird eine Ausstellung im MAC Museum Art & Cars durch Motorräder ergänzt; mit der Marke Indian, als Sinnbild der amerikanischen Freiheitsliebe. **Weitere Informationen unter:** www.museum-art-cars.com.